

## Umfrage zur Zufriedenheit und Bedarfsanalyse

### Arbeit und angebotene Dienstleistungen der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten



Oktober 2016

**Valérie Barbey**

Dozent HES

Email : [valerie.barbey@hevs.ch](mailto:valerie.barbey@hevs.ch)

**Thierry Gaillard**

Dozent HES

E-mail : [thierry.gaillard@hevs.ch](mailto:thierry.gaillard@hevs.ch)

**Lionel Emery**

Forschungsassistent HES

E-mail : [lionel.emery@hevs.ch](mailto:lionel.emery@hevs.ch)

### **Grundsatz der Gleichbehandlung**

Der geschlechterspezifische Sprachgebrauch wird im vorliegenden Dokument nicht systematisch angewendet. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Personen-, Status- oder Funktionsbezeichnungen gleichermassen für das männliche und das weibliche Geschlecht gelten.

---

## Inhaltsverzeichnis

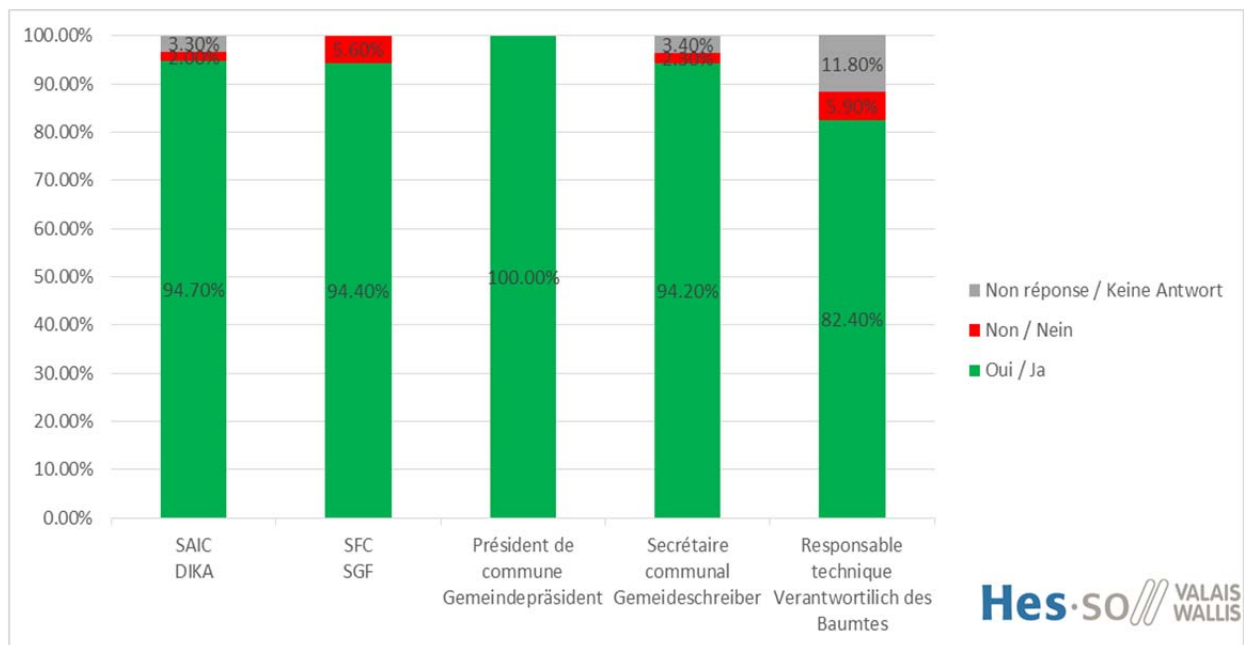
1.	Management summary .....	1
2.	Einleitung .....	6
2.1	Struktur des Berichts .....	6
2.2	Zielsetzung des Vorgehens .....	6
2.3	Beschreibung der Stichprobe .....	6
2.4	Methodik .....	7
2.5	Struktur des Fragebogens.....	7
3.	Zusammenfassung der Resultate.....	9
3.1	Allgemeine Fragen über die DIKA.....	9
3.2	Behandlung der Beschwerden.....	10
3.3	Homologationsverfahren .....	11
3.4	Abstimmungen, Wahlen und Demissionen .....	12
3.5	Gemeindefinanzen .....	12
4.	Analyse der Resultate.....	14
4.1	Allgemeine Fragen DIKA .....	14
4.2	Behandlung der Beschwerden.....	27
4.3	Homologationsverfahren .....	33
4.4	Wahlen, Abstimmungen und Demissionen.....	36
4.5	Gemeindefinanzen .....	42
4.6	Vergleich und Entwicklung des Zufriedenheitsgrads zwischen 2006, 2011 und 2016 (SGF) .....	72
5.	Empfehlungen.....	114
5.1	Zufriedenheit .....	114
5.2	Antwortzeit und Fristen.....	114
5.3	Durch die DIKA und die SGF zur Verfügung gestellte Hilfsmittel .....	114
5.4	Ausbildungskurse.....	114

## 1. Management summary

Nach den Umfragen der Jahre 2006 und 2011 hat die Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten (DIKA) in Zusammenarbeit mit dem Verband Walliser Gemeinden (VWG) erneut das Institut Entrepreneurship & Management (IEM) der HES-SO Valais-Wallis beauftragt, eine Untersuchung über die Zufriedenheit mit der Sektion Gemeindefinanzen (SGF) durchzuführen und diese auf die gesamte DIKA auszuweiten.

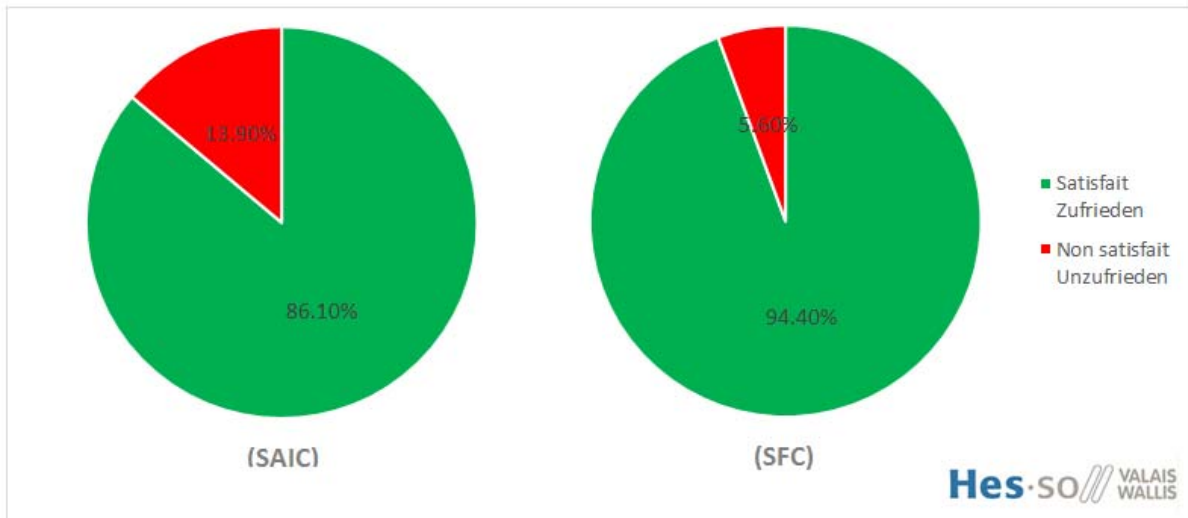
Die allgemeinen Zufriedenheitsraten der DIKA und der SGF sind sehr gut, sie erreichen einen Wert von 94.7%, respektive 94.4% bezüglich der Zufriedenheit der unterhaltenen Beziehungen.

### Frage 1: Sind Sie mit Ihren Beziehungen zur DIKA insgesamt zufrieden?



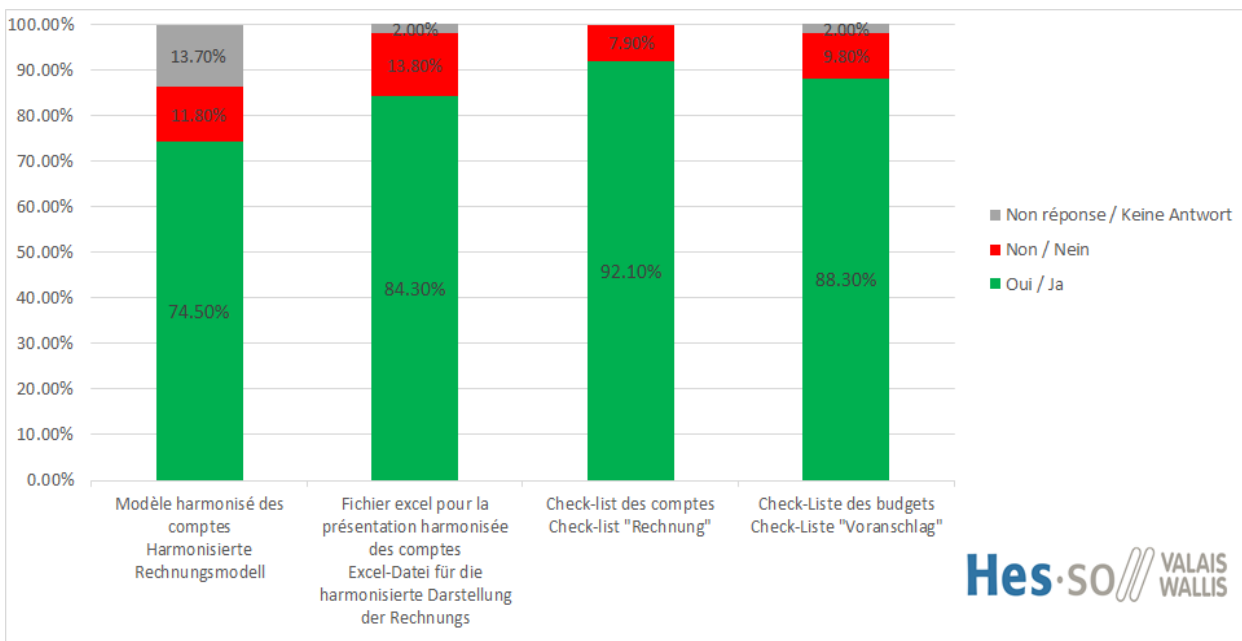
Die durch die DIKA und die SGF erbrachte Hilfestellung wird von den Befragten sehr geschätzt. In der Tat beträgt die Zufriedenheitsrate 90.1%, respektive 88.9%. Ausserdem wissen die Befragten grundsätzlich, an wen sie sich bei Problemen wenden können (86.1%, respektive 94.4%). Bei der DIKA könnten jedoch Anstrengungen unternommen werden, um bei Problemen das Ausfindigmachen der zu kontaktierenden Person zu vereinfachen.

**Frage 4 (DIKA) und Frage 8 (SGF): Wissen Sie, an wen Sie sich bei Problemen wenden können?**



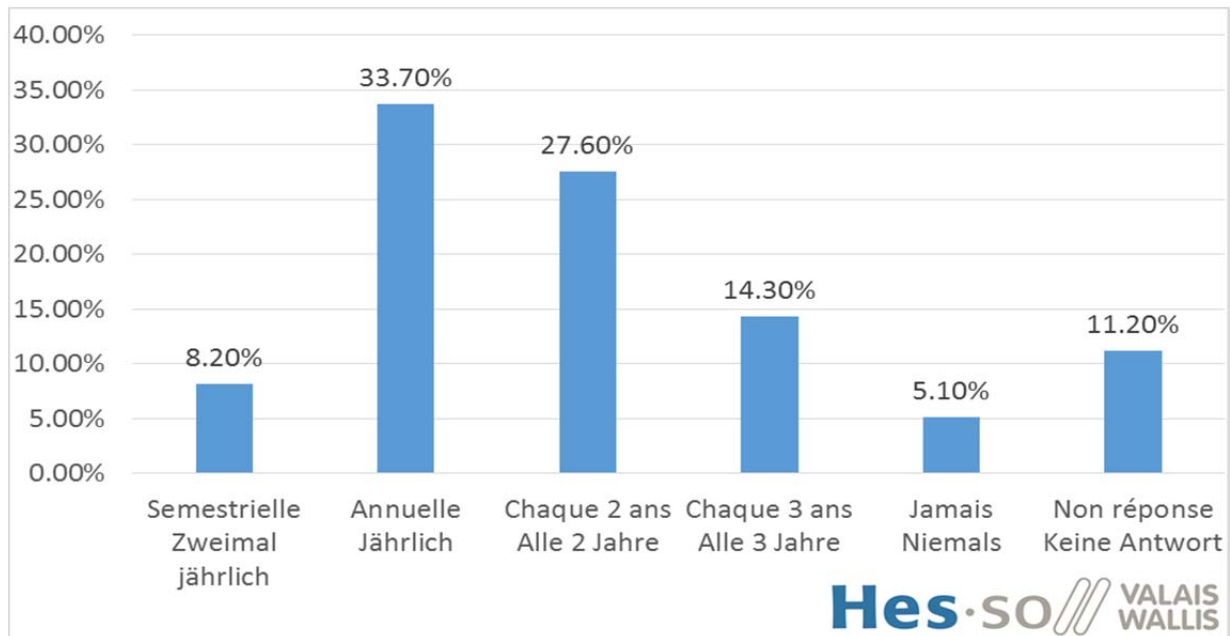
Die durch die DIKA und die SGF zur Verfügung gestellten Hilfsmittel sind für die Mehrheit der Gemeindevertreter zufriedenstellend. Wir nehmen zur Kenntnis, dass das harmonisierte Rechnungsmodell die tiefste Zufriedenheitsrate aufweist (74.5%).

**Fragen 34, 38, 42 und 46: Erachten Sie [...] als zufriedenstellend?**



Die durch die DIKA empfohlenen Ausbildungskurse werden durch eine grosse Mehrheit der Befragten geschätzt. Sämtliche Gemeindevertreter erachten eine jährliche oder eine alle zwei Jahre stattfindende Ausbildung als angemessen.

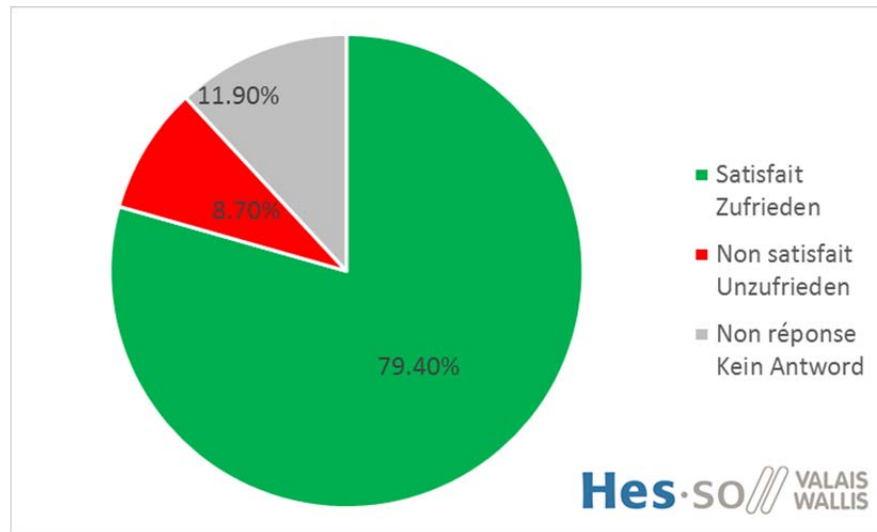
**Frage 95: Wie häufig sollte Ihrer Meinung nach ein Ausbildungskurs besucht werden?**



57.8% der Personen, die nie einen Ausbildungskurs besucht haben, ziehen es nicht in Betracht, künftig Ausbildungskurse zu besuchen. Es wäre interessant herauszufinden, was diese Personen davon abhält, diese durch die DIKA oder die SGF angebotenen Kurse zu besuchen, zumal diese deren Anforderungen entsprechen.

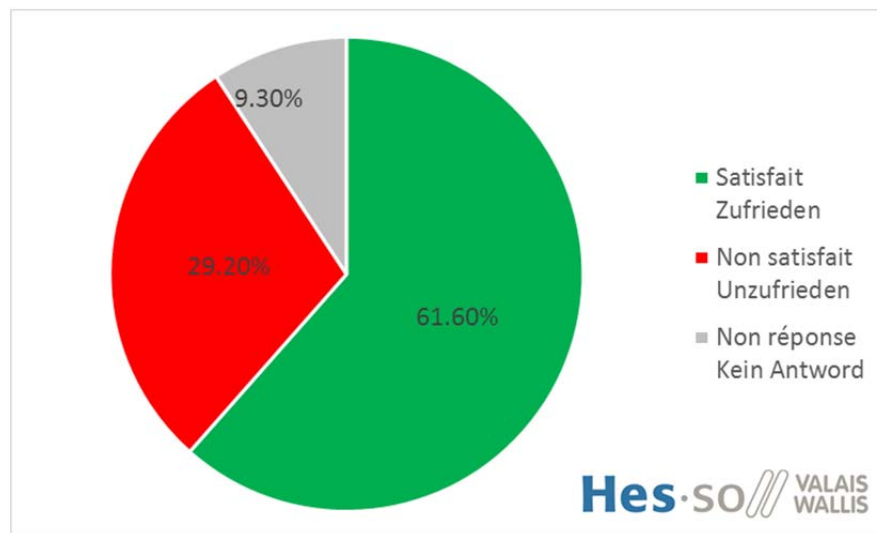
Die Gemeindevertreter sind mit der Instruktion der Beschwerden durch die DIKA zufrieden. Die Klarheit und die Verständlichkeit der verfahrensleitenden Verfügungen der DIKA sind ebenfalls zufriedenstellend, zumal nur 8.7% der Befragten unzufrieden damit sind.

**Frage 99: Sind Sie insgesamt mit der Instruktion der Beschwerden durch die DIKA zufrieden?**



Die Mehrheit der Gemeindevertreter ist mit den Homologationsverfahren zufrieden. Im Gegenzug dazu werden die Fristen für die Fällung der Homologationsentscheide nach Erhalt der Mitberichte der verschiedenen Dienststellen mit 29.2% als nicht zufriedenstellend beurteilt. Diesbezüglich müssen Massnahmen ergriffen werden.

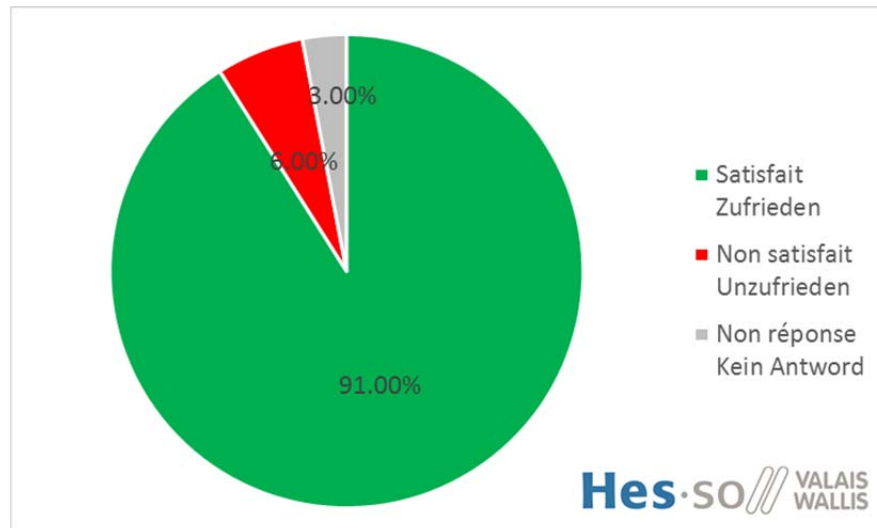
**Frage 105: Erachten Sie die Fristen für die Fällung der Homologationsentscheide als angemessen?**





Bezüglich der Abstimmungen, der Wahlen und der Demissionen sind die Gemeindevertreter wiederum sehr zufrieden, selbst wenn sich herausgestellt hat, dass für manche Gemeinden die Demissionsverfahren unnötig sind. Es ist festzuhalten, dass es 91% der Befragten schätzen, dass sämtliche Dokumente per E-Mail zugestellt werden.

**Frage 109: Sind Ihrer Meinung nach die erhaltenen Informationen zum Ablauf der Abstimmungen und Wahlen relevant?**



Die Analyse der verschiedenen Daten erlaubt die Feststellung, dass die DIKA und die SGF ihre Aufgaben zur Zufriedenheit der verschiedenen befragten Akteure erfüllen.



## 2. Einleitung

### 2.1 Struktur des Berichts

Nachdem die Zielsetzung des Vorgehens, die Beschreibung der Stichprobe und die Methodik vorgestellt wurden, haben wir unsere Analysen im Kapitel „3. Zusammenfassung der Resultate“ zusammengefasst. In Punkt „4. Analyse der Resultate“ folgt eine detaillierte Analyse der Resultate, eingeteilt nach „Abschnitten“ des Fragebogens und im Vergleich der Zufriedenheitsrate mit der SGF zwischen den Jahren 2006, 2011 und 2016. Im letzten Abschnitt werden schliesslich Empfehlungen abgegeben.

### 2.2 Zielsetzung des Vorgehens

Die HES-SO Valais-Wallis, bzw. deren Institut Entrepreneurship & Management (IEM), wurde im Rahmen dieses Mandates beauftragt, eine Untersuchung über die Zufriedenheit mit den durch die Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten (DIKA) angebotenen Dienstleistungen durchzuführen. In erster Linie geht es darum, die Umfragen der Jahre 2006 und 2011 über die Dienstleistungen im Bereich Gemeindefinanzen aufzufrischen und auf die weiteren Leistungen der DIKA auszuweiten.

Die Untersuchung wurde mit folgenden Akteuren durchgeführt:

- Gemeindepräsidenten
- Gemeindeschreiber
- Finanzverantwortliche
- Verantwortliche des Bauamtes
- Revisoren

Die Zielsetzung des Auftrages wurde wie folgt definiert:

- Online die Daten betreffend die Zufriedenheit mit der DIKA 2016 sammeln
- Analyse der Daten und Evaluation des Ergebnisses der Befragung 2016
- Vergleich der Resultate der vorliegenden Befragung mit denen von 2006 und 2011 für den Bereich Gemeindefinanzen

### 2.3 Beschreibung der Stichprobe

Die Umfrage wurde an die in Punkt « 2.2 Zielsetzung des Vorgehens » genannten Personen gesendet. Die Antwortquote kann als sehr gut und für die Gemeindeschreiber sowie die Revisoren sogar als exzellent bewertet werden:

- Gemeindepräsidenten:  
Oberwallis: 18 von 67, also 26.9%  
Unterwallis: 29 von 67, also 43.3%  
Total der Antworten: 47 von 134, also 35.07%
- Gemeindeschreiber:  
Oberwallis: 44 von 67, also 65.67%  
Unterwallis: 39 von 67, also 58.21%  
Keine Antwort auf diese Frage: 4  
Total der Antworten: 87 von 134, also 64.92%

- Finanzverantwortliche<sup>1</sup>:  
Oberwallis: 15 von 67, also 23.39%  
Unterwallis: 34 von 67, also 50.75%  
Keine Antwort auf diese Frage: 2  
Total der Antworten: 51 von 134, also 38.06%
- Verantwortliche des Bauamtes<sup>2</sup>:  
Oberwallis: 4 von 67, also 5.97%  
Unterwallis: 12 von 67, also 17.91%  
Keine Antwort auf diese Frage: 1  
Total der Antworten: 17 von 134, also 12.67%
- Revisoren:  
*18 von 37, also 48.64%*

Insgesamt wurden 220 von 573 versendeten Fragebögen gültig ausgefüllt, was einer Antwortquote von 38.4% entspricht.

## 2.4 Methodik

Die Untersuchung wurde mittels eines Fragebogens vorgenommen, welcher den verschiedenen Akteuren online zur Verfügung stand. Sie hat zwischen Montag, 25. April 2016 und Freitag, 3. Juni 2016 stattgefunden. Die Daten wurden mittels des Programmes « Sphinx » zusammengetragen. Dieses Programm wurde ebenfalls für die quantitative Analyse der Daten verwendet.

Der Fragebogen wurde in französischer und deutscher Sprache abgefasst.

Um die Worttreue zu bewahren, wurden die Antworten der Befragten auf die offenen Fragen wörtlich in den Bericht eingefügt.

## 2.5 Struktur des Fragebogens

Der Fragebogen wurde an die 5 unter Kapitel „2.2 Zielsetzung des Vorgehens“ definierten Befragungsgruppen gesendet. Der Fragebogen wurde in 6 Abschnitte unterteilt:

- Abschnitt 1: allgemeine Fragen DIKA
- Abschnitt 2: Gemeindefinanzen
- Abschnitt 3: Behandlung der Beschwerden
- Abschnitt 4: Homologationsverfahren
- Abschnitt 5: Abstimmungen, Wahlen, Demissionen
- Abschnitt 6: Gemeindedaten

<sup>1</sup> Es ist anzumerken, dass manche Gemeindeglieder gleichzeitig Finanzverantwortliche sind. Demzufolge haben manche unter ihnen zwei Mal den Fragebogen beantwortet: ein Mal in ihrer Funktion als Gemeindeglieder und ein Mal in ihrer Funktion als Finanzverantwortliche.

<sup>2</sup> Nicht alle Gemeinden verfügen über ein Bauamt.

Entsprechend des durch den Befragten gewählten Profils hatte dieser Zugriff auf verschiedene Abschnitte:

Gemeindepräsidenten:

- Abschnitt 1
- Abschnitt 2 (in Teilen)
- Abschnitt 3
- Abschnitt 4
- Abschnitt 5
- Abschnitt 6

Gemeindeschreiber:

- Abschnitt 1
- Abschnitt 3
- Abschnitt 4
- Abschnitt 5
- Abschnitt 6

Finanzverantwortliche:

- Abschnitt 2 (in Teilen)
- Abschnitt 6

Verantwortliche des Bauamtes:

- Abschnitt 1
- Abschnitt 3
- Abschnitt 4
- Abschnitt 6

Revisoren:

- Abschnitt 2 (in Teilen)
- Abschnitt 6 (in Teilen)

### 3. Zusammenfassung der Resultate

#### 3.1 Allgemeine Fragen über die DIKA

##### 3.1.1 Gemeindepräsidenten

Die Gemeindepräsidenten verfügen über einen sehr positiven Eindruck über die DIKA, insbesondere in Bezug auf die unterhaltenen Beziehungen sind 100% der Präsidenten zufrieden.

Allerdings ist ein Teil der Gemeindepräsidenten etwas verloren, wenn es darum geht, eine Information zu erhalten. In der Tat wissen 17% nicht, an wen sie sich wenden können und 10.4% wissen nicht, wo sie die benötigten Informationen suchen sollen.

##### 3.1.2 Gemeindeschreiber

Die Gemeindeschreiber sind mit den unterhaltenen Beziehungen mit der DIKA sehr zufrieden und wissen, an wen sie sich bei Problemen wenden müssen. Die durch die DIKA erhaltenen Informationen stellen nahezu alle Gemeindeschreiber zufrieden. Mehrere Gemeindeschreiber betonen die Geschwindigkeit und die Professionalität, welche die DIKA bei Behandlung von Anfragen aufweist.

##### 3.1.3 Verantwortliche des Bauamtes

Die Verantwortlichen des Bauamtes sind insgesamt zufrieden mit ihren Beziehungen mit der DIKA sowie der Hilfestellung, die diese ihnen bietet. Obwohl die meisten unter ihnen wissen, wo sie Informationen suchen müssen, wissen 23.5% von ihnen nicht, an wen sie sich bei Problemen wenden können.

Die durch die DIKA erhaltenen Informationen stellen den grossen Teil der Verantwortlichen des Bauamtes der Gemeinden zufrieden. Im Gegenzug dazu wird die Geschwindigkeit der Informationsübermittlung durch 35.3% der Befragten als ungenügend bewertet.

## 3.2 Behandlung der Beschwerden

### 3.2.1 Gemeindepräsidenten

Grundsätzlich sind die Gemeindepräsidenten mit der Instruktion der Beschwerden durch die DIKA zufrieden. Es wird festgehalten, dass die Gemeindepräsidenten erachten, dass die Staatsratsentscheide über Beschwerdedossiers, welche die DIKA instruiert hat, klarer und verständlicher sind als die verfahrensleitenden Verfügungen der DIKA.

Die Behandlungsfrist für Beschwerden wird als nicht sehr gut bewertet. Nur 50% der Gemeindepräsidenten bewerten diese Frist als angemessen.

### 3.2.2 Gemeindeschreiber

Die Instruktion der Beschwerden durch die DIKA stellt die Grosszahl der Gemeindeschreiber zufrieden. Die Fristen werden durch einen Drittel der Gemeindeschreiber als zu lange bewertet.

### 3.2.3 Verantwortliche des Bauamtes

Die Behandlung der Beschwerden durch die DIKA stellt die Mehrheit der Verantwortlichen des Bauamtes zufrieden. Die Staatsratsentscheide über die Beschwerdedossiers, welche die DIKA instruiert hat, werden als klarer und verständlicher bewertet als die verfahrensleitenden Verfügungen der DIKA.

### 3.3 Homologationsverfahren

#### 3.3.1 Gemeindepräsidenten

Die Zufriedenheit der Gemeindepräsidenten mit der DIKA als Koordinationsstelle für die Einholung der Mitberichte bei den verschiedenen Dienststellen ist relativ gut. Die Möglichkeit der Vorprüfung wird durch die grosse Mehrzahl der Gemeindepräsidenten genutzt.

Die Bearbeitungsfrist wird durch viele Gemeindepräsidenten wiederum als zu lange bewertet.

#### 3.3.2 Gemeindeschreiber

Die Gemeindeschreiber sind mit der DIKA als Koordinationsstelle für die Einholung der Mitberichte bei den verschiedenen Dienststellen zufrieden.

#### 3.3.3 Verantwortliche des Bauamtes

Insgesamt sind die Verantwortlichen des Bauamtes mit dem Homologationsverfahren zufrieden. Die Fristen, in denen die Homologationsentscheide, nach den Vormeinungen der Dienststellen, erhalten werden, erachten 35.3% der Befragten als unangemessen.

### 3.4 Abstimmungen, Wahlen und Demissionen

#### 3.4.1 Gemeindepräsidenten

Die Gemeindepräsidenten zeigen sich sehr zufrieden damit, wie die Resultate der Abstimmungen und Wahlen eingeführt und die Demissionen behandelt werden.

Es wird nicht für nötig empfunden, künftig Ausbildungskurse über diese Thematik anzubieten.

#### 3.4.2 Gemeindeschreiber

Wie auch die Gemeindepräsidenten, sind auch die Gemeindeschreiber insgesamt zufrieden mit den Verfahren betreffend die Abstimmungen, Wahlen und Demissionen.

29.9% der Gemeindeschreiber würden sich bereit erklären, einen Kurs in dieser Thematik zu absolvieren.

### 3.5 Gemeindefinanzen

#### 3.5.1 Gemeindepräsidenten

Bezüglich der Gemeindefinanzen sind die Gemeindepräsidenten mit den Informationen auf der Internetseite der SGF zufrieden. Die Mehrheit der Gemeindepräsidenten nutzen die durch die SGF zur Verfügung gestellten Hilfsmittel. 70.8% unter ihnen geben an, keine anderen Hilfsmittel zu benutzen als diese.

Die grosse Mehrheit der Gemeindepräsidenten hat niemals einen Ausbildungskurs der SGF besucht. 80% unter ihnen würden auch keinen solchen Kurs besuchen wollen.

Die Gemeindepräsidenten, die einen Ausbildungskurs besucht haben, sind vollumfänglich zufrieden, sei es allgemein oder in Bezug auf ihre Erwartungen und die Dauer. Es ist festzuhalten, dass 37.5% unter ihnen angeben, dass das in den Kursen erworbene Wissen im Rahmen ihrer aktuellen Funktion nicht nützlich sei.

#### 3.5.2 Dienstleistungen der Gemeindefinanzen

Die Qualität der zur Verfügung gestellten Informationen durch die SGF wird als sehr gut bewertet. Hinzu kommt, dass die Gesamtheit der Finanzverantwortlichen mit den ihnen durch die SGF zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln zufrieden ist und deren Anwendung einfach findet.

Sämtliche der verschiedenen den Finanzverantwortlichen zur Verfügung stehenden Hilfsmittel (harmonisiertes Rechnungsmodell CD MCH-HRM, Excel Datei für die einheitliche Präsentation der Rechnung, Check-Liste für die Rechnung und den Voranschlag, statistische Daten) werden durch diese benutzt.



Die in Form einer Excel-Tabelle zur Verfügung gestellten statistischen Daten (Gemeinde, Bezirk, Region, Kanton) werden durch 49% der Finanzverantwortlichen nicht genutzt.

Die Finanzverantwortlichen schätzen, dass die Mitarbeiter der SGF verfügbar sind und sind mit deren Ratschlägen zufrieden. Die Antwortfrist wird als sehr gut bewertet.

47.1% der Finanzverantwortlichen haben mindestens einen Ausbildungskurs der SGF besucht und sind sehr zufrieden. Sie ziehen in Betracht, einen weiteren Kurs zu belegen. 66.7% der Finanzverantwortlichen, die noch keinen Kurs besucht haben, ziehen in Betracht, dies noch zu tun.

### 3.5.3 Revisoren

Die Revisoren sind sehr zufrieden mit ihren Beziehungen zur SGF. 88.9% der Revisoren sind auch mit der geleisteten Hilfe durch die SGF zufrieden. Sehr wenige von ihnen wissen nicht, wen sie bei Problemen kontaktieren sollen und alle unter ihnen wissen, wo sie die von ihnen benötigten Informationen suchen müssen.

72.2% der Revisoren erachten die Auswirkungen der neuen gesetzlichen Bestimmungen über die finanzielle Führung der Walliser Gemeinden als positiv.

Das interne Kontrollsystem wird durch 44.5% der Revisoren als nicht zufriedenstellend bewertet. Es ist jedoch zu beachten, dass die Unzufriedenheitsquote abnimmt. Im Jahre 2011 umfasste sie noch 69.2%.

Die Mehrheit der zur Verfügung gestellten Hilfsmittel (harmonisiertes Rechnungsmodell für die Gemeinden, Excel Datei als Hilfe für den Rechnungsabschluss und zur Berechnung der harmonisierten Kennzahlen, statistische Daten im Excel-Format) werden durch die Revisoren als nützliche Hilfsmittel für ihr Revisionsmandat erachtet.

72.2% der Revisoren sind der Ansicht, dass die SGF und / oder das Finanzinspektorat eine Check-Liste betreffend die Überprüfung der Rechnung entwickeln sollten.

Spezifische Kurse für die Rechnungsrevisoren könnten nach Ansicht eines Drittels der Revisoren entwickelt werden. Die Mehrheit der Revisoren wünscht, dass solche Kurse ins Leben gerufen werden, und diese würden daran teilnehmen.

## 4. Analyse der Resultate

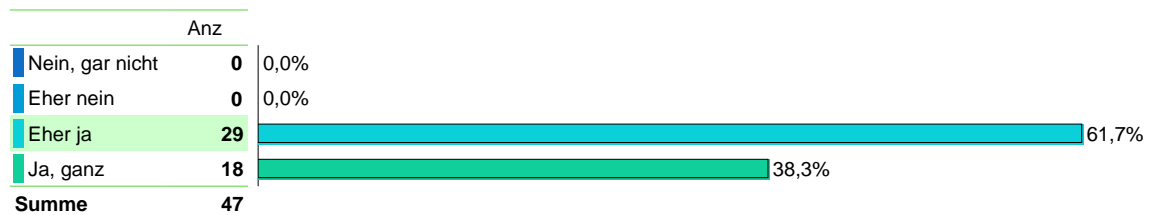
Die Nummerierung der Fragen in der Analyse der Resultate entspricht der Nummerierung der Fragen in den Fragebögen. Die Prozente der Antworten „eher ja“ und „ja, ganz“ wurden zusammengefasst, um eine ganzheitliche Übersicht über die Zufriedenheit der befragten Akteure zu erhalten.

### 4.1 Allgemeine Fragen DIKA

#### 4.1.1 Gemeindepräsidenten

##### 2. Sind Sie mit Ihren Beziehungen zur DIKA insgesamt zufrieden?

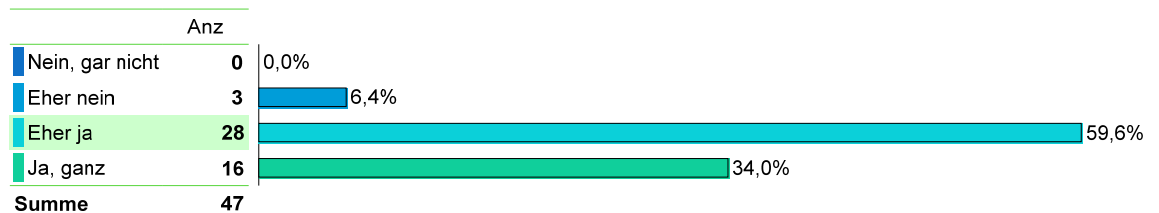
Antwortquote: **100,0%**



100% der befragten Gemeindepräsidenten sind insgesamt mit den unterhaltenen Beziehungen mit der DIKA zufrieden.

##### 3. Sind Sie mit der durch die DIKA geleisteten Unterstützung insgesamt zufrieden?

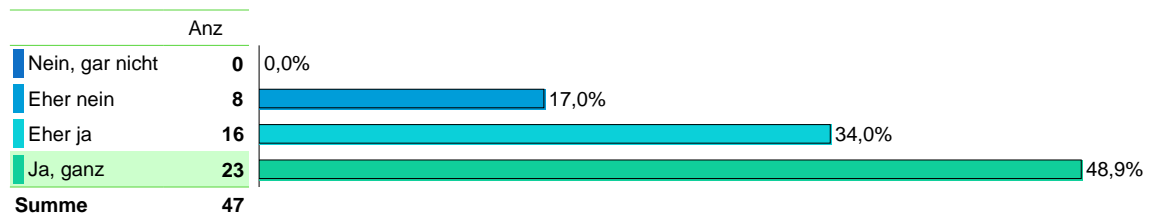
Antwortquote: **100,0%**



93.6% der Gemeindepräsidenten sind insgesamt mit der geleisteten Hilfestellung durch die DIKA zufrieden.

##### 4. Wissen Sie, an wen Sie sich bei Problemen wenden können?

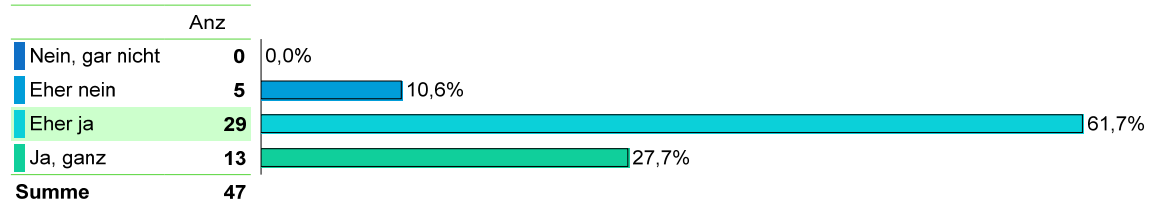
Antwortquote: **100,0%**



82.9% der Gemeindepräsidenten wissen, an wen sie sich bei der DIKA bei Problemen wenden können. 17% wissen nicht, wer ihre Kontaktperson ist, falls Probleme auftreten.

### 5. Wissen Sie im Allgemeinen, wo Sie nach den notwendigen Informationen suchen müssen?

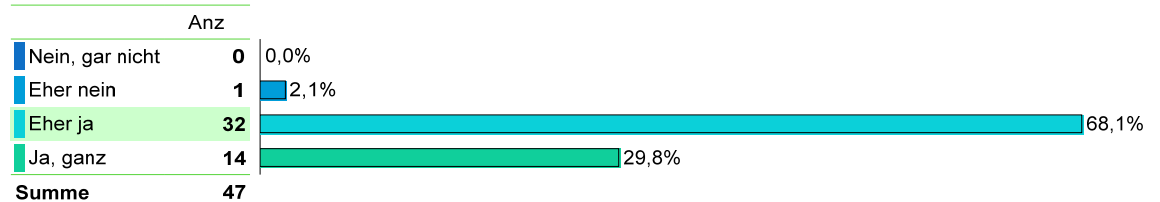
Antwortquote: 100,0%



Grundsätzlich wissen 89.4% der Gemeindepräsidenten, wo sie benötigte Informationen finden können. 10.6% unter ihnen wissen nicht, wo sie Informationen suchen sollen.

### 6. Sind Sie mit den übermittelten Informationen insgesamt zufrieden?

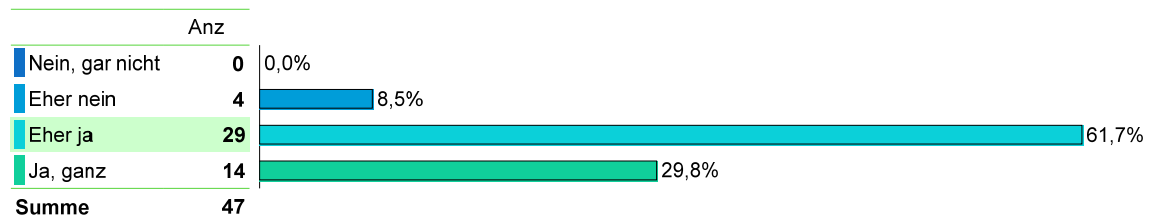
Antwortquote: 100,0%



Nur 2.1% der Gemeindepräsidenten sind mit den übermittelten Informationen unzufrieden, 97.9% sind hingegen zufrieden.

### 7. Sind Sie mit der Qualität der erhaltenen Informationen zufrieden?

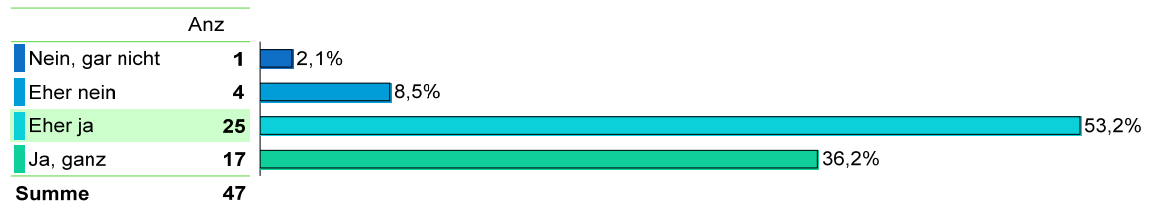
Antwortquote: 100,0%



In Bezug auf die Qualität der erhaltenen Information sind 91.5% der Gemeindepräsidenten insgesamt zufrieden. 8.5% der Gemeindepräsidenten gaben an, mit den Informationen der DIKA „eher nicht zufrieden“ zu sein.

### 8. Sind Sie mit der Geschwindigkeit, mit der Informationen übermittelt wurden, zufrieden?

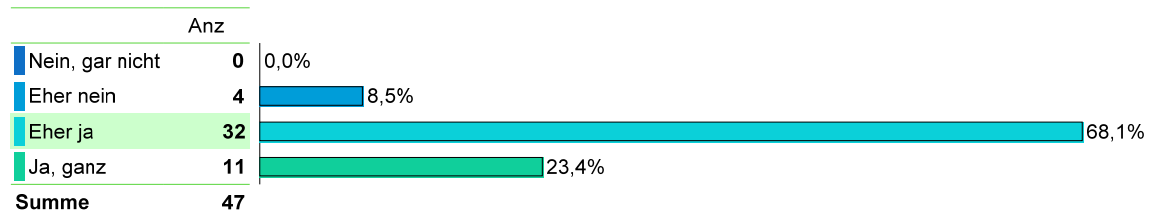
Antwortquote: 100,0%



Die Geschwindigkeit der Übermittlung der Informationen stellt 89.4% der Gemeindepräsidenten zufrieden. 10.6% unter ihnen sind mit der Geschwindigkeit der Behandlung insgesamt nicht zufrieden.

### 9. Erachten Sie die zur Verfügung gestellten Informationen als genügend?

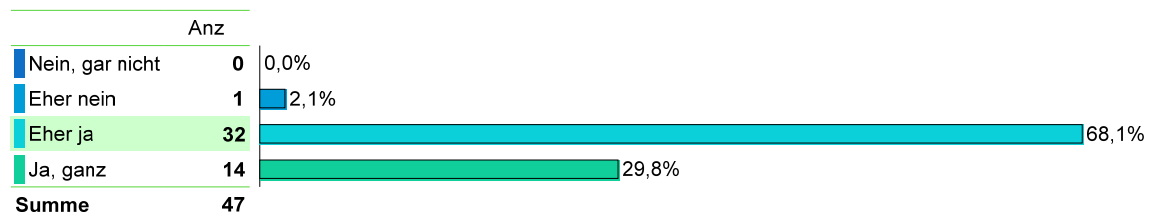
Antwortquote: 100,0%



91.5% der Gemeindepräsidenten finden, dass die ihnen zur Verfügung gestellten Informationen zufriedenstellend sind, und 8.5% unter ihnen finden sie „eher nicht zufriedenstellend“.

### 10. Erachten Sie die erhaltenen Informationen als nützlich?

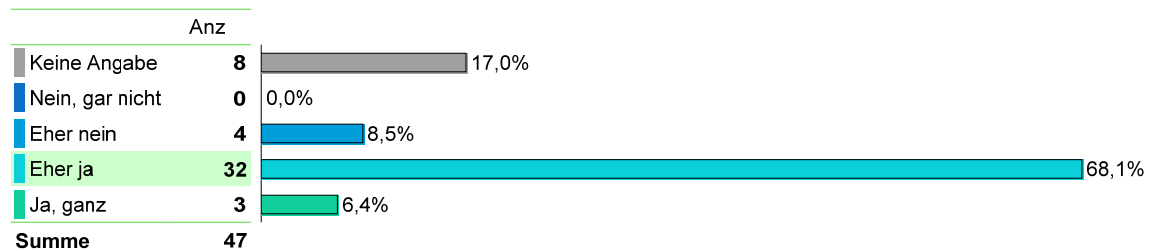
Antwortquote: 100,0%



Die durch die DIKA erhaltenen Informationen werden von 97.9% der Gemeindepräsidenten als zufriedenstellend eingeschätzt. Nur 2.1% finden die Informationen nutzlos.

### 11. Erachten Sie die Qualität der Internetseite der DIKA als genügend?

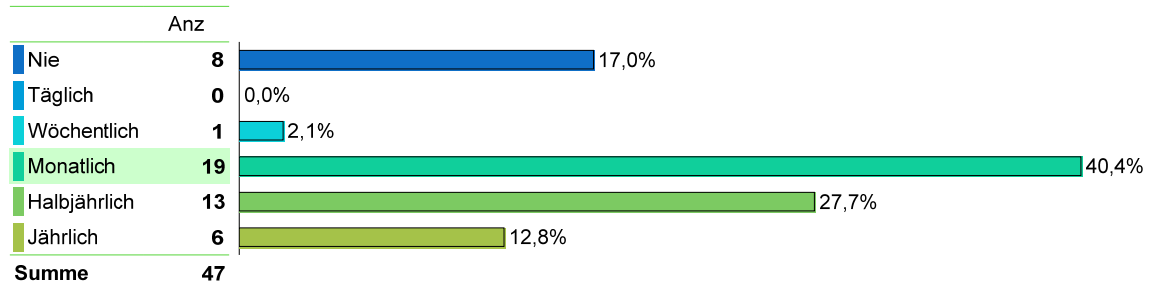
Antwortquote: 83,0%



Die Qualität der Internetseite wird von 74.5% der Befragten geschätzt. Es ist jedoch anzumerken, dass 17% der Gemeindepräsidenten diese Frage nicht beantwortet haben. Die Übrigen 8.5% haben mit „eher nein“ geantwortet.

## 12. Wie häufig besuchen Sie die Internetseite der DIKA

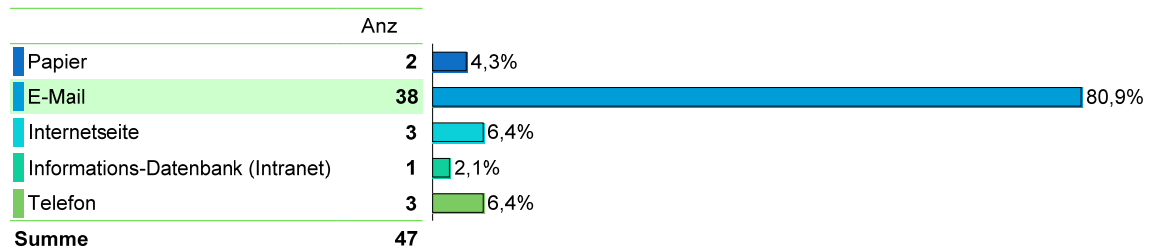
Antwortquote: 100,0%



Die Mehrheit der Befragten besucht die Internetseite der DIKA monatlich (40.4%). 27.7% der Gemeindepräsidenten besuchen die Internetseite jährlich und 12.8% von ihnen halbjährlich. Nur 2.1% der Befragten geben an, die Seite wöchentlich zu besuchen. Es ist anzumerken, dass 17% der Gemeindepräsidenten die Internetseite der DIKA noch nie besucht haben.

## 13. In welcher Form möchten Sie die Informationen vorzugsweise erhalten?

Antwortquote: 100,0%

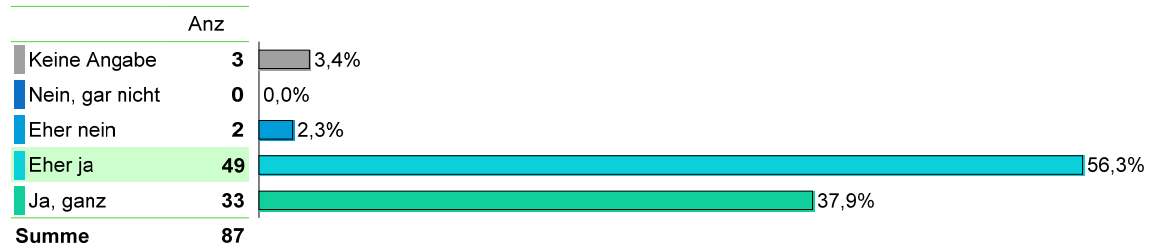


80.9% der Gemeindepräsidenten bevorzugen es, Informationen per E-Mail zu erhalten.

## 4.1.2 Gemeindeschreiber

### 2. Sind Sie mit Ihren Beziehungen zur DIKA insgesamt zufrieden?

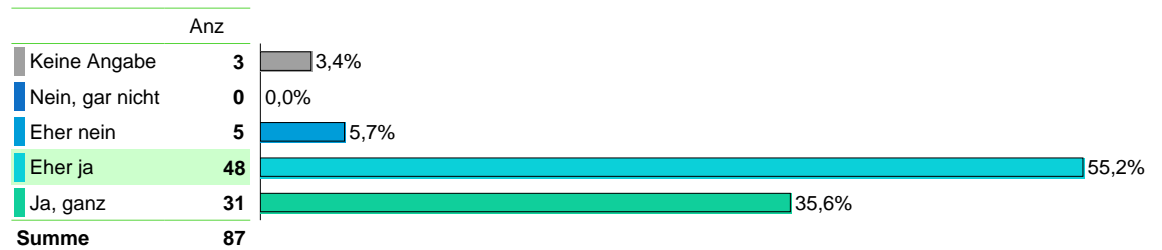
Antwortquote: **96,6%**



94.2% der Gemeindeschreiber sind insgesamt zufrieden mit den unterhaltenen Beziehungen mit der DIKA. Nur 2.3% sind es „eher nicht,“.

### 3. Sind Sie mit der durch die DIKA geleisteten Unterstützung insgesamt zufrieden?

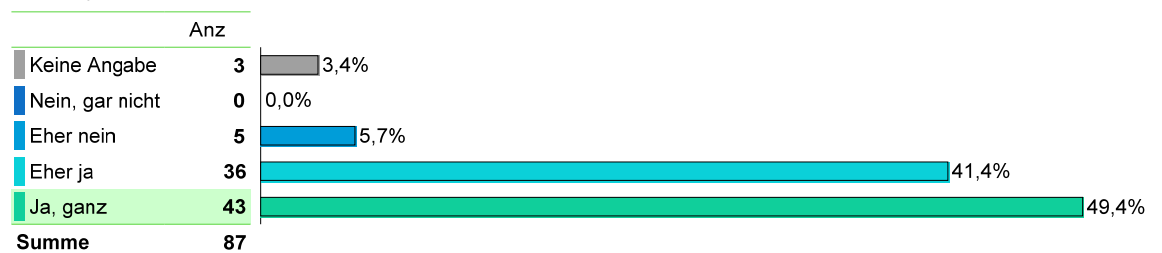
Antwortquote: **96,6%**



Die durch die DIKA geleistete Hilfestellung ist für 90.8% der Gemeindeschreiber zufriedenstellend. 5.7% sind insgesamt nicht zufrieden mit der geleisteten Hilfestellung durch die DIKA.

### 4. Wissen Sie, an wen Sie sich bei Problemen wenden können?

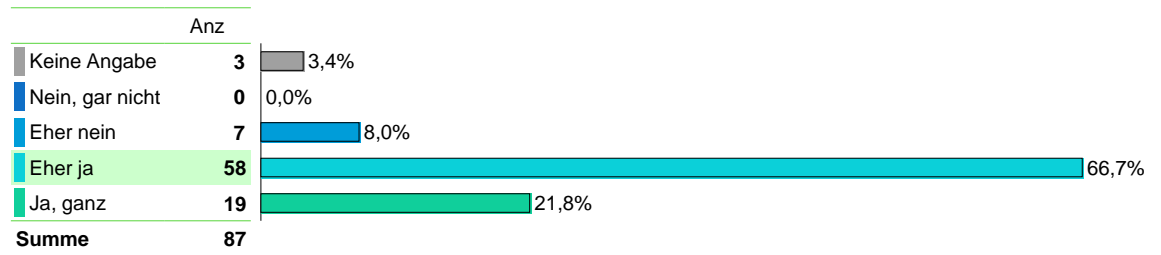
Antwortquote: **96,6%**



Bei auftretenden Problemen wissen 90.8% der Gemeindeschreiber an wen sie sich wenden können.

### 5. Wissen Sie im Allgemeinen, wo Sie nach den notwendigen Informationen suchen müssen?

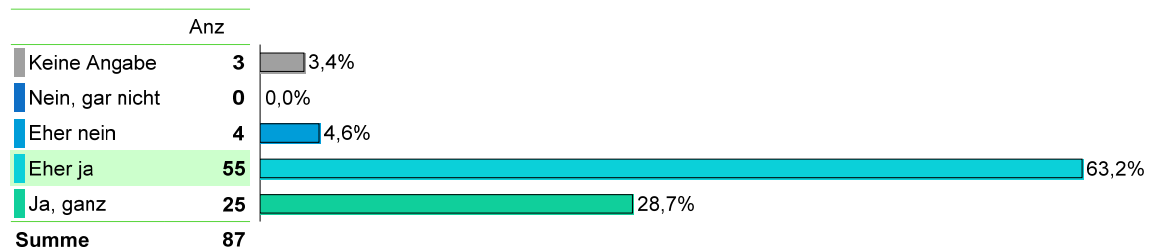
Antwortquote: **96,6%**



88.5% der Gemeindeschreiber wissen, wo sie benötigte Informationen finden können, 8% unter ihnen wissen es nicht.

### 6. Sind Sie mit den übermittelten Informationen insgesamt zufrieden?

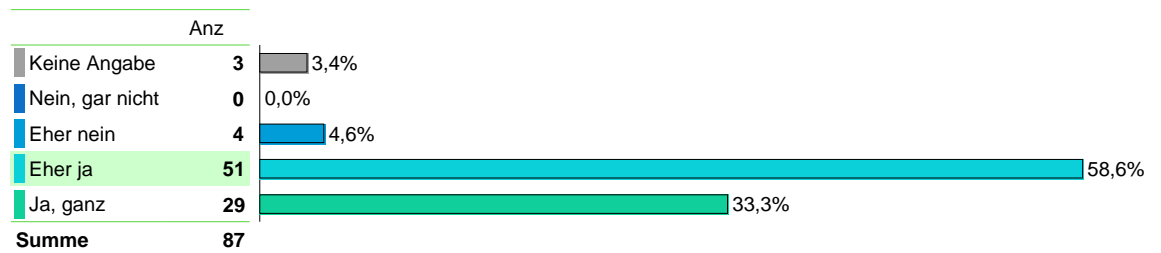
Antwortquote: **96,6%**



Die grosse Mehrheit der Gemeindeschreiber (91.9%) ist mit den übermittelten Informationen zufrieden. Nur 4.6% der Gemeindeschreiber sind es eher nicht.

### 7. Sind Sie mit der Qualität der erhaltenen Informationen zufrieden?

Antwortquote: **96,6%**

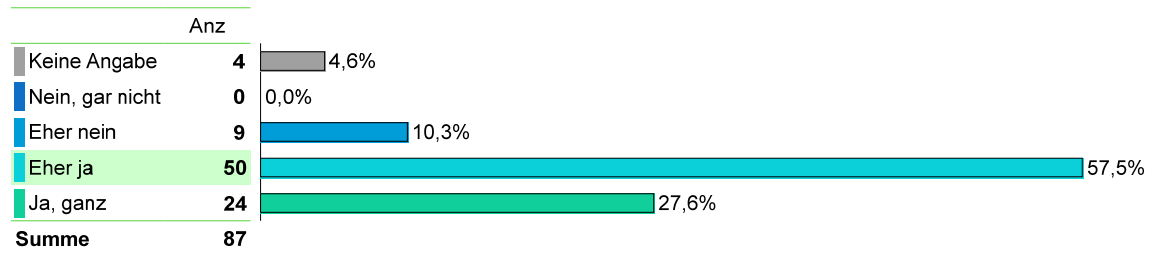


Die Qualität der erhaltenen Informationen der DIKA stellt 91.9% der Gemeindeschreiber zufrieden.



### 8. Sind Sie mit der Geschwindigkeit, mit der Informationen übermittelt wurden, zufrieden?

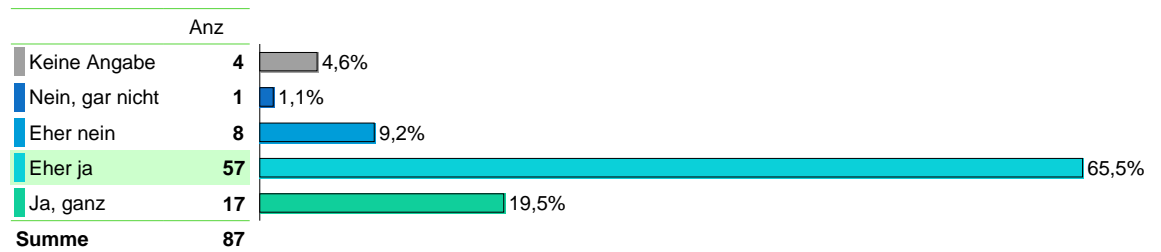
Antwortquote: **95,4%**



85.1% der Gemeindeschreiber sind mit der Geschwindigkeit der Übermittlung von Informationen zufrieden. Es ist anzumerken, dass 10.3% eher nicht zufrieden sind.

### 9. Erachten Sie die zur Verfügung gestellten Informationen als genügend?

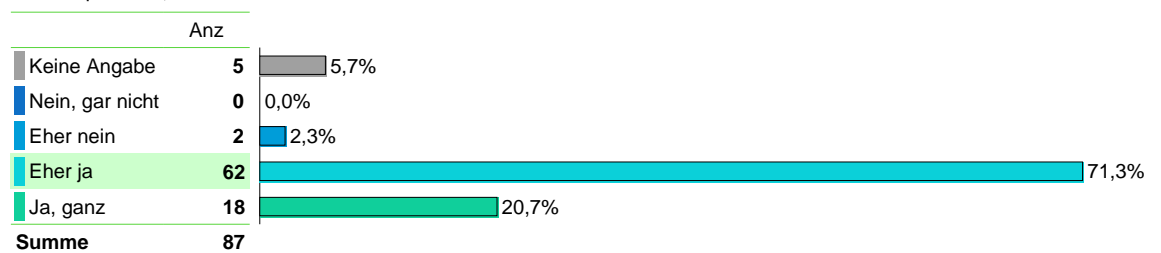
Antwortquote: **95,4%**



Die durch die DIKA zur Verfügung gestellten Informationen werden durch 85% der Gemeindeschreiber als genügend bewertet. 9.2% sind eher nicht zufrieden und 1.1% sind gar nicht zufrieden.

### 10. Erachten Sie die erhaltenen Informationen als nützlich?

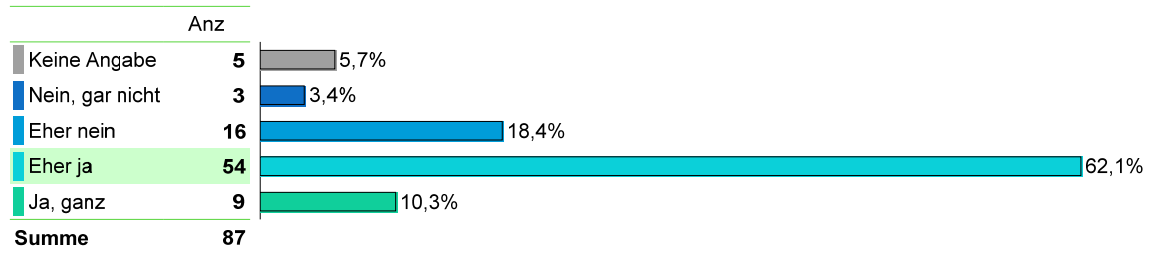
Antwortquote: **94,3%**



92% der Gemeindeschreiber finden, dass die von der DIKA erhaltenen Informationen nützlich sind.

### 11. Erachten Sie die Qualität der Internetseite der DIKA als genügend?

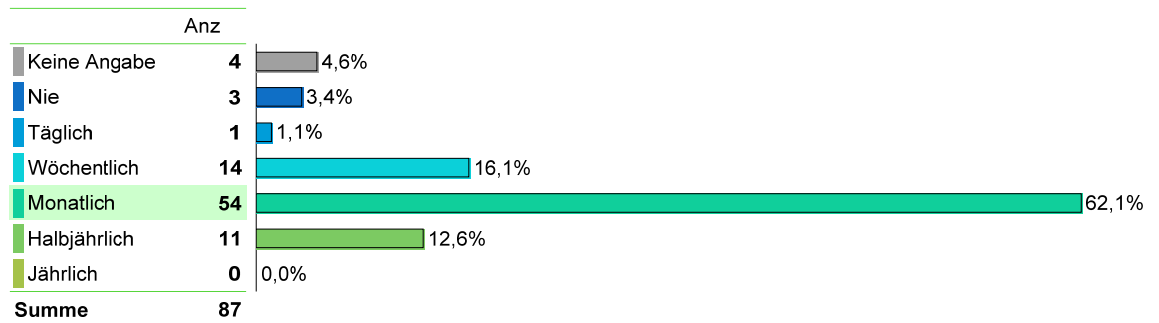
Antwortquote: **94,3%**



Die Gemeindeschreiber sind insgesamt zufrieden mit der Qualität der Internetseite der DIKA. In der Tat haben 72.4% der Gemeindeschreiber angegeben, sie seien zufrieden damit. 18.4% von ihnen sind eher nicht zufrieden und 3.4% sind gar nicht zufrieden.

### 12. Wie häufig besuchen Sie die Internetseite der DIKA

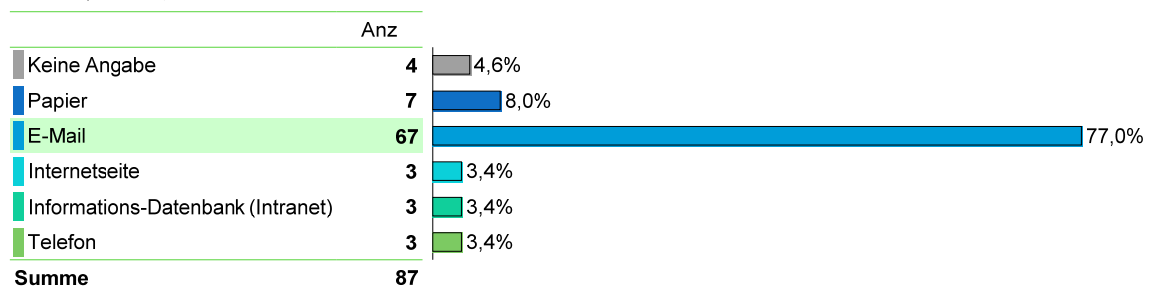
Antwortquote: **95,4%**



Die Internetseite der DIKA wird durch die Gemeindeschreiber grösstenteils (62.1%) monatlich besucht. 16.1% der Gemeindeschreiber besuchen die Internetseite wöchentlich.

### 13. In welcher Form möchten Sie die Informationen vorzugsweise erhalten?

Antwortquote: **95,4%**

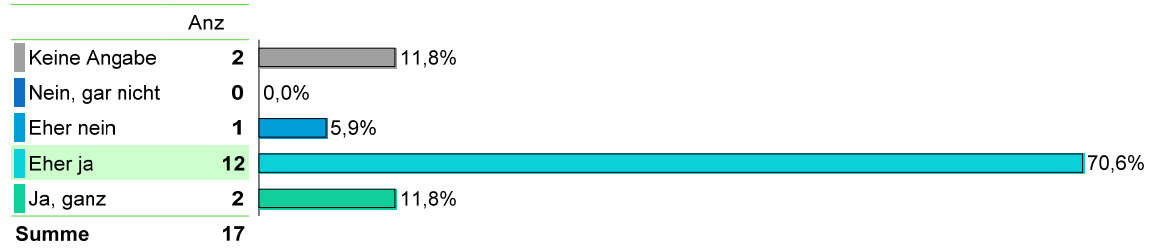


77% der Gemeindeschreiber erhalten die Informationen vorzugsweise per E-Mail. 8% bevorzugen es, die Informationen in Papierform zu erhalten.

#### 4.1.3 Verantwortliche des Bauamtes

##### 2. Sind Sie mit Ihren Beziehungen zur DIKA insgesamt zufrieden?

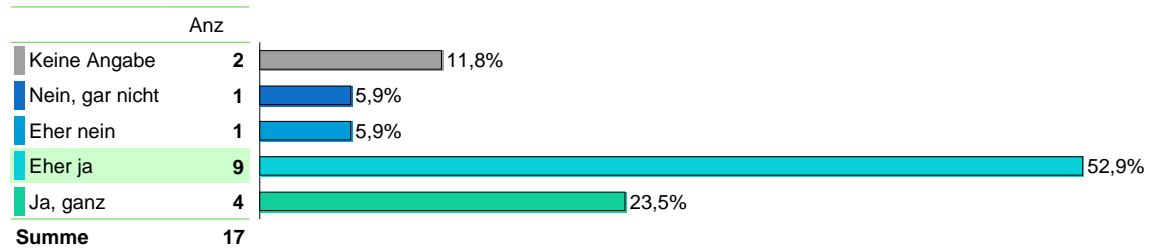
Antwortquote: **88,2%**



82.4% der Verantwortlichen des Bauamtes sind insgesamt zufrieden mit den unterhaltenen Beziehungen mit der DIKA. 5.9% sind eher nicht zufrieden und 11.8% antworteten nicht auf die Frage.

##### 3. Sind Sie mit der durch die DIKA geleisteten Unterstützung insgesamt zufrieden?

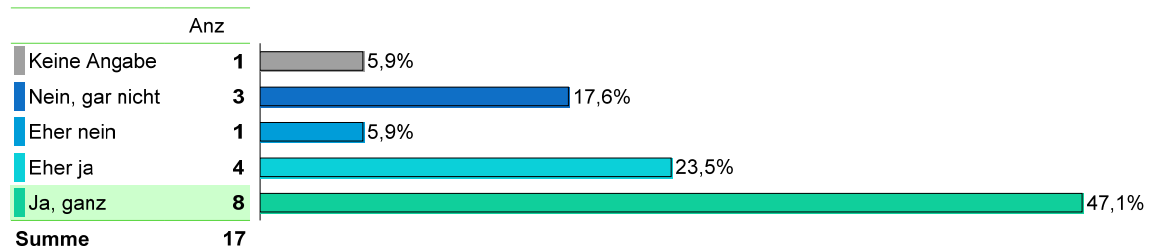
Antwortquote: **88,2%**



Mehrheitlich (76.4%) sind die Verantwortlichen des Bauamtes mit der durch die DIKA geleisteten Hilfestellung zufrieden.

##### 4. Wissen Sie, an wen Sie sich bei Problemen wenden können?

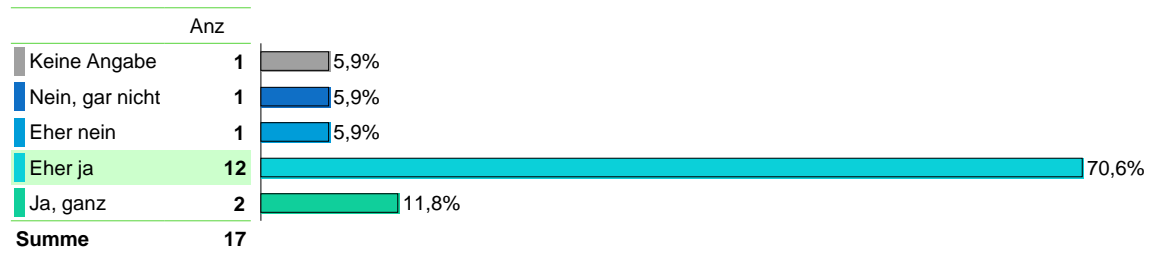
Antwortquote: **94,1%**



70.6% der Verantwortlichen des Bauamtes wissen, an wen sie sich bei Problemen wenden können. 17.6% von ihnen wissen nicht, an wen sie sich bei Problemen wenden können.

### 5. Wissen Sie im Allgemeinen, wo Sie nach den notwendigen Informationen suchen müssen?

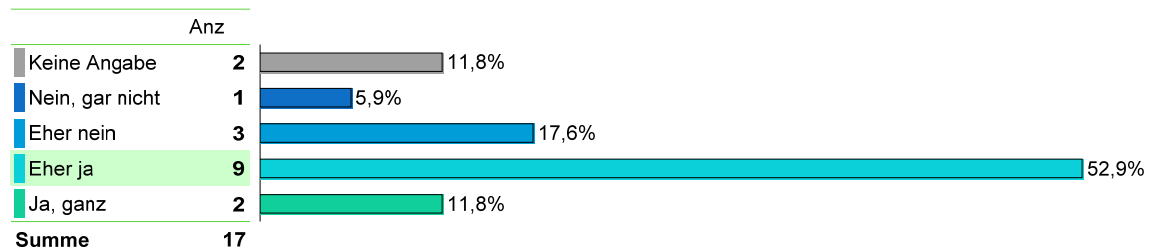
Antwortquote: **94,1%**



Die Mehrheit der Verantwortlichen des Bauamtes (82.4%) weiss, wo sie benötigte Informationen finden können.

### 6. Sind Sie mit den übermittelten Informationen insgesamt zufrieden?

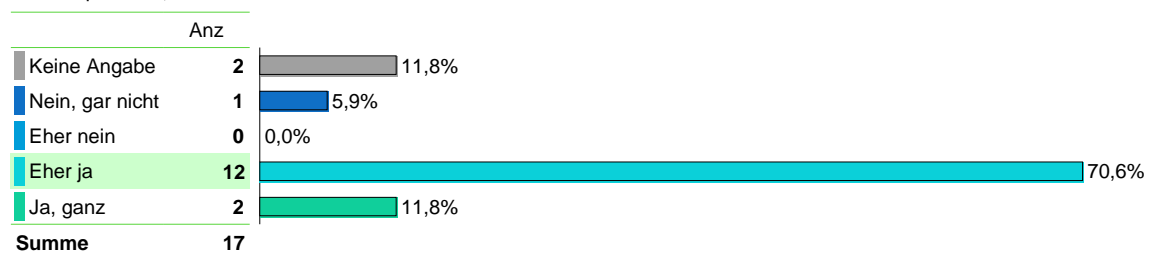
Antwortquote: **88,2%**



64.7% der Verantwortlichen des Bauamtes sind insgesamt zufrieden mit den übermittelten Informationen. 17.6% sind es eher nicht und 5.9% sind es gar nicht. Es ist anzumerken, dass 11.8% der Verantwortlichen des Bauamtes diese Frage nicht beantwortet haben.

### 7. Sind Sie mit der Qualität der erhaltenen Informationen zufrieden?

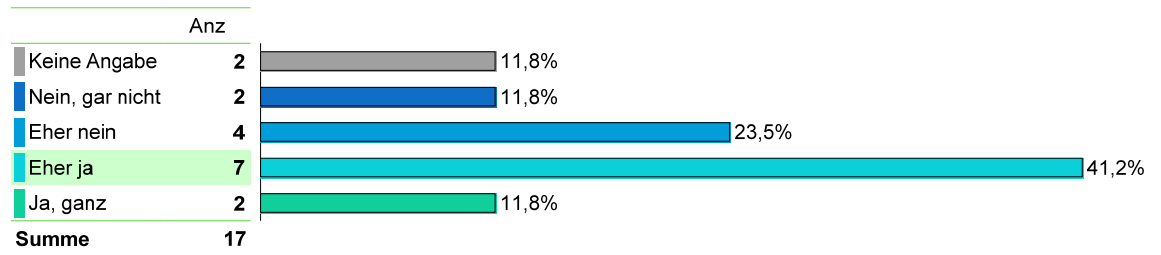
Antwortquote: **88,2%**



Die Qualität der erhaltenen Informationen wird durch 82.4% der Verantwortlichen des Bauamtes als zufriedenstellend eingeschätzt. 5.9% sind gar nicht zufrieden und 11.8% haben die Frage nicht beantwortet.

### 8. Sind Sie mit der Geschwindigkeit, mit der Informationen übermittelt wurden, zufrieden?

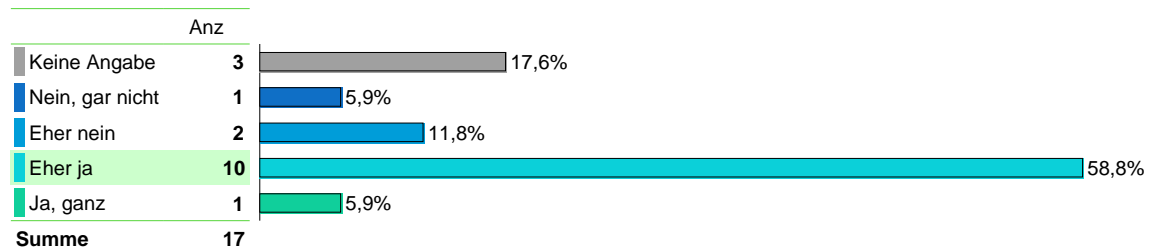
Antwortquote: **88,2%**



53% der Verantwortlichen des Bauamtes sind mit der Geschwindigkeit der Übermittlung der Informationen durch die DIKA zufrieden. 23.5% sind eher unzufrieden und 11.8% sind gar nicht zufrieden.

### 9. Erachten Sie die zur Verfügung gestellten Informationen als genügend?

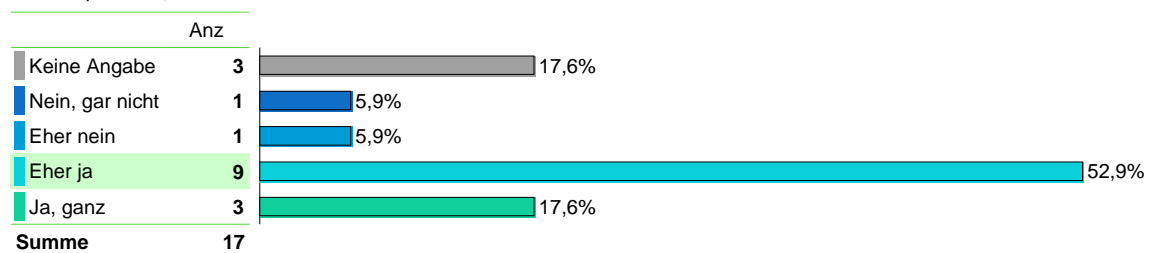
Antwortquote: **82,4%**



Die Verantwortlichen des Bauamtes erachten die zur Verfügung gestellten Informationen als genügend (64.7%). Es ist anzumerken, dass 17.6% von ihnen diese Frage nicht beantwortet haben.

### 10. Erachten Sie die erhaltenen Informationen als nützlich?

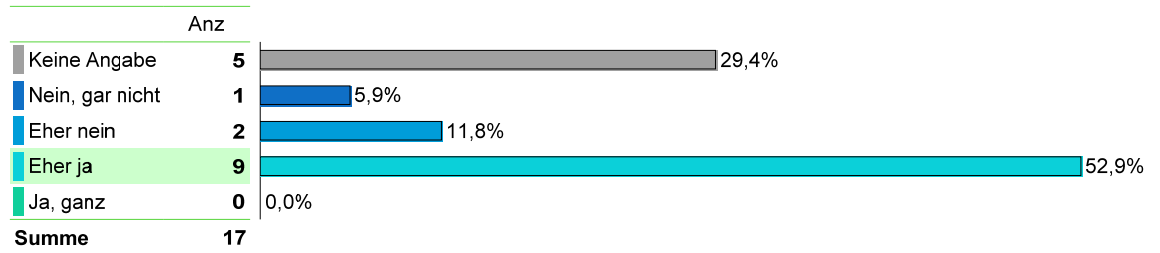
Antwortquote: **82,4%**



Die erhaltenen Informationen sind durch 70.5% der Verantwortlichen des Bauamtes als nützlich erachtet worden.

### 11. Erachten Sie die Qualität der Internetseite der DIKA als genügend?

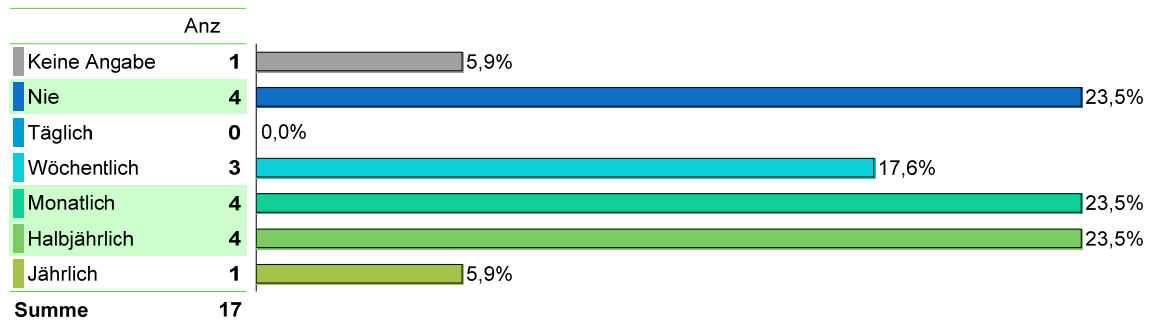
Antwortquote: **70,6%**



52.9% der Verantwortlichen des Bauamtes erachten die Qualität der Internetseite der DIKA als zufriedenstellend. 17.7% erachten die Internetseite der DIKA als nicht zufriedenstellend. Es ist anzumerken, dass 29.4% der Verantwortlichen des Bauamtes diese Frage nicht beantwortet haben.

### 12. Wie häufig besuchen Sie die Internetseite der DIKA

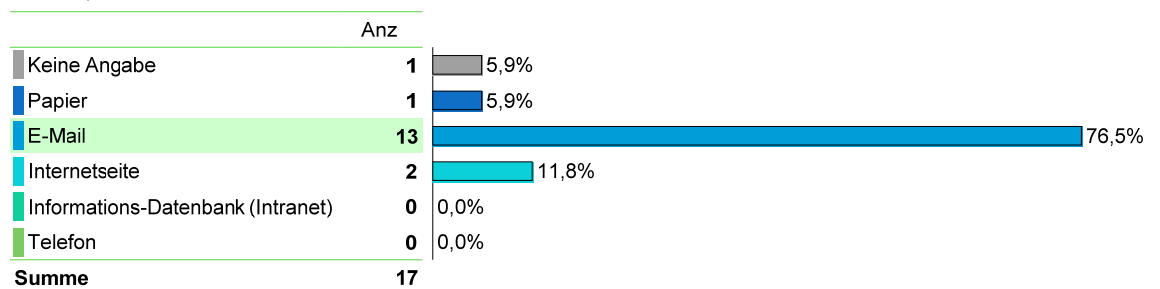
Antwortquote: **94,1%**



23.5% der Verantwortlichen des Bauamtes besuchen die Internetseite der DIKA monatlich. Gleich viele von ihnen geben an, die Internetseite der DIKA niemals, oder halbjährlich zu besuchen.

### 13. In welcher Form möchten Sie die Informationen vorzugsweise erhalten?

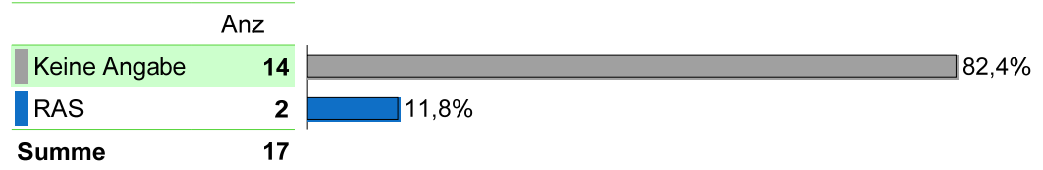
Antwortquote: **94,1%**



Die Mehrheit der Verantwortlichen des Bauamtes (76.5%) erhalten Informationen vorzugsweise per E-Mail. 11.8% von ihnen finden die Informationen lieber auf der Internetseite der DIKA.

**14. Welche Informationen, über die Sie nicht verfügen, möchten Sie von der DIKA erhalten?**

Antwortquote: 17,6%



Die Verantwortlichen des Bauamtes wünschen nicht, zusätzliche Informationen zu erhalten.

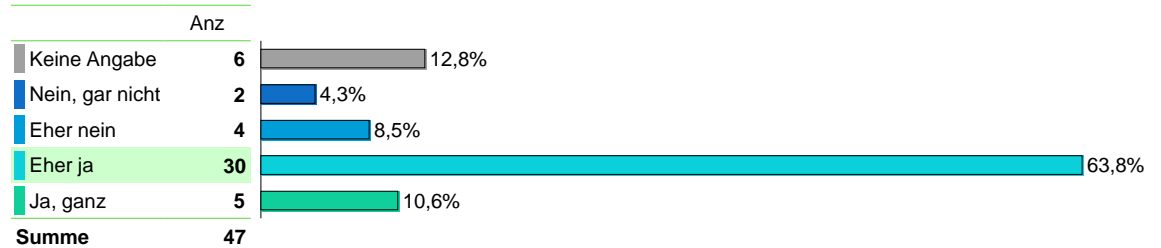


## 4.2 Behandlung der Beschwerden

### 4.2.1 Gemeindepräsidenten

#### 99. Sind Sie insgesamt mit der Instruktion der Beschwerden durch die DIKA zufrieden?

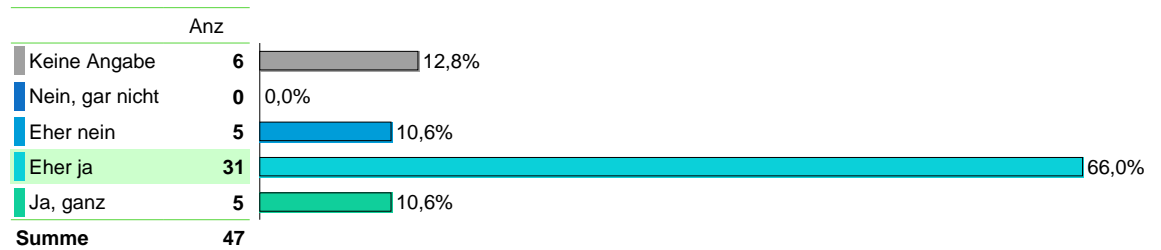
Antwortquote: **87,2%**



74.4% der Gemeindepräsidenten sind mit der Instruktion der Beschwerden durch die DIKA zufrieden. 8.5% der Gemeindepräsidenten haben mit „eher nein“ und 4.3% mit „nein, gar nicht“ geantwortet.

#### 100. Sind die verfahrensleitenden Verfügungen der DIKA klar und verständlich?

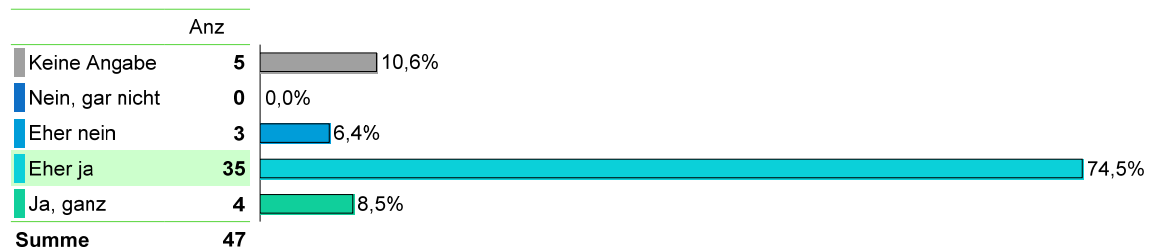
Antwortquote: **87,2%**



Die verfahrensleitenden Verfügungen der DIKA werden durch 76.6% der Gemeindepräsidenten als klar und verständlich erachtet. Kein Gemeindepräsident hat angegeben, dass diese weder klar, noch verständlich seien.

#### 101. Sind die Staatsratsentscheide, welche von der DIKA instruierte Beschwerdedossiers betreffen, klar und verständlich?

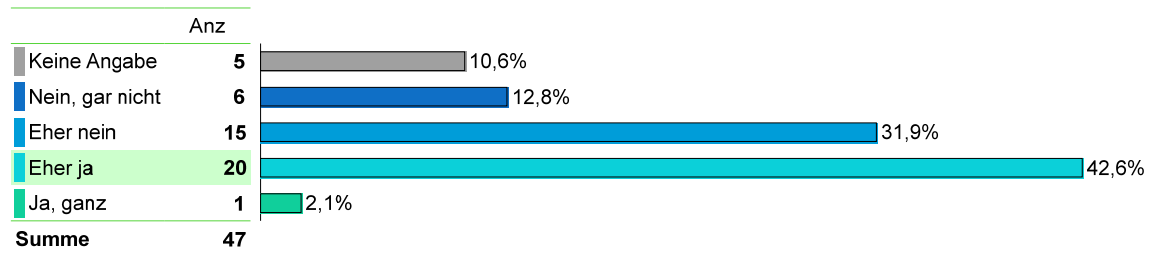
Antwortquote: **89,4%**



83% der Gemeindepräsidenten erachten, dass die Staatsratsentscheide, welche die DIKA instruierte, klar und verständlich sind. Nur 6.4% sagen, dass sie es "eher nicht" sind.

## 102. Erachten Sie die Behandlungsfrist als angemessen?

Antwortquote: 89,4%

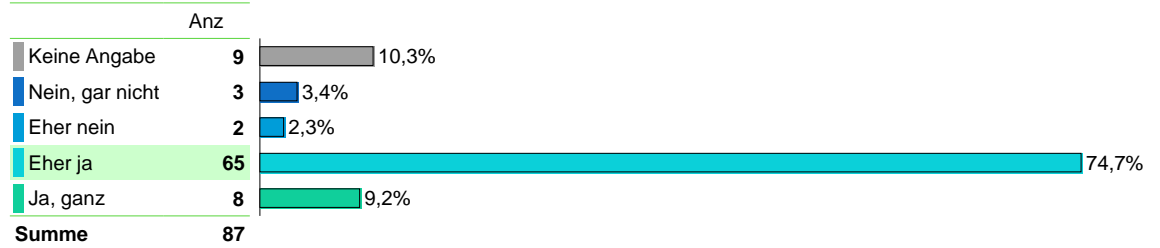


Unter den Gemeindepräsidenten, die diese Frage beantwortet haben, finden 50%, dass die Behandlungsfrist angemessen ist, 50% finden, dass sie nicht angemessen ist.

## 4.2.2 Gemeindeschreiber

### 99. Sind Sie insgesamt mit der Instruktion der Beschwerden durch die DIKA zufrieden?

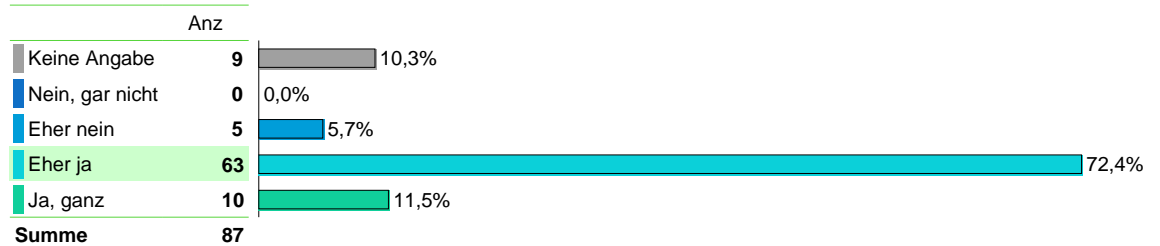
Antwortquote: **89,7%**



83.9% der Gemeindeschreiber sind insgesamt zufrieden mit der Instruktion der Beschwerden durch die DIKA. 2.3% sind eher zufrieden und 3.4% sind gar nicht zufrieden.

### 100. Sind die verfahrensleitenden Verfügungen der DIKA klar und verständlich?

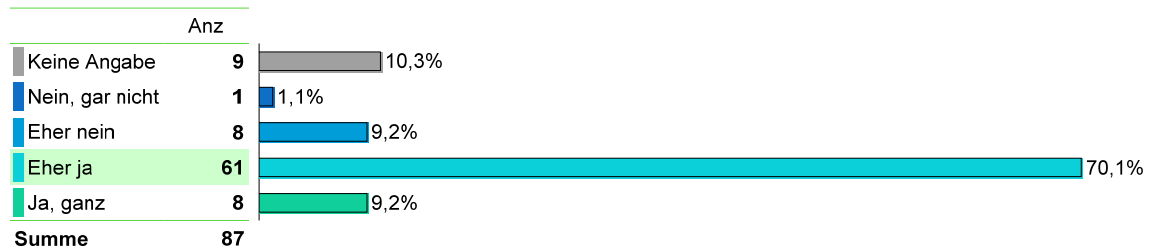
Antwortquote: **89,7%**



Die verfahrensleitenden Verfügungen der DIKA werden von 83.9% der Gemeindeschreiber als klar und verständlich erachtet. Nur 5.7% von ihnen erachten sie als eher nicht klar und nicht verständlich.

### 101. Sind die Staatsratsentscheide, welche von der DIKA instruierte Beschwerdedossiers betreffen, klar und verständlich?

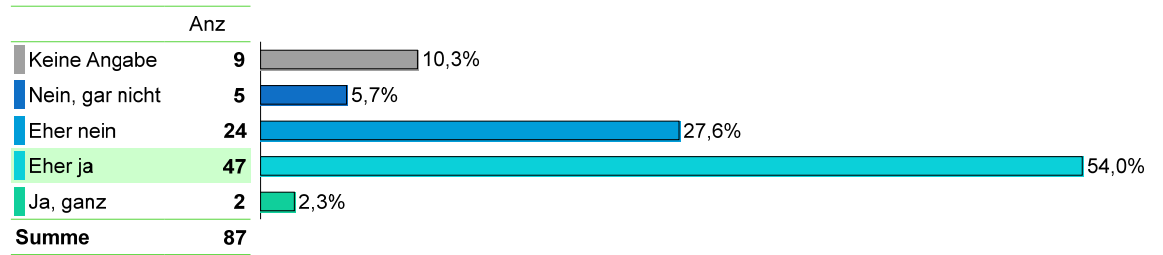
Antwortquote: **89,7%**



79.3% der Gemeindeschreiber erachten die Staatsratsentscheide, welche von der DIKA instruierte Beschwerdedossiers betreffen, als klar und verständlich.

## 102. Erachten Sie die Behandlungsfrist als angemessen?

Antwortquote: **89,7%**

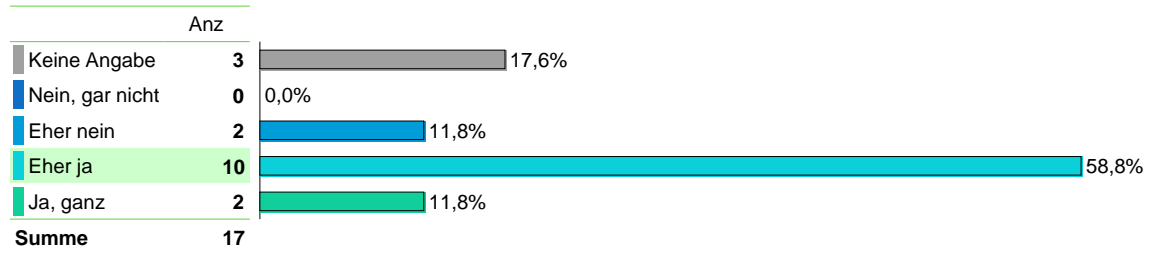


Die Behandlungsfrist stellt 56.3% der Gemeindeschreiber zufrieden. 27.6% der Gemeindeschreiber sind eher nicht zufrieden damit und 5.7% sind gar nicht zufrieden.

### 4.2.3 Verantwortliche des Bauamtes

#### 99. Sind Sie insgesamt mit der Instruktion der Beschwerden durch die DIKA zufrieden?

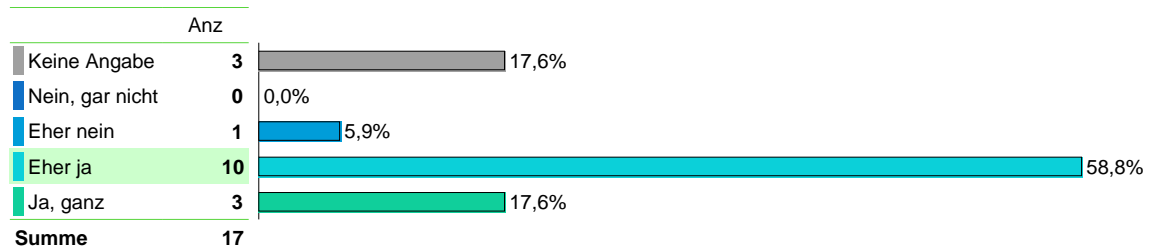
Antwortquote: **82,4%**



70.6% der Verantwortlichen des Bauamtes sind mit der Instruktion der Beschwerden durch die DIKA zufrieden. 11.8% sind es eher nicht und 17.6% haben diese Frage nicht beantwortet.

#### 100. Sind die verfahrensleitenden Verfügungen der DIKA klar und verständlich?

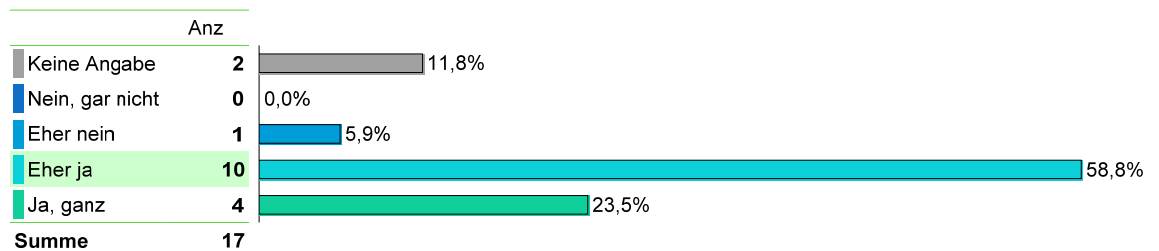
Antwortquote: **82,4%**



Die Mehrheit der Verantwortlichen des Bauamtes (76.4%) finden, dass die verfahrensleitenden Verfügungen der DIKA klar und verständlich sind. Es ist anzumerken, dass 17.6% der Verantwortlichen des Bauamtes diese Frage nicht beantwortet haben.

#### 101. Sind die Staatsratsentscheide, welche von der DIKA instruierte Beschwerdedossiers betreffen, klar und verständlich?

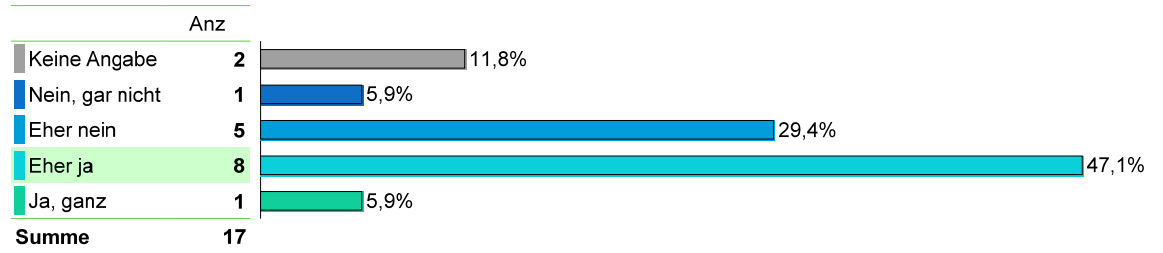
Antwortquote: **88,2%**



82.3% der Verantwortlichen des Bauamtes erachten die Staatsratsentscheide, welche von der DIKA instruierte Beschwerdedossiers behandeln, als klar und verständlich.

## 102. Erachten Sie die Behandlungsfrist als angemessen?

Antwortquote: **88,2%**



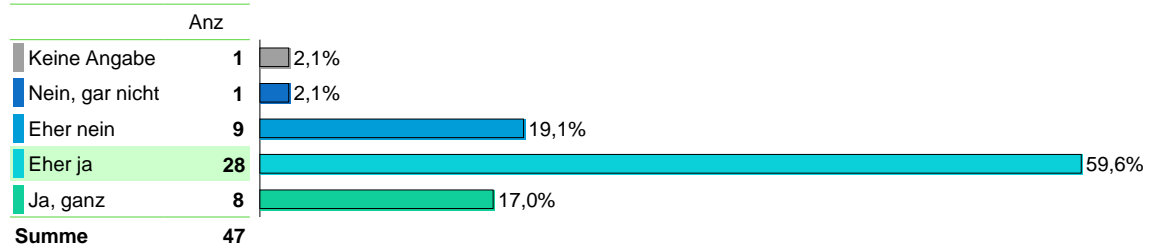
53% der Verantwortlichen des Bauamtes erachten die Behandlungsfrist für Beschwerden als zufriedenstellend ist. 35.3% finden die Behandlungsfrist unangemessen.

## 4.3 Homologationsverfahren

### 4.3.1 Gemeindepräsidenten

#### 103. Sind Sie insgesamt mit der DIKA als Koordinationsstelle für die Einholung der Mitberichte bei den verschiedenen Dienststellen zufrieden?

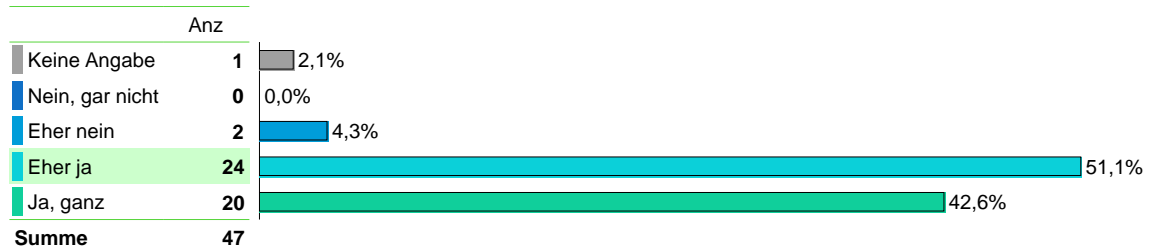
Antwortquote: 97,9%



76.6% der Gemeindepräsidenten sind insgesamt mit der DIKA als Koordinationsstelle für die Einholung der Mitberichte bei den verschiedenen Dienststellen zufrieden. 19.1% sind es "eher nicht" und 2.1% sind es gar nicht.

#### 104. Nutzen Sie die Möglichkeit der Vorprüfung der Reglemente, bevor Sie diese der Urversammlung/dem Generalrat unterbreiten ?

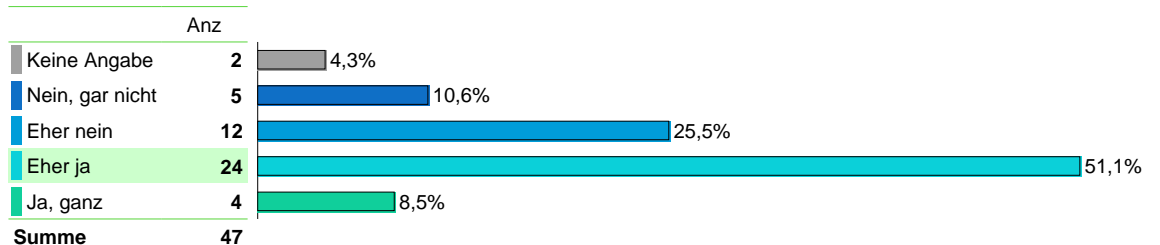
Antwortquote: 97,9%



Die Mehrheit der Gemeindepräsidenten (93.7%) nutzen die Möglichkeit der Vorprüfung der Reglemente, bevor sie diese der Urversammlung/dem Generalrat unterbreiten. 4.3% gaben an, dies eher nicht zu tun.

#### 105. Erachten Sie die Fristen für die Fällung der Homologationsentscheide als angemessen?

Antwortquote: 95,7%

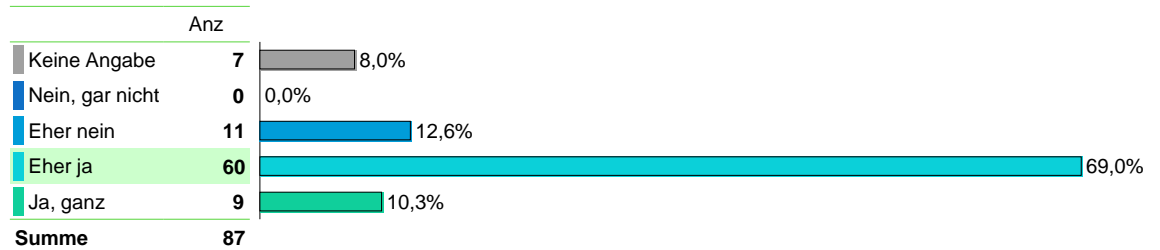


Die Frist zur Fällung der Homologationsentscheide nach Erhalt der Mitberichte der verschiedenen Dienststellen stellt 59.6% der Gemeindepräsidenten zufrieden. 25.5% sind eher unzufrieden und 10.6% sind gar nicht zufrieden.

### 4.3.2 Gemeindeschreiber

#### 103. Sind Sie insgesamt mit der DIKA als Koordinationsstelle für die Einholung der Mitberichte bei den verschiedenen Dienststellen zufrieden?

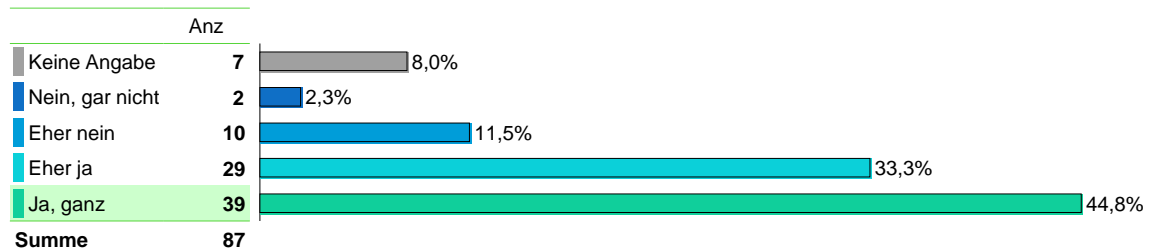
Antwortquote: **92,0%**



Die Mehrheit der Gemeindeschreiber (79.3%) sind insgesamt zufrieden mit der DIKA als Koordinationsstelle. 12.6% sind es eher nicht.

#### 104. Nutzen Sie die Möglichkeit der Vorprüfung der Reglemente, bevor Sie diese der Urversammlung/dem Generalrat unterbreiten ?

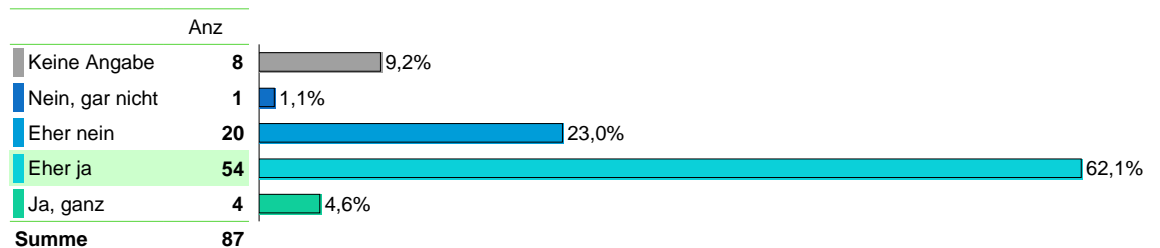
Antwortquote: **92,0%**



Die Möglichkeit der Vorprüfung der Reglemente, bevor diese der Urversammlung/dem Generalrat unterbreitet werden, wird von 78.1% der Gemeindeschreiber genutzt. Es ist anzumerken, dass 2.3% diese Möglichkeit gar nicht nutzen.

#### 105. Erachten Sie die Fristen für die Fällung der Homologationsentscheide als angemessen?

Antwortquote: **90,8%**



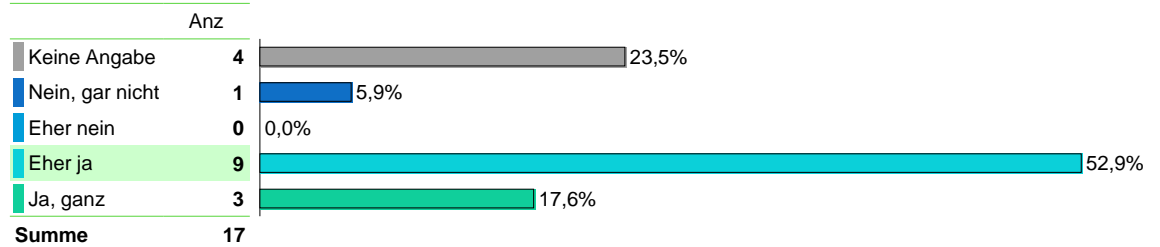
66.7% der Gemeindeschreiber erachten die Fristen für die Fällung der Homologationsentscheide nach Erhalt der Mitberichte der verschiedenen Dienststellen als angemessen. 23% der Gemeindeschreiber sind eher nicht zufrieden mit dieser Frist.



### 4.3.3 Verantwortliche des Bauamtes

#### 103. Sind Sie insgesamt mit der DIKA als Koordinationsstelle für die Einholung der Mitberichte bei den verschiedenen Dienststellen zufrieden?

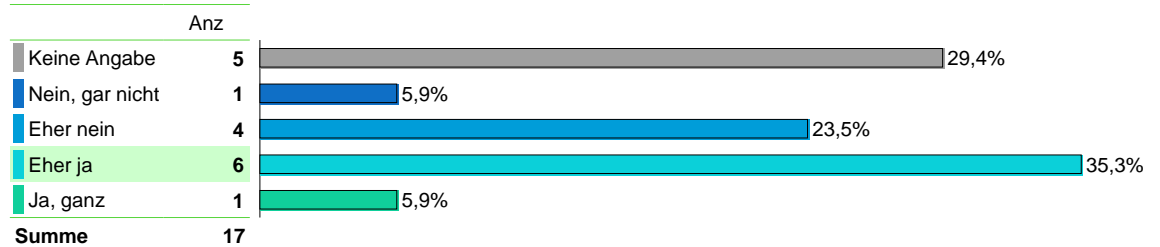
Antwortquote: **76,5%**



70.5% der Verantwortlichen des Bauamtes sind insgesamt zufrieden mit der DIKA als Koordinationsstelle für die Einholung der Mitberichte bei den verschiedenen Dienststellen. Es ist anzumerken, dass 5.9% gar nicht zufrieden sind und 23.5% diese Frage nicht beantwortet haben.

#### 104. Nutzen Sie die Möglichkeit der Vorprüfung der Reglemente, bevor Sie diese der Urversammlung/dem Generalrat unterbreiten ?

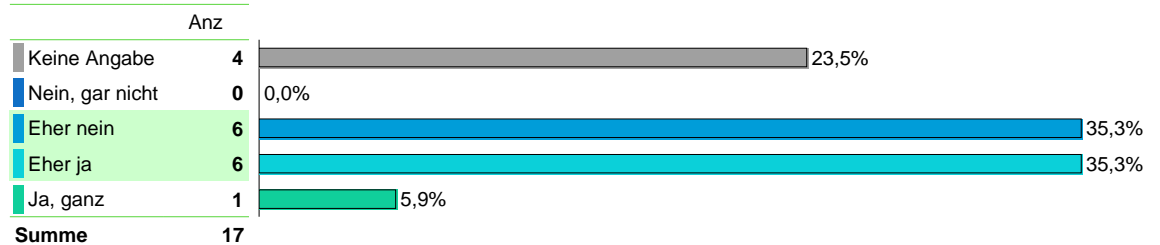
Antwortquote: **70,6%**



41.2% der Verantwortlichen des Bauamtes nutzen die Möglichkeit der Vorprüfung der Reglemente, bevor sie diese der Urversammlung/dem Generalrat unterbreiten. 23.5% nutzen diese Möglichkeit eher nicht und 5.9% nutzen diese Möglichkeit gar nicht.

#### 105. Erachten Sie die Fristen für die Fällung der Homologationsentscheide als angemessen?

Antwortquote: **76,5%**



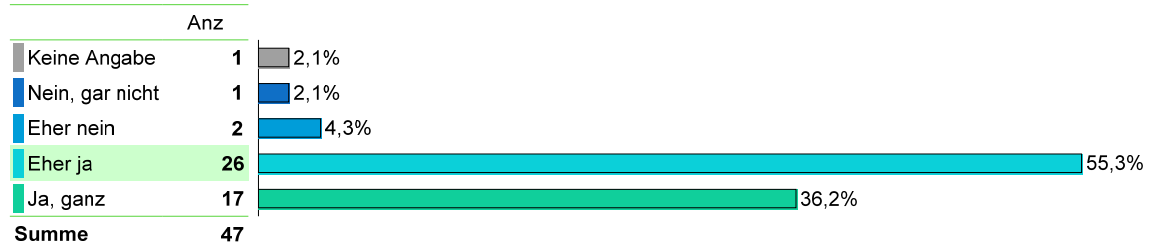
Die Verantwortlichen des Bauamtes erachten die Fristen für die Fällung der Homologationsentscheide nach Erhalt der Mitberichte der anderen Dienststellen als angemessen.

## 4.4 Wahlen, Abstimmungen und Demissionen

### 4.4.1 Gemeindepräsidenten

#### 106. Sind Sie mit der Erfassung der Abstimmungs- und Wahlresultate im neu eingeführten Programm zufrieden?

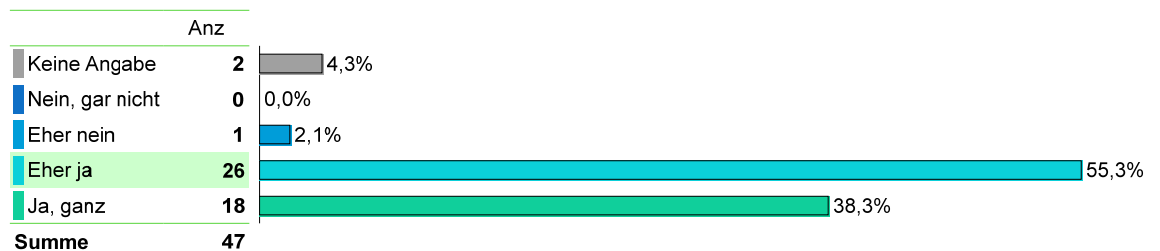
Antwortquote: 97,9%



91.5% der Gemeindepräsidenten sind mit der Erfassung der Abstimmungs- und Wahlresultate im neu eingeführten Programm zufrieden. Nur 6.4% sind damit nicht zufrieden.

#### 107. Sind Sie mit der jetzigen Übermittlung des Passwortes durch die DIKA zufrieden?

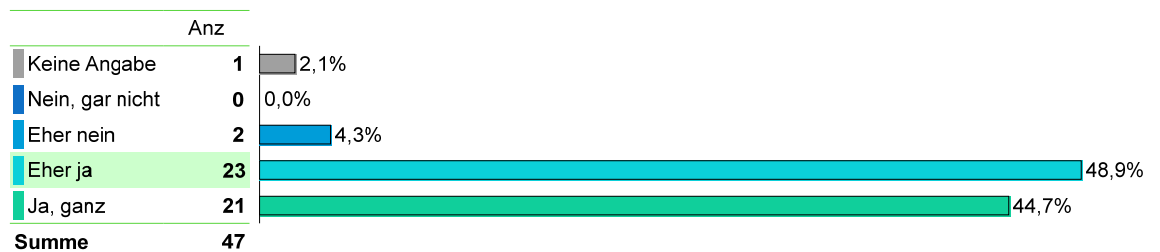
Antwortquote: 95,7%



93.6% der Gemeindepräsidenten sind mit der Übermittlung des Passwortes durch die DIKA zufrieden.

#### 108. Passt Ihnen die Idee, alle Dokumente (sofern möglich) ausschliesslich per Mail zu erhalten?

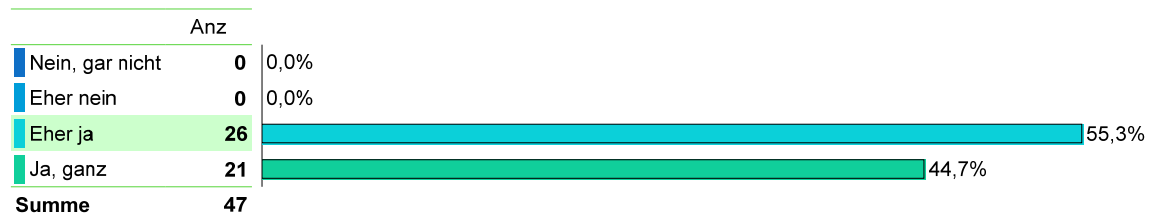
Antwortquote: 97,9%



93.6% der Gemeindepräsidenten sind offen für die Idee, alle Dokumente ausschliesslich per E-Mail zu erhalten. 4.3% antworteten mit „eher nein“.

### 109. Sind Ihrer Meinung nach die erhaltenen Informationen zum Ablauf der Abstimmungen und Wahlen relevant?

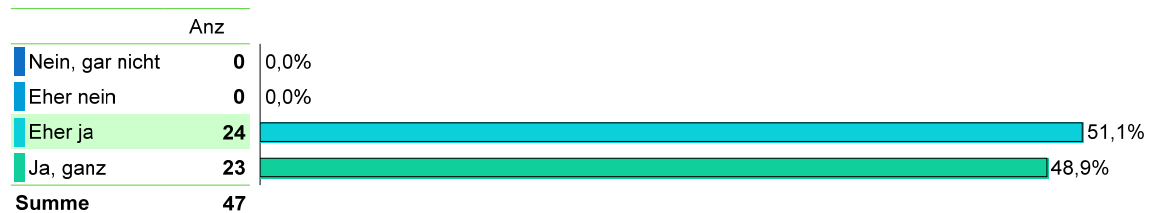
Antwortquote: **100,0%**



Die Gesamtheit der Gemeindepräsidenten erachtet die Informationen zum Ablauf der Abstimmungen und Wahlen als relevant.

### 110. Sind Ihrer Meinung nach die erhaltenen Informationen zum Ablauf der Abstimmungen und Wahlen genügend?

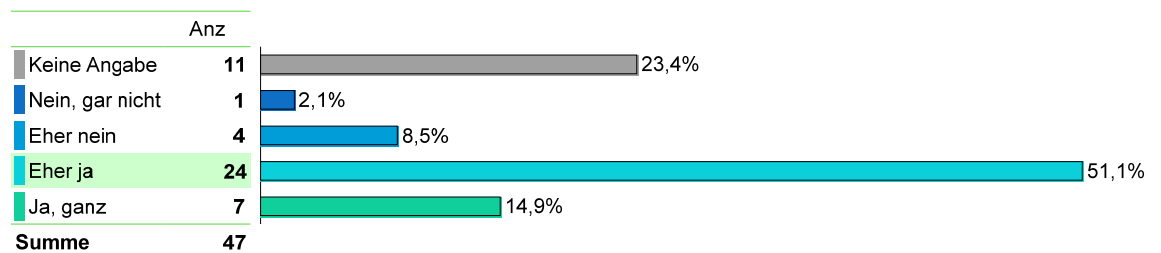
Antwortquote: **100,0%**



Die Gesamtheit der Gemeindepräsidenten erachten die Informationen zum Ablauf der Abstimmungen und Wahlen als genügend.

### 111. Erachten Sie die Behandlung der Demissionen der gewählten Gemeindevertreter inhaltlich als angemessen?

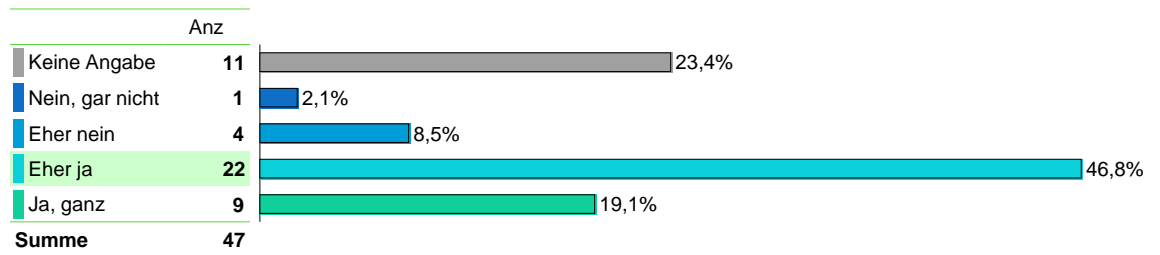
Antwortquote: **76,6%**



66% der Gemeindepräsidenten erachten die Behandlung der Demissionen der gewählten Gemeindevertreter als angemessen. 8.5% antworteten „eher nein“ und 2.1% antworteten „nein, gar nicht“. Es ist anzumerken, dass 23.4% der Gemeindepräsidenten diese Frage nicht beantwortet haben.

### 112. Erachten Sie die Fristen für die Behandlung der Demissionen der gewählten Gemeindevertreter als angemessen?

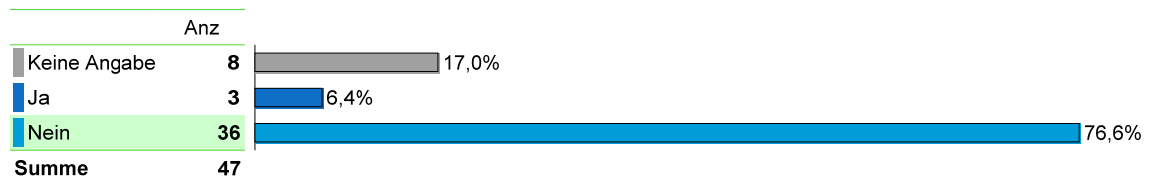
Antwortquote: **76,6%**



In Bezug auf die Fristen für die Behandlung von Demissionen der gewählten Gemeindevertreter sind 65.9% der Gemeindepräsidenten zufrieden. 8.5% antworteten „eher nicht“ und 2.1% antworteten „nein, gar nicht“. Es ist anzumerken, dass 23.4% der Gemeindepräsidenten diese Frage nicht beantwortet haben.

### 113. Wünschen Sie, dass künftig Ausbildungen angeboten werden?

Antwortquote: **83,0%**



76.6% der Gemeindepräsidenten wünschen nicht, dass künftig Ausbildungen für die Abstimmungen, Wahlen und Demissionen eingeführt werden. 6.4% sprachen sich für solche Ausbildungskurse aus und 17.0% antworteten nicht auf die Frage.

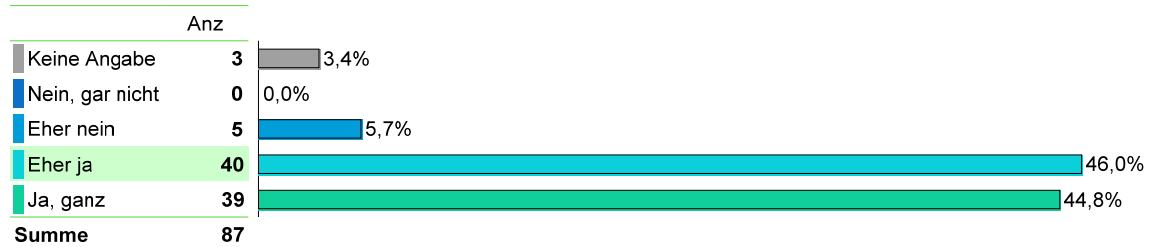
Von den 3 Gemeindepräsidenten die angegeben haben, sie wünschten einen solchen Ausbildungskurs, antwortete ein einziger auf die Frage „welche“:

- De manière générale

#### 4.4.2 Gemeindeschreiber

##### 106. Sind Sie mit der Erfassung der Abstimmungs- und Wahlresultate im neu eingeführten Programm zufrieden?

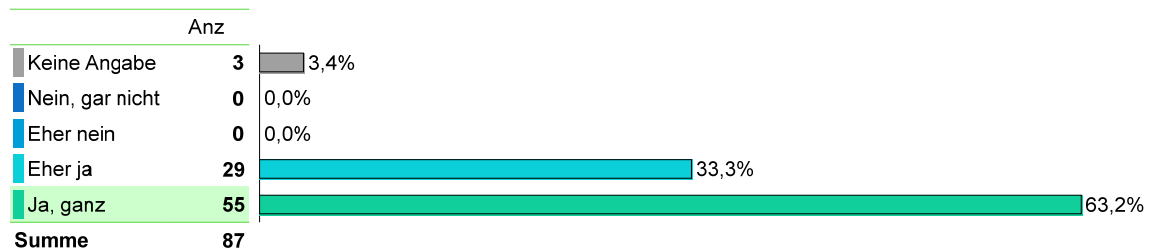
Antwortquote: 96,6%



90.8% der Gemeindeschreiber sind zufrieden mit der Erfassung der Abstimmungs- und Wahlresultate im neu eingeführten Programm. 5.7% sind eher nicht zufrieden.

##### 107. Sind Sie mit der jetzigen Übermittlung des Passwortes durch die DIKA zufrieden?

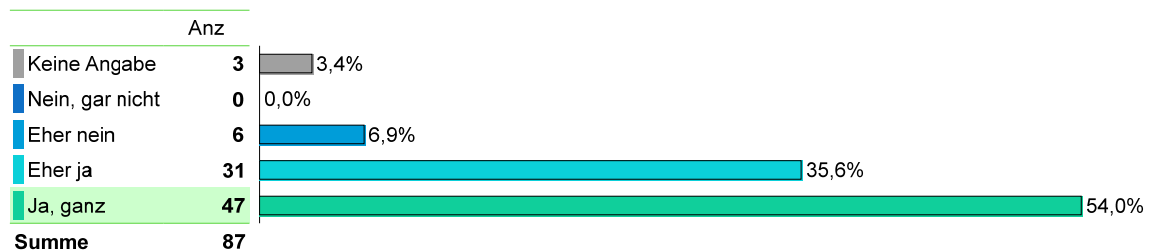
Antwortquote: 96,6%



Die Gesamtheit der Gemeindeschreiber, die diese Frage beantwortet haben, sind zufrieden mit der Übermittlung des Passwortes durch die DIKA.

##### 108. Passt Ihnen die Idee, alle Dokumente (sofern möglich) ausschliesslich per Mail zu erhalten?

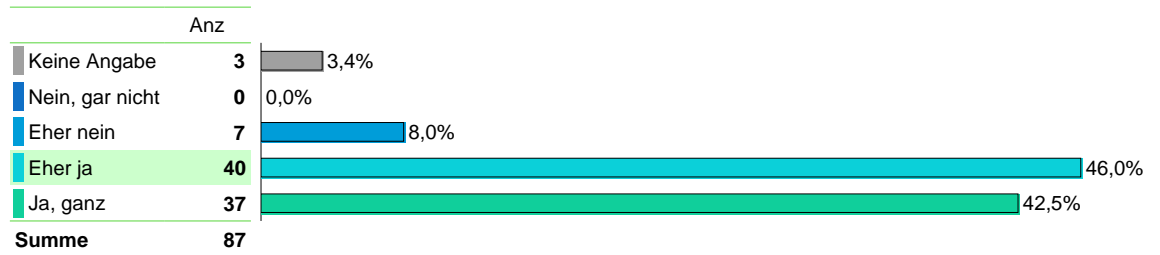
Antwortquote: 96,6%



89.6% der Gemeindeschreiber sind einer ausschliesslichen Übermittlung der Dokumente per E-Mail wohlgesinnt. 6.9% sind dieser Idee eher nicht wohlgesinnt.

### 109. Sind Ihrer Meinung nach die erhaltenen Informationen zum Ablauf der Abstimmungen und Wahlen relevant?

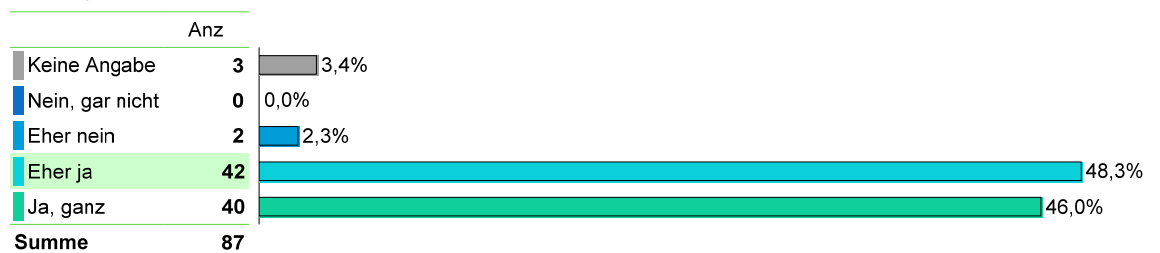
Antwortquote: **96,6%**



Aus Sicht der Mehrheit der Gemeindeschreiber (88.5%) sind die erhaltenen Informationen zum Ablauf der Abstimmungen und Wahlen relevant. 8% finden diese Dokumente eher irrelevant und 3.4% haben diese Frage nicht beantwortet.

### 110. Sind Ihrer Meinung nach die erhaltenen Informationen zum Ablauf der Abstimmungen und Wahlen genügend?

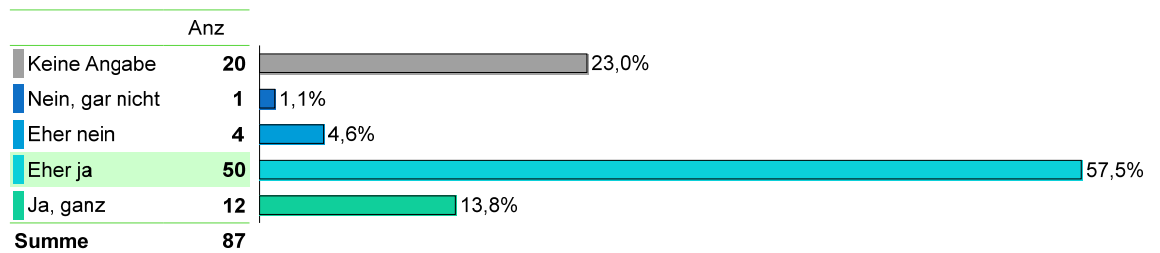
Antwortquote: **96,6%**



94.3% der Gemeindeschreiber sind der Meinung, dass die Informationen zum Ablauf der Abstimmungen und Wahlen genügend sind.

### 111. Erachten Sie die Behandlung der Demissionen der gewählten Gemeindevertreter inhaltlich als angemessen?

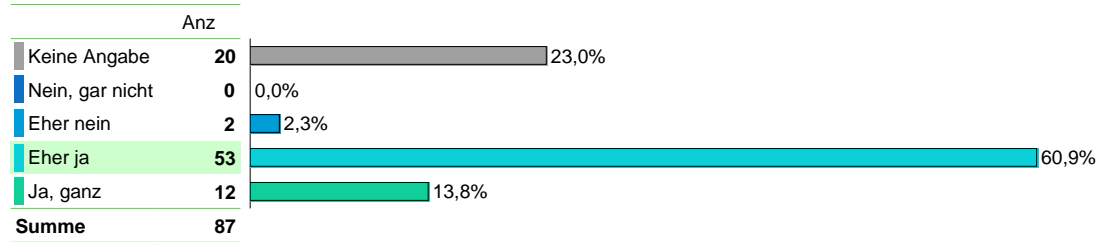
Antwortquote: **77,0%**



71.3% der Gemeindeschreiber erachten, dass die Behandlung der Demissionen der gewählten Gemeindevertreter inhaltlich angemessen ist. 4.6% ist eher nicht zufrieden und 1.1% ist gar nicht zufrieden. Es ist anzumerken, dass 23% der Gemeindeschreiber diese Frage nicht beantwortet haben.

### 112. Erachten Sie die Fristen für die Behandlung der Demissionen der gewählten Gemeindevertreter als angemessen?

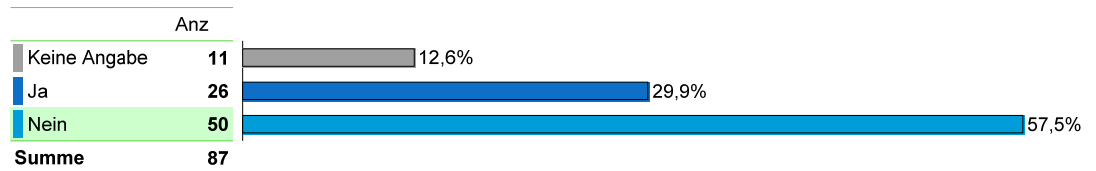
Antwortquote: **77,0%**



Die Fristen für die Behandlung der Demissionen der gewählten Gemeindevertreter erachten 74.7% der Gemeindeschreiber als angemessen. 23% der Gemeindeschreiber haben diese Frage nicht beantwortet.

### 113. Wünschen Sie, dass künftig Ausbildungen angeboten werden?

Antwortquote: **87,4%**



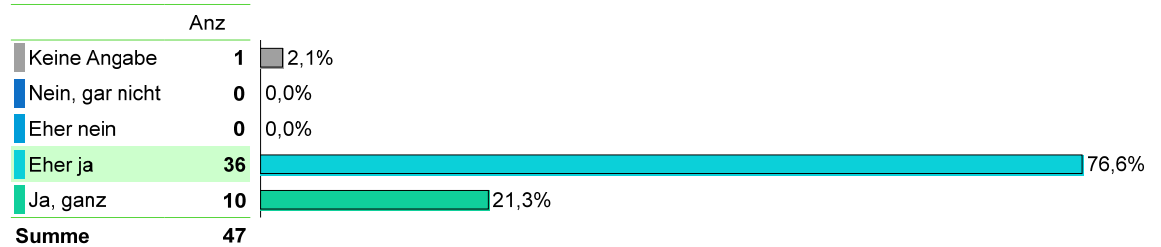
57.5% der Gemeindeschreiber wünschen nicht, dass künftig Ausbildungen angeboten werden. 29.9% von ihnen sind jedoch dafür.

## 4.5 Gemeindefinanzen

### 4.5.1 Gemeindepräsidenten

#### 25. Erachten Sie die zur Verfügung gestellten Informationen als genügend?

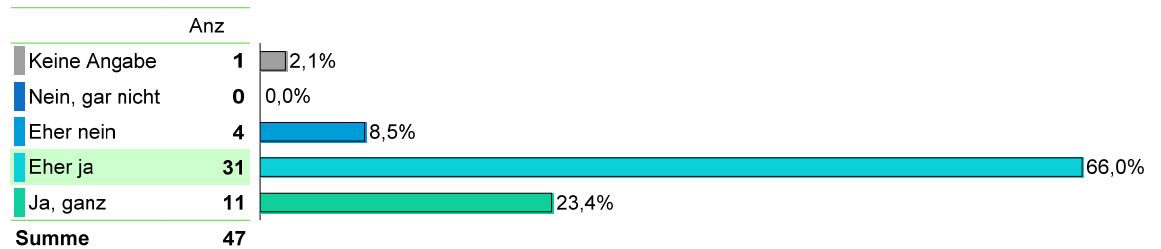
Antwortquote: 97,9%



95.8% der Gemeindepräsidenten sind der Ansicht, dass die Informationen betreffend die Gemeindefinanzen zufriedenstellen sind. 4.2% der Gemeindepräsidenten haben auf diese Frage nicht geantwortet.

#### 26. Wurden Sie in Bezug auf die gesetzlichen Grundlagen genügend informiert?

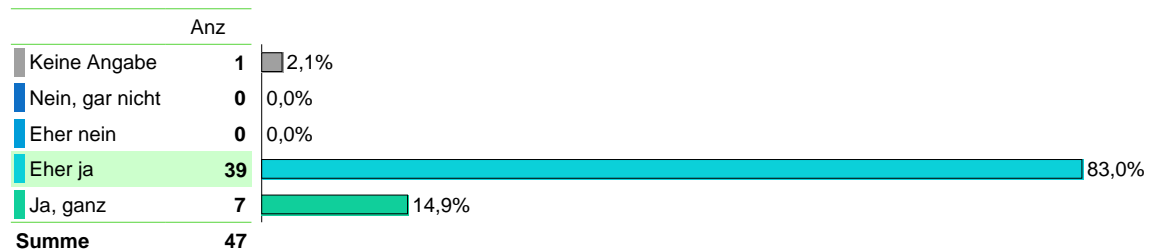
Antwortquote: 97,9%



Bezüglich der gesetzlichen Grundlagen meint die Mehrheit (87.5%) der Gemeindepräsidenten ausreichend und 8.3% nicht ausreichend informiert zu sein. 4.2% haben diese Frage nicht beantwortet.

#### 27. Erachten Sie die erhaltenen Informationen als nützlich?

Antwortquote: 97,9%



Alle Gemeindepräsidenten (95.8%), welche auf diese Frage antworteten, sind der Meinung, dass die Informationen betreffend die Gemeindefinanzen nützlich sind. 4.2% der Gemeindepräsidenten antworteten auf diese Frage nicht.



### 28. Erachten Sie die Qualität der Internetseite der SGF als genügend?

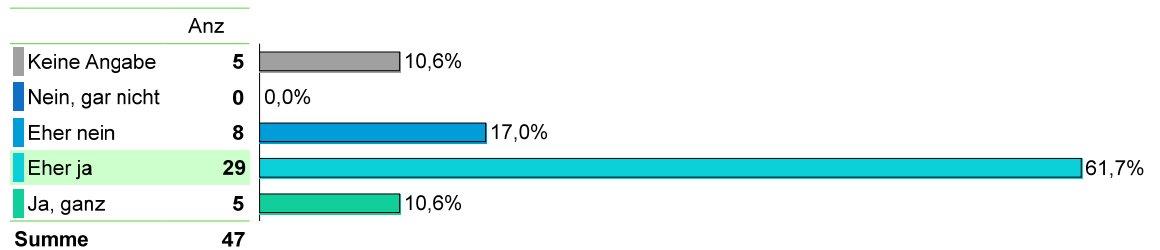
Antwortquote: **91,5%**



89.4% der Teilnehmer sind mit der Qualität der Internetseite der SGF zufrieden. Nicht zufrieden sind 2.1% und 8.5% haben sich zu dieser Frage nicht geäußert.

### 29. Sind die Berichte, welche auf der Internetseite der SGF zur Verfügung gestellt werden, für Sie nützlich?

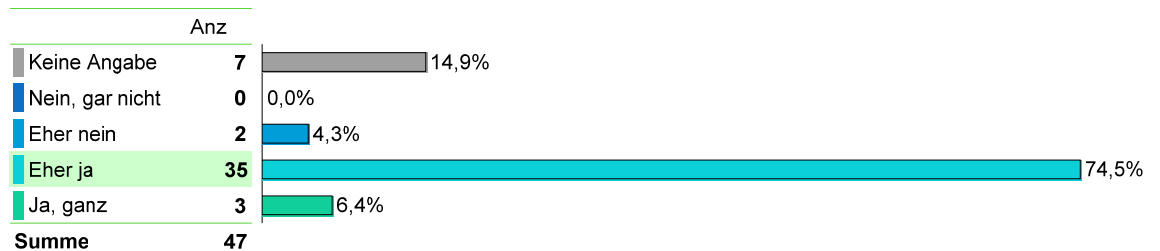
Antwortquote: **89,4%**



Die auf der Internetseite der SGF veröffentlichten Berichte erachten 72.3% der Gemeindepräsidenten als nützlich. 17.0% antworten „eher nein“ auf diese Frage. Es ist anzumerken, dass 10.6% diese Frage nicht beantwortet haben.

### 30. Entsprechen die auf der Internetseite der SGF zur Verfügung gestellten Informationen Ihren Erwartungen?

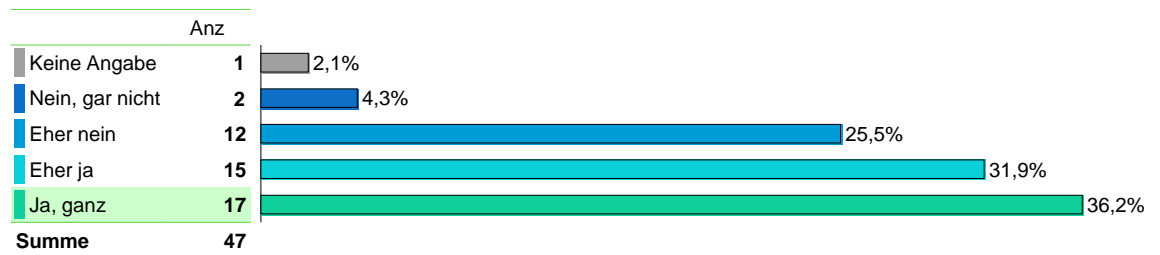
Antwortquote: **85,1%**



80.9% der Gemeindepräsidenten geben an, dass die Informationen auf der Internetseite der SGF ihren Vorstellungen entsprechen, während 4.3% nicht dieser Ansicht sind und 14.9% sich zu dieser Frage nicht geäußert haben.

### 53. Benutzen Sie die von der Excel-Datei stammenden Indikatoren, welche die SGF zur Verfügung gestellt hat?

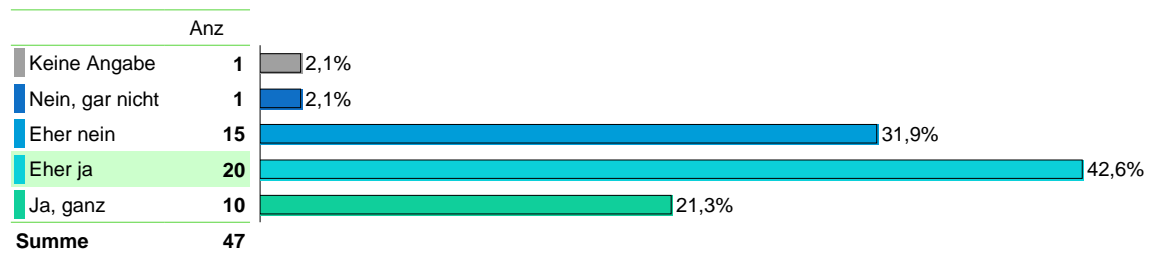
Antwortquote: 97,9%



Die Kennzahlen, welche die SGF in einer Excel-Datei zur Verfügung stellt, werden von 68.1% der Gemeindepräsidenten genutzt. 25.5% nutzen sie eher nicht und 4.3% gar nicht.

### 54. Benutzen Sie die statistischen Daten, welche auf der Internetseite der SGF zur Verfügung stehen?

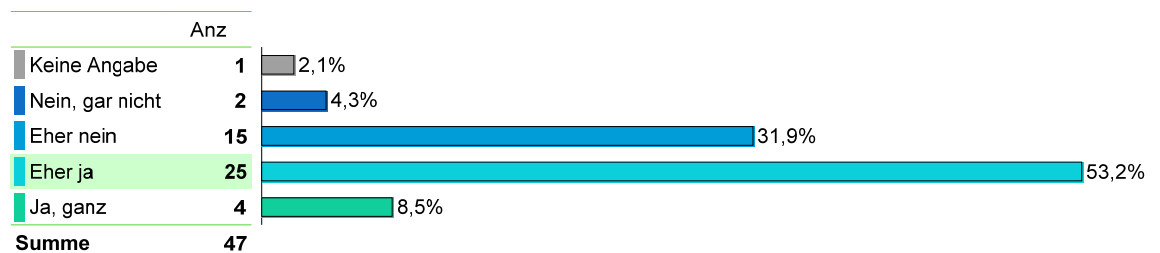
Antwortquote: 97,9%



63.9% der Gemeindepräsidenten nutzen die statistischen Daten, welche die SGF auf der Internetseite zur Verfügung stellt, während 34% davon nicht Gebrauch machen.

### 55. Benutzen Sie die Publikationen, welche auf der Internetseite der SGF zur Verfügung stehen?

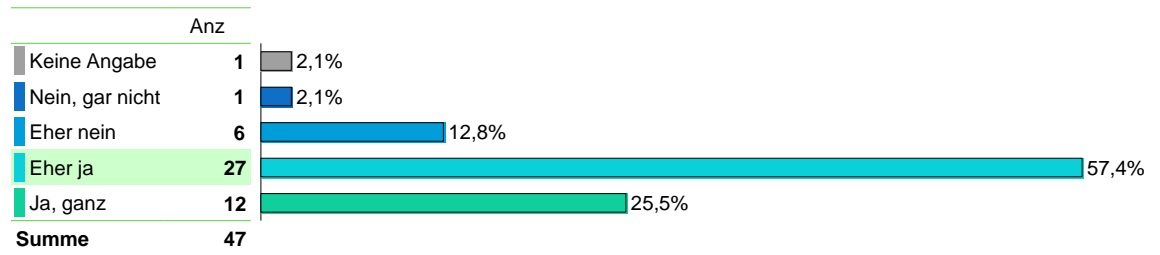
Antwortquote: 97,9%



Die auf der Internetseite der SGF veröffentlichten Publikationen werden von 61.7% der Gemeindepräsidenten genutzt. 31.9% nutzen diese Angebot eher nicht und 4.3% gar nicht.

### 56. Wären Sie interessiert, über die statistischen Daten der anderen Walliser Gemeinden zu verfügen, um Vergleiche anstellen zu können?

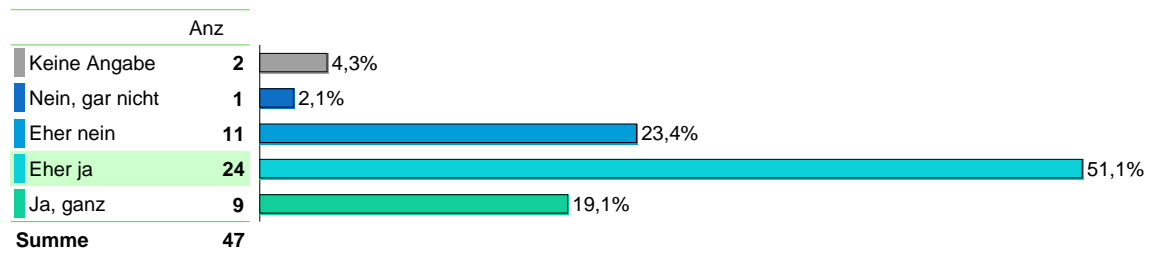
Antwortquote: **97,9%**



82.9% der Gemeindepräsidenten sind interessiert, dass zu Vergleichswecken die Statistik-Daten anderer Walliser Gemeinden zur Verfügung gestellt werden. 12.8% sind daran eher nicht und 2.1% gar nicht interessiert.

### 57. Verwenden Sie die in Form einer Excel-Tabelle erstellten Statistik-Daten (Gemeinde, Bezirk, Region, Kanton)?

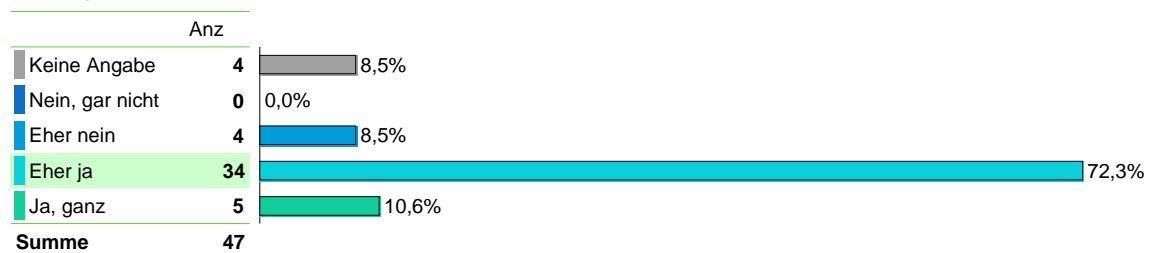
Antwortquote: **95,7%**



Die Statistik-Daten, welche in Form einer Excel-Tabelle erstellt werden, werden von 70.2% der Gemeindepräsidenten genutzt. Dagegen nutzen 23.4% diese eher nicht und 2.1% gar nicht.

### 58. Erachten Sie die Statistik-Daten als zufriedenstellend?

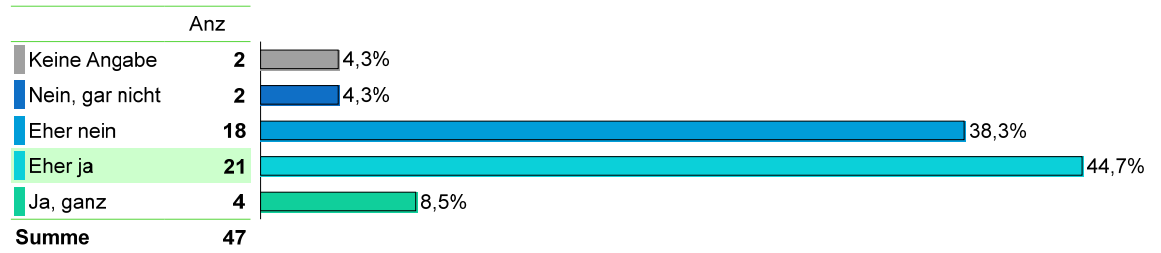
Antwortquote: **91,5%**



Die Statistik-Daten werden von 82.9% der Gemeindepräsidenten als zufriedenstellend beurteilt. Lediglich 8.5% zeigten sich damit eher nicht zufrieden.

### 59. Möchten Sie, dass die Statistik-Daten weiterentwickelt werden?

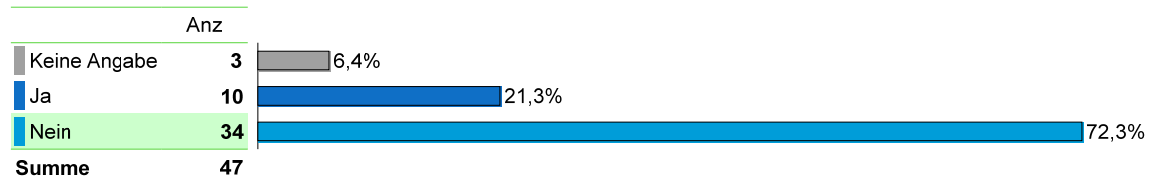
Antwortquote: **95,7%**



53.2% der Gemeindepräsidenten haben den Wunsch geäußert, dass die Statistik-Daten weiterentwickelt werden. 38.3% erachten es als weniger wünschenswert, während 4.3% dies gar nicht wünschen.

### 78. Benutzen Sie andere Hilfsmittel?

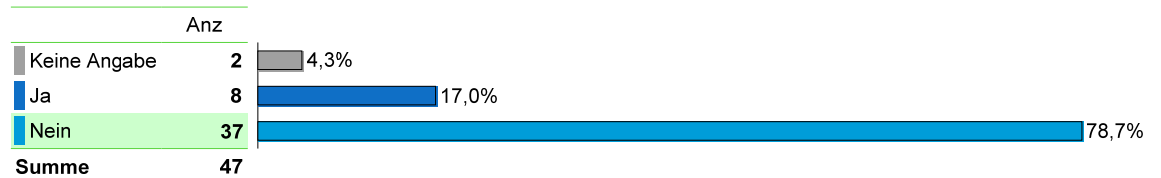
Antwortquote: **93,6%**



72.3% der Gemeindepräsidenten geben an, keine weitere Hilfsmittel als jene der SGF zu benutzen.

### 88. Haben Sie bereits an einem von der SGF angebotenen Ausbildungskurs teilgenommen?

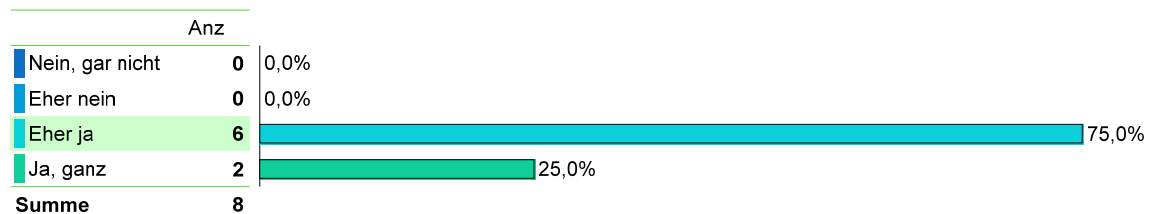
Antwortquote: **95,7%**



Die Mehrheit der Gemeindepräsidenten (78.7%) haben noch nie eine von der SGF vermittelte Ausbildung besucht. 17.0% unter ihnen haben mindestens eine Ausbildung besucht. 4.3% haben sich dazu nicht geäußert.

### 89. Sind Sie mit den von der SGF angebotenen Ausbildungskursen zufrieden?

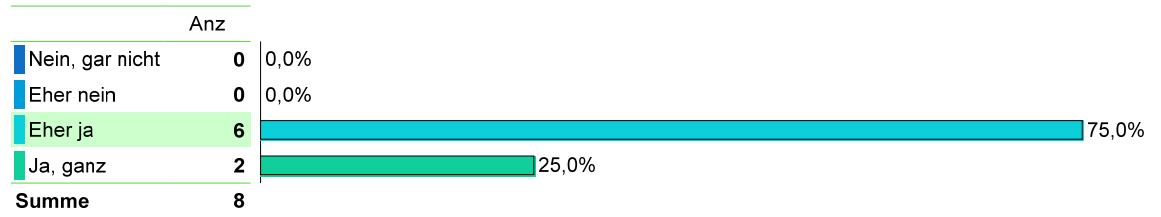
Antwortquote: **100,0%**



Unter jenen Gemeindepräsidenten, welche mindestens einen Kurs der SGF besucht haben, zeigten sich alle zufrieden (75% „eher ja“ und 25% „ja ganz“).

### 90. Hat die angebotene Ausbildung Ihren Erwartungen entsprochen?

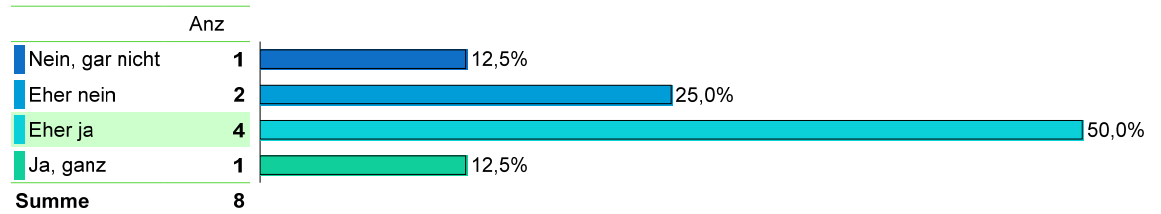
Antwortquote: 100,0%



Alle Gemeindepräsidenten, welche mindestens einen Kurs der SGF besucht haben, sind der Meinung, dass dieser ihren Erwartungen entsprochen hat (75% „eher ja“ und 25% „ja ganz“).

### 91. Waren die während den Ausbildungskursen erworbenen Kenntnisse für Ihr Berufsleben nützlich?

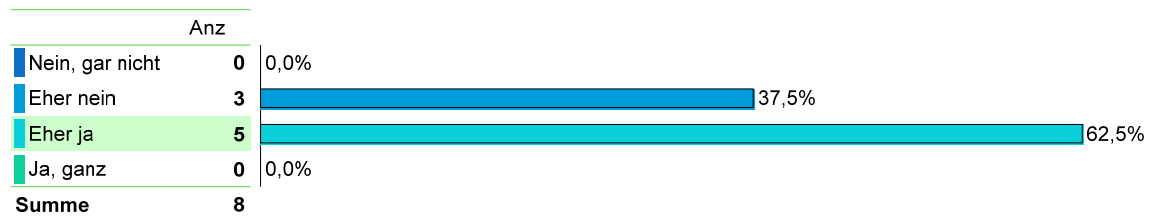
Antwortquote: 100,0%



62.5% der Gemeindepräsidenten, welche mindestens eine von der SGF angebotenen Ausbildung besucht haben, antworten, dass die daraus gewonnenen Kenntnisse für ihre Funktion nützlich sind. „Eher nein“ meinen 25% und „gar nicht“ 12.5%.

### 92. Sind Sie bereit, weitere Ausbildungskurse zu besuchen?

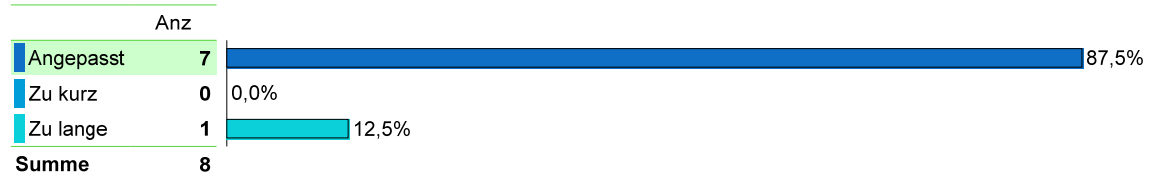
Antwortquote: 100,0%



62.5% unter den Gemeindepräsidenten, welche mindestens einen Kurs der SGF besucht haben, zeigen sich bereit, an einem weiteren teilzunehmen. Hingegen 37.5% wollen dies nicht mehr.

### 93. Wie beurteilen Sie die Dauer der Ausbildungskurse?

Antwortquote: 100,0%



Die meisten Gemeindepräsidenten (87.5%), welche an einer Ausbildung der SGF teilgenommen haben, sind der Ansicht, dass die Dauer angemessen war. Dagegen fand eine Person, dass sie zu lange war.

### 94. Falls Sie noch nie an einem Kurs teilgenommen haben, gedenken Sie in Zukunft einen Kurs zu besuchen?

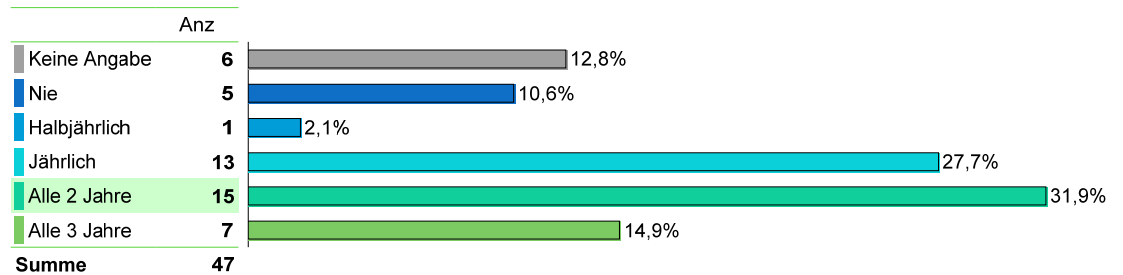
Antwortquote: 100,0%



Unter den Gemeindepräsidenten, welche noch nicht an einem Kurs teilgenommen haben, gedenken nur 21.6%, einen Kurs zu besuchen.

### 95. Wie häufig sollte Ihrer Meinung nach ein Ausbildungskurs besucht werden?

Antwortquote: 87,2%

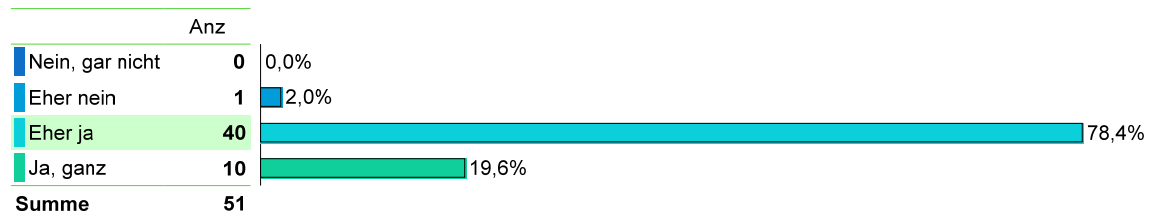


Dass alle 2 oder 3 Jahr eine Ausbildung nötig wäre, ist die Mehrheit der Gemeindepräsidenten (46.8%) der Ansicht. 12.8% denken hingegen, dass eine Ausbildung nicht nötig ist.

## 4.5.2 Finanzverwaltung

### 25. Erachten Sie die zur Verfügung gestellten Informationen als genügend?

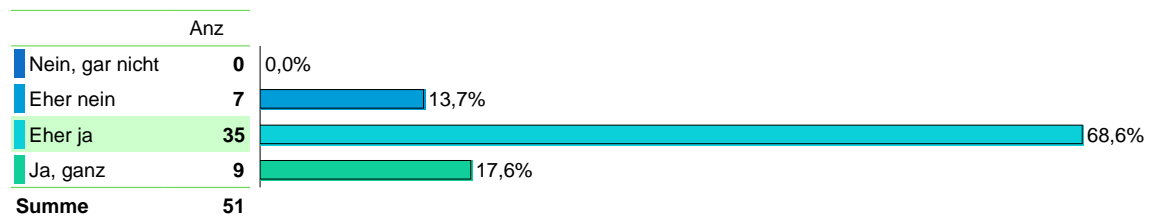
Antwortquote: **100,0%**



98% der Finanzverantwortlichen schätzen die zur Verfügung gestellten Information als ausreichend. Lediglich 2% antworten mit „eher nein“.

### 26. Wurden Sie in Bezug auf die gesetzlichen Grundlagen genügend informiert?

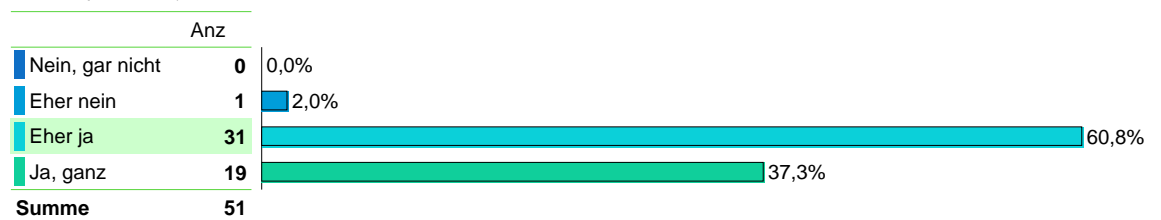
Antwortquote: **100,0%**



86.2% der Finanzverantwortlichen sind der Ansicht, dass sie bezüglich der Gesetzesgrundlagen ausreichend informiert werden.

### 27. Erachten Sie die erhaltenen Informationen als nützlich?

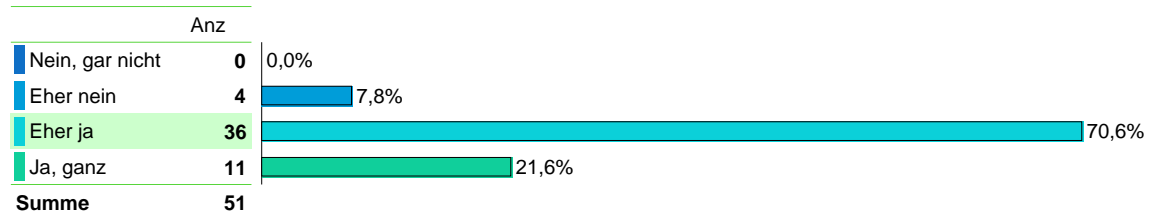
Antwortquote: **100,0%**



Die Mehrheit (98.1%) der Finanzverantwortlichen erachten die erhaltenen Informationen als zufriedenstellend.

### 28. Erachten Sie die Qualität der Internetseite der SGF als genügend?

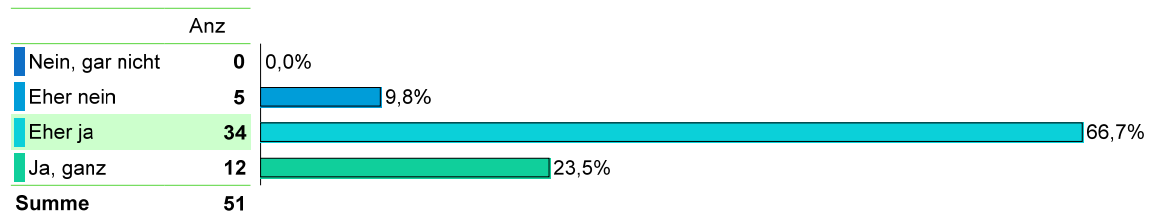
Antwortquote: 100,0%



Bezüglich der Qualität empfinden 92.2% der Finanzverantwortlichen die Internetseite der SGF als zufriedenstellend, während 7.8% in dieser Hinsicht unzufrieden sind.

### 29. Sind die Berichte, welche auf der Internetseite der SGF zur Verfügung gestellt werden, für Sie nützlich?

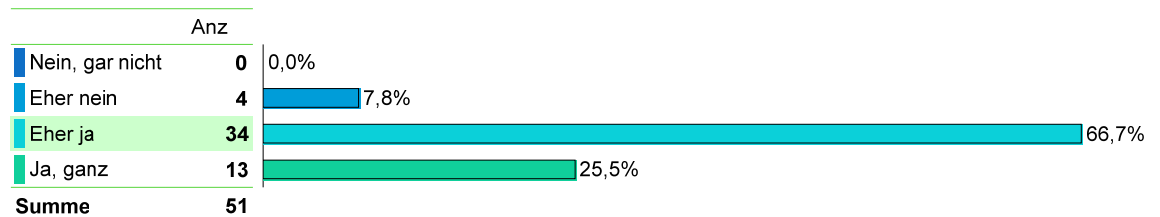
Antwortquote: 100,0%



Für 90.2% der Finanzverantwortlichen sind die auf der Internetseite der SGF bereit gestellten Bericht nützlich. 9.8% äussern sich, dass sie diese Informationen weniger nützlich finden.

### 30. Entsprechen die auf der Internetseite der SGF zur Verfügung gestellten Informa-tionen Ihren Erwartungen?

Antwortquote: 100,0%

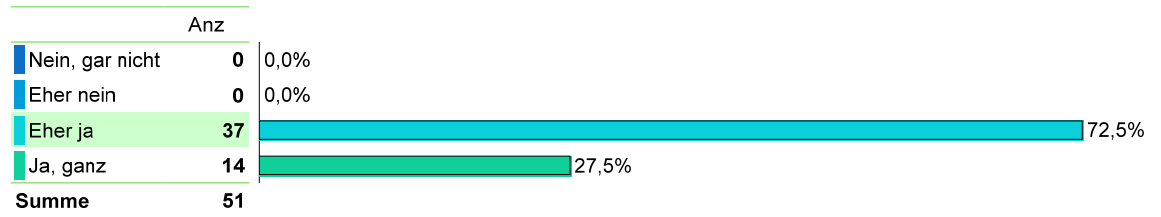


Dass die auf der Internetseite der SGF publizierten Dokumente ihren Erwartungen entsprechen, sind 92.2% der Finanzverantwortlichen der Meinung. Lediglich 7.8% teilen diese Meinung weniger.



### 31. Sind Sie mit den durch die SGF zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln insgesamt zufrieden?

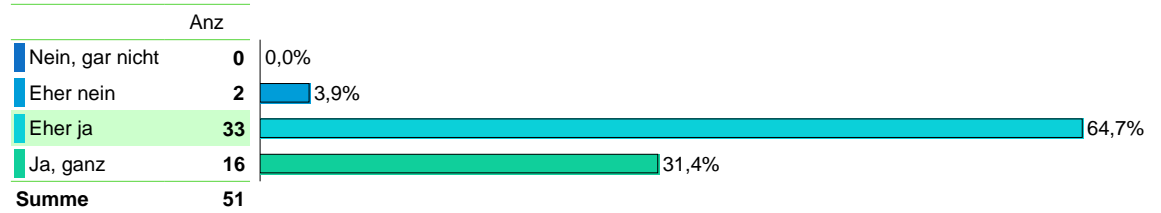
Antwortquote: **100,0%**



Alle Finanzverantwortlichen zeigen sich mit den Hilfsmitteln, welche die SGF zur Verfügung stellt, zufrieden.

### 32. Ist die Benutzung der Hilfsmittel einfach?

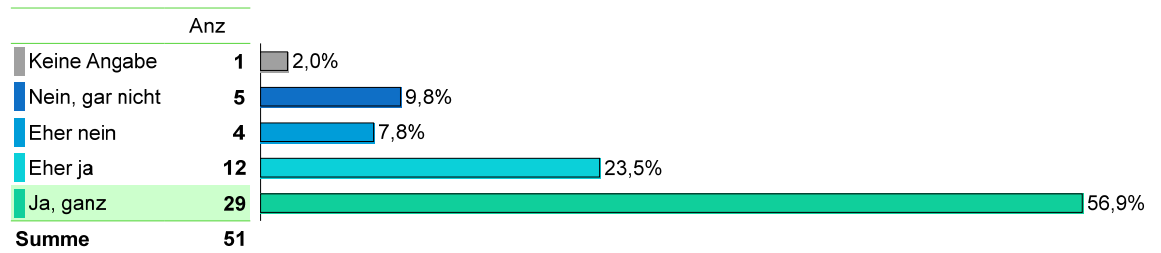
Antwortquote: **100,0%**



Die Benutzung der Hilfsmittel halten 96.1% der Finanzverantwortlichen als einfache. L'utilisation des outils est qualifiée d'aisée par 96.1% des responsables des finances communales.

### 33. Benutzen Sie das harmonisierte Rechnungsmodell (CD HRM)?

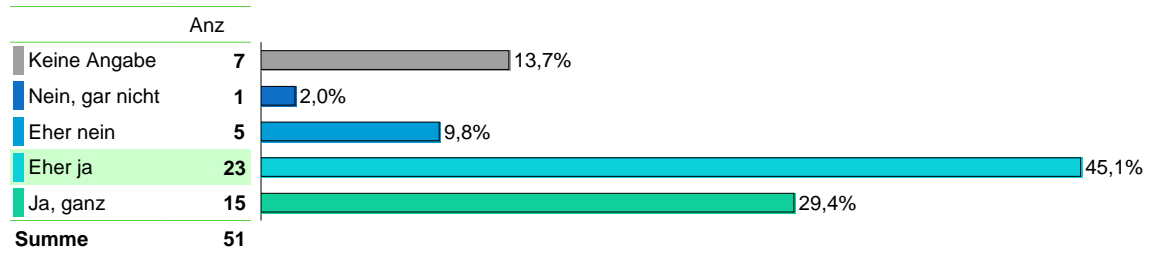
Antwortquote: **98,0%**



Das harmonisierte Rechnungsmodell (CD MCH-HRM) wird von 80.4% der Finanzverantwortlichen genutzt. 9.8% nutzen dies gar nicht.

### 34. Erachten Sie das harmonisierte Rechnungsmodell als zufriedenstellend (CD HRM)?

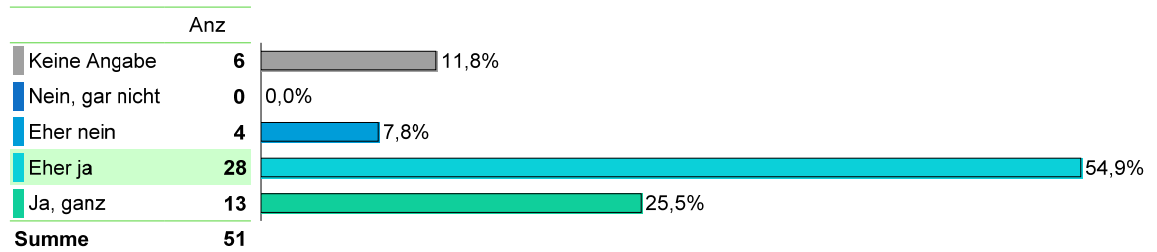
Antwortquote: **86,3%**



Das harmonisierte Rechnungsmodell (CD MCH-HRM) finden 74.5% der Finanzverantwortlichen als zufriedenstellend, 9.8% als eher weniger und 2% als gar nicht zufriedenstellend. 13.7% haben diese Frage nicht beantwortet.

### 35. Erachten Sie die Benutzung des harmonisierten Rechnungs-modells (CD HRM) als einfach?

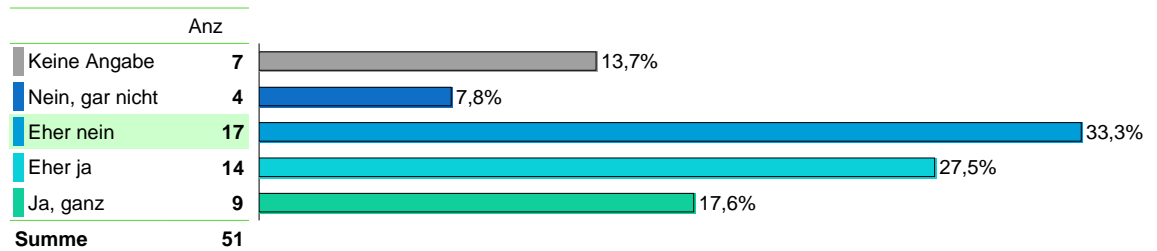
Antwortquote: **88,2%**



Die Benutzung des harmonisierten Rechnungsmodell (CD MCH-HRM) wird 80.4% der Finanzverantwortlichen als leicht und von 7.8% als weniger leicht eingestuft. 11.8% haben sich zu dieser Frage nicht geäußert.

### 36. Möchten Sie, dass die Support-CD für das harmonisierte Rechnungsmodell verbessert wird?

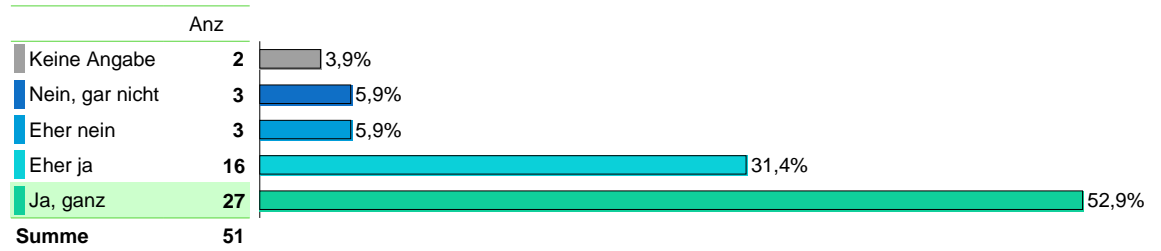
Antwortquote: **86,3%**



Im Gegensatz zu 41.1% wünschen 45.1% der Finanzverantwortlichen, dass die Support-CD des harmonisierten Rechnungsmodell (CD MCH-HRM) weiterentwickelt wird. Nicht beantwortet haben diese Frage 13.7%.

### 37. Benutzen Sie die Excel-Datei für die harmonisierte Darstellung der Rechnungen?

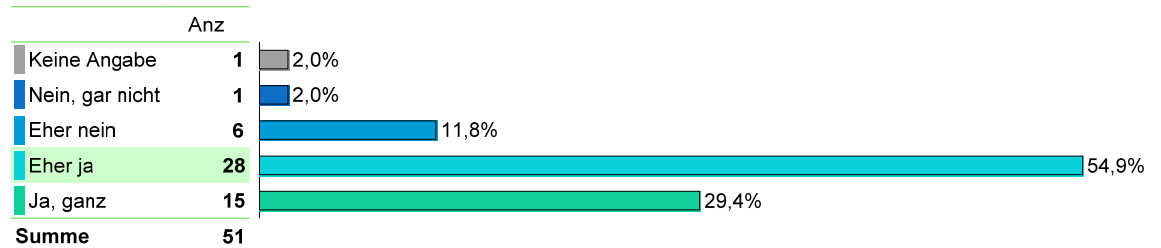
Antwortquote: **96,1%**



Die Excel-Datei zur harmonisierten Darstellung der Rechnung wird von 84.3% der Finanzverantwortlichen benutzt.

### 38. Erachten Sie die Excel-Datei für die harmonisierte Darstellung der Rechnung als zufriedenstellend?

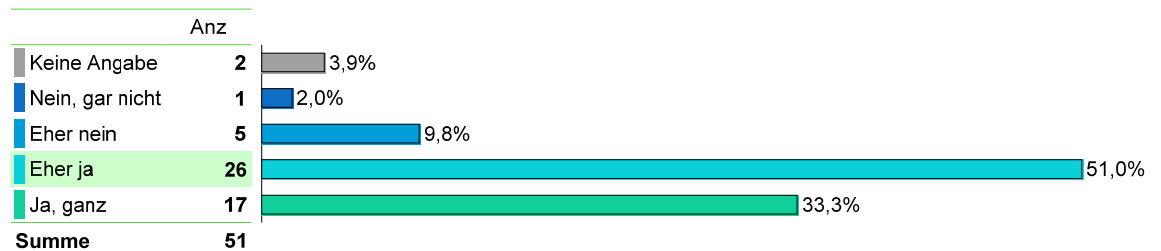
Antwortquote: **98,0%**



84.3% der Finanzverantwortlichen zeigen sich mit der Excel-Datei zur harmonisierten Darstellung der Rechnung zufrieden, während es 11.8% eher nicht und 2.0% gar nicht sind.

### 39. Erachten Sie die Benutzung der Excel-Datei für die harmonisierte Darstellung der Rechnungen als einfach?

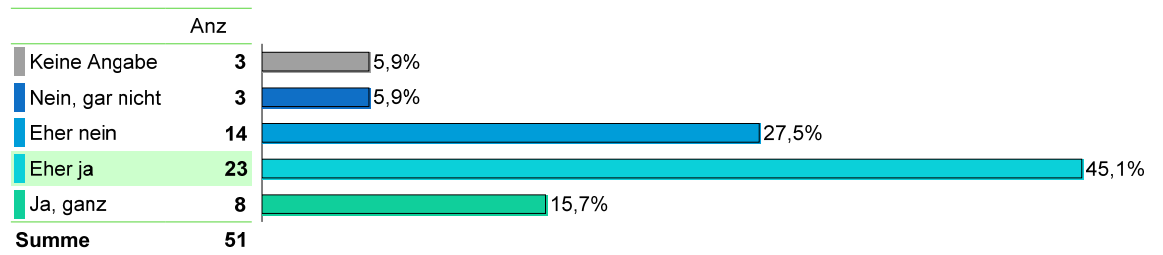
Antwortquote: **96,1%**



84.3% der Finanzverantwortlichen finden, dass die Benutzung der Excel-Datei zur harmonisierten Darstellung der Rechnung einfach ist. 9.8% sehen die Benutzung weniger einfach und 2.0% finden sie gar nicht einfach.

#### 40. Möchten Sie, dass die Excel-Datei für die harmonisierte Darstellung der Rechnungen verbessert wird?

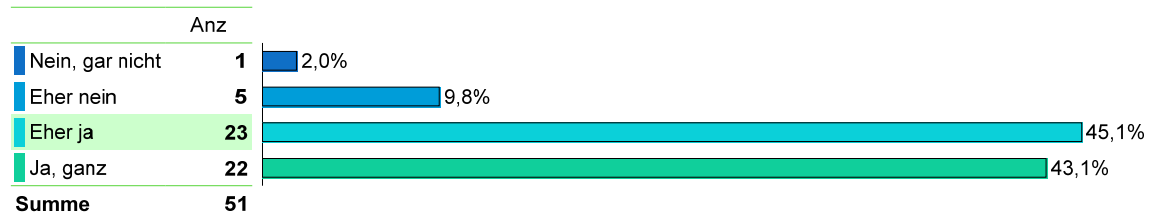
Antwortquote: **94,1%**



60.8% der Finanzverantwortlichen wünsche, dass die Excel-Datei zur harmonisierten Darstellung der Rechnung weiter entwickelt werden sollte. 33.4% sehen darin keine Notwendigkeit.

#### 41. Benutzen Sie die Check-Liste "Rechnung"?

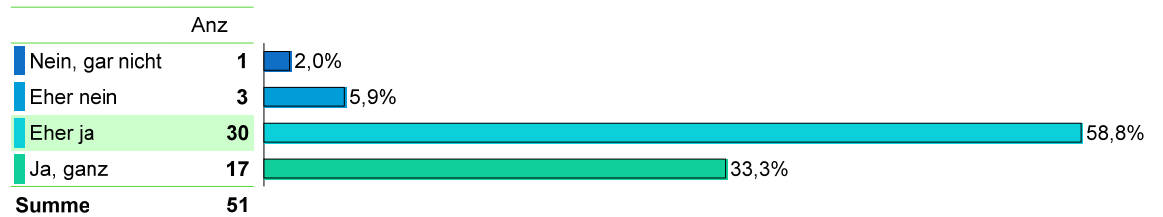
Antwortquote: **100,0%**



Die Check-Liste für die Rechnung wird von 88.2% der Finanzverantwortlichen benutzt. 9.8% benutzen diese eher nicht und 2% sogar gar nicht.

#### 42. Erachten Sie die Check-Liste "Rechnung" als zufriedenstellend?

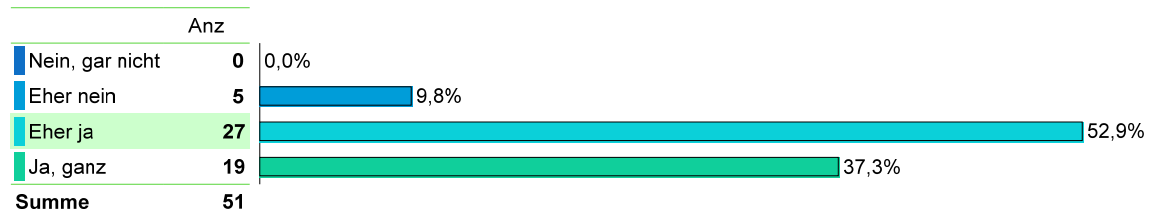
Antwortquote: **100,0%**



Die Mehrheit (92.1%) der Finanzverantwortlichen finden die Check-Liste als zufriedenstellend.

### 43. Erachten Sie die Benutzung der Check-Liste "Rechnung" als einfach?

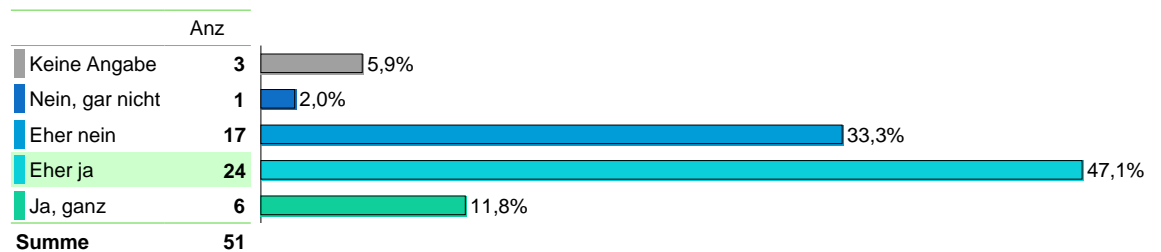
Antwortquote: **100,0%**



90.2% der Finanzverantwortlichen schätzen die Benutzung der Check-Liste zur Rechnung als einfach ein, was 9.8% nicht gleich empfinden.

### 44. Möchten Sie, dass die Check-Liste "Rechnung" verbessert wird?

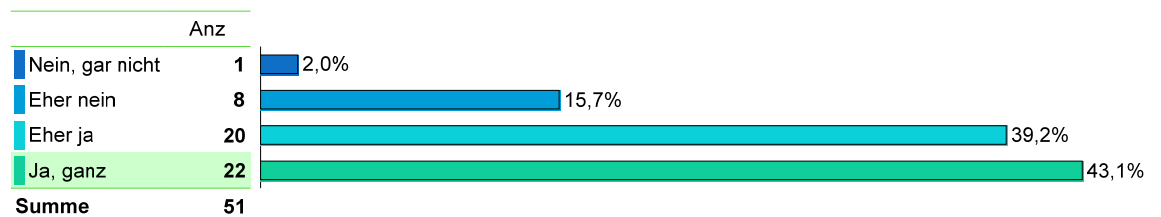
Antwortquote: **94,1%**



Die Mehrheit (58.9%) der Finanzverantwortlichen wünschen, dass die Check-Liste zur Rechnung verbessert wird. 33.3% unter ihnen erachten eine Verbesserung als weniger und 2% als gar nicht notwendig.

### 45. Benutzen Sie die Check-Liste "Voranschlag"?

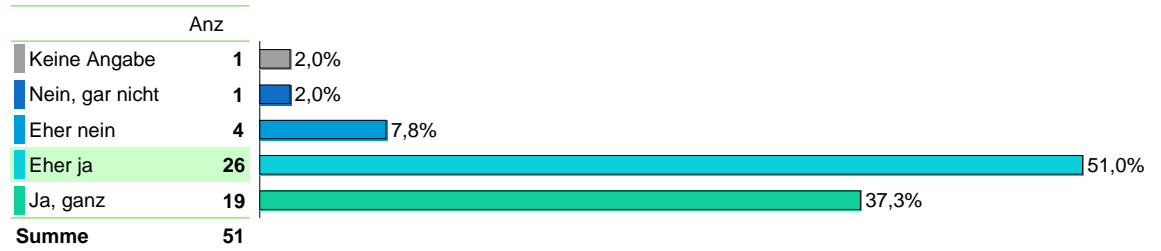
Antwortquote: **100,0%**



82.3% der Finanzverantwortlichen benutzen die Check-Liste zum Voranschlag, während 15.7% diese nicht benutzen.

#### 46. Erachten Sie die Check-Liste "Voranschlag" als zufriedenstellend?

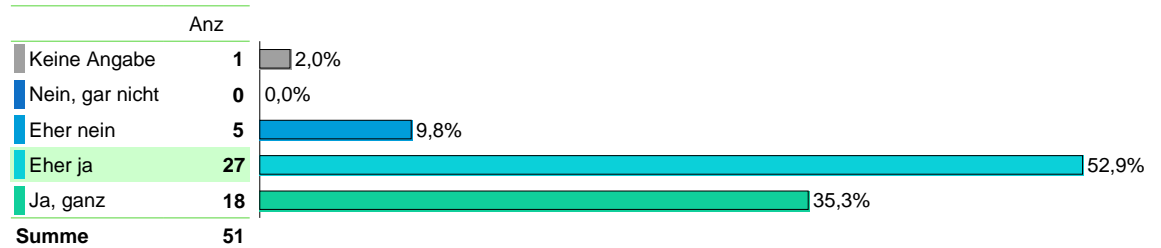
Antwortquote: **98,0%**



88.3% der Finanzverantwortlichen denken, dass die Check-Liste zum Voranschlag zufriedenstellend ist. 9.8% sind jedoch gegenteiliger Meinung.

#### 47. Erachten Sie die Benutzung der Check-Liste "Voranschlag" als einfach?

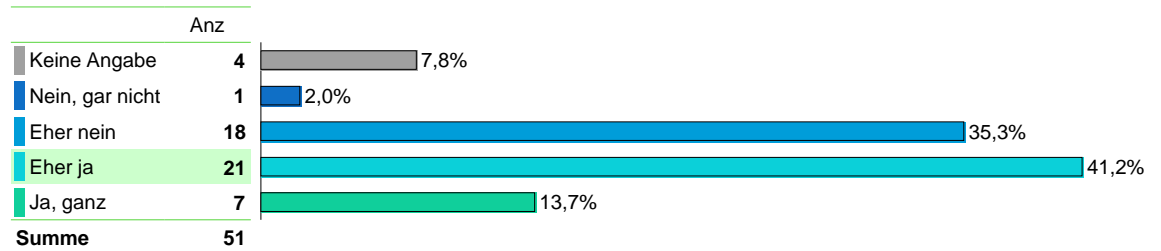
Antwortquote: **98,0%**



Die Mehrheit (88.2%) der Finanzverantwortlichen empfinden die Benutzung der Checkliste zum Voranschlag als einfach.

#### 48. Möchten Sie, dass die Check-Liste "Voranschlag" verbessert wird?

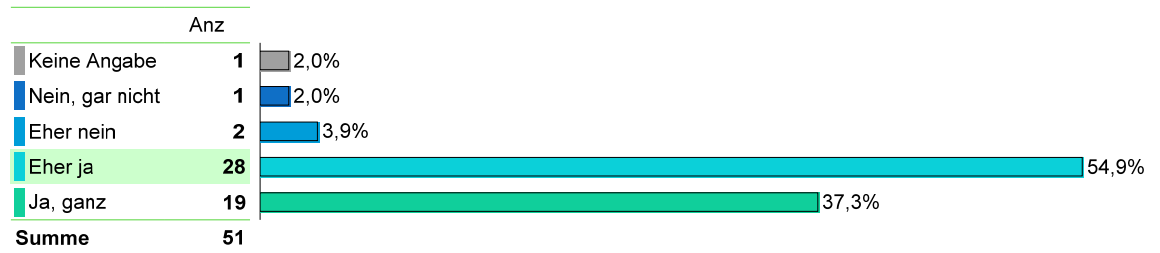
Antwortquote: **92,2%**



54.9% der Finanzverantwortlichen wünschen, dass die Check-Liste zum Voranschlag weiterentwickelt wird. Dagegen sehen 37.3% dies nicht als wünschenswert.

#### 49. Benutzen Sie die zur Verfügung gestellten Richtlinien und Verbuchungsmethoden für die Erstellung des Gemeindefinanz-planes und des Voranschlages?

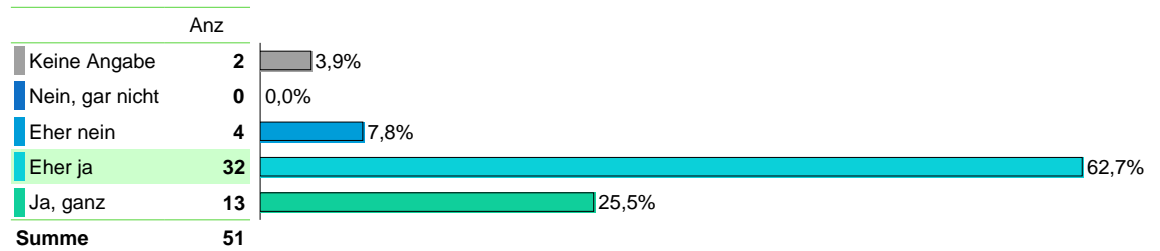
Antwortquote: 98,0%



Die Richtlinien und Buchungsanleitungen, welche für das Erstellen des Finanzplans und Voranschlags zur Verfügung gestellt werden, werden von den Finanzverantwortlichen der Gemeinden weitestgehend benutzt (92.2%).

#### 50. Erachten Sie die für die Erstellung des Gemeindefinanz-planes und des Voranschlages zur Verfügung gestellten Finanz-daten als zufriedenstellend?

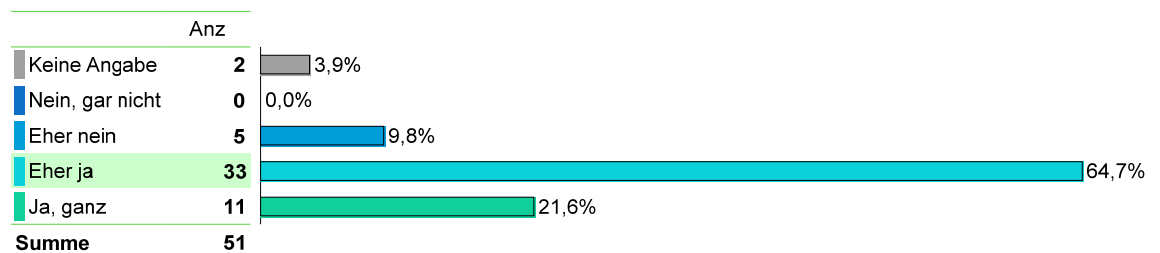
Antwortquote: 96,1%



88.2% der Finanzverantwortlichen beurteilen die Finanzdaten, welche für die Erstellung des Finanzplans und Voranschlags bereit gestellt werden, als zufriedenstellend. Zu erwähnen ist, dass keiner der Finanzverantwortlichen meint, mit diesen Daten gar nicht zufrieden zu sein.

#### 51. Erachten Sie die Benutzung der für die Erstellung des Gemeindefinanzplanes und des Voranschlages zur Verfügung gestellten Finanzdaten als einfach?

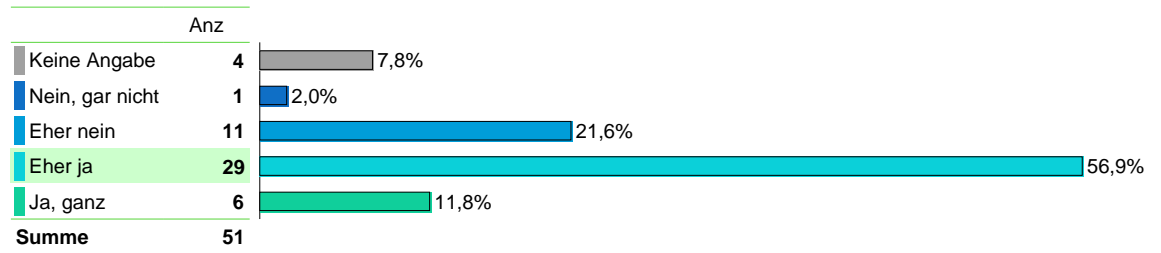
Antwortquote: 96,1%



Die Finanzverantwortlichen beurteilen die Benutzung der Finanzdaten zur Erstellung des Finanzplans und Voranschlags als einfach (86.3%).

**52. Möchten Sie, dass die für die Erstellung des Gemeindefinanzplanes und des Voranschlages zur Verfügung gestellten Finanzdaten verbessert werden?**

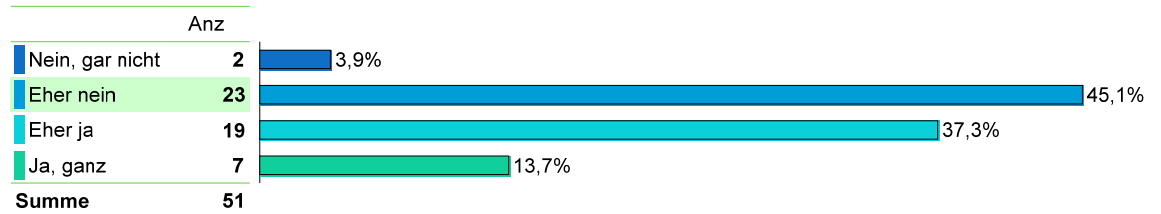
Antwortquote: **92,2%**



68.7% der Finanzverantwortlichen sind der Ansicht, dass die zur Erstellung des Finanzplans und Voranschlags zur Verfügung gestellten Finanzdaten weiterentwickelt werden sollten.

**57. Verwenden Sie die in Form einer Excel-Tabelle erstellten Statistik-Daten (Gemeinde, Bezirk, Region, Kanton)?**

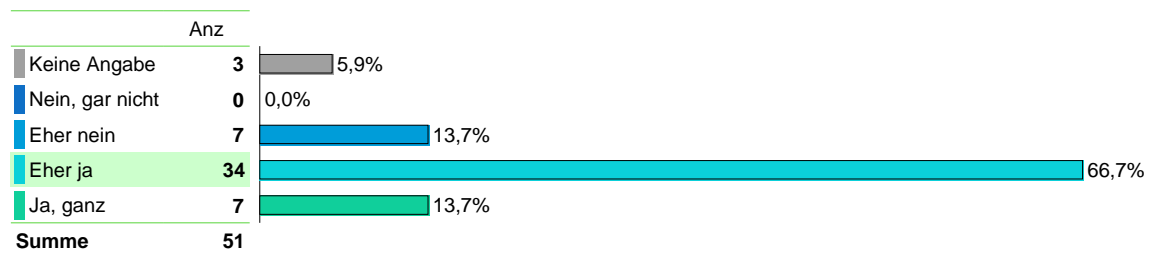
Antwortquote: **100,0%**



Die in Form einer Excel-Tabelle erstellten Statistik-Daten (Gemeinde, Bezirk, Region, Kanton) werden von 51% der Finanzverantwortlichen genutzt. 49% geben an, diese nicht zu benutzen.

**58. Erachten Sie die Statistik-Daten als zufriedenstellend?**

Antwortquote: **94,1%**

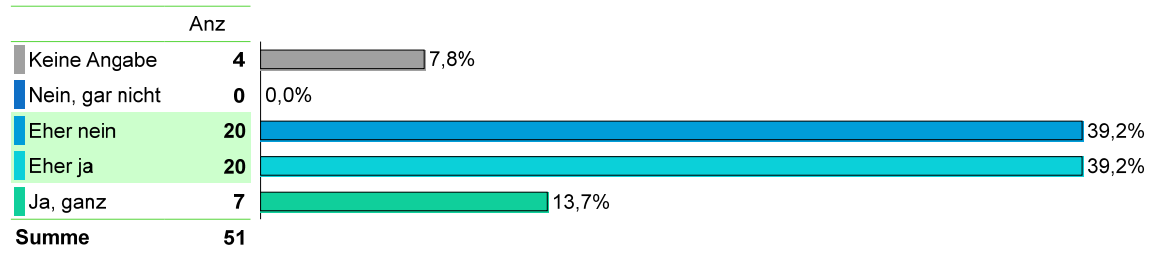


Mit den Statistik-Daten zeigen sich 80.4% der Finanzverantwortlichen zufrieden, während 13.7% damit eher weniger zufrieden sind.



### 59. Möchten Sie, dass die Statistik-Daten weiterentwickelt werden?

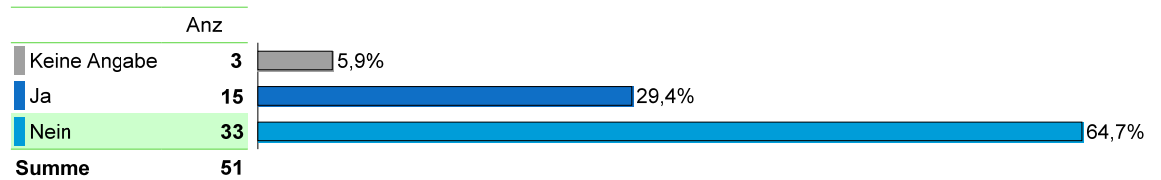
Antwortquote: **92,2%**



52.9% der Finanzverantwortlichen wünschen eine Weiterentwicklung der Statistik-Daten. Für 39.2% ist dies weniger wünschenswert.

### 78. Benutzen Sie andere Hilfsmittel?

Antwortquote: **94,1%**



Die Finanzverantwortlichen benutzen mehrheitlich (64.7%) keine anderen Hilfsmittel.

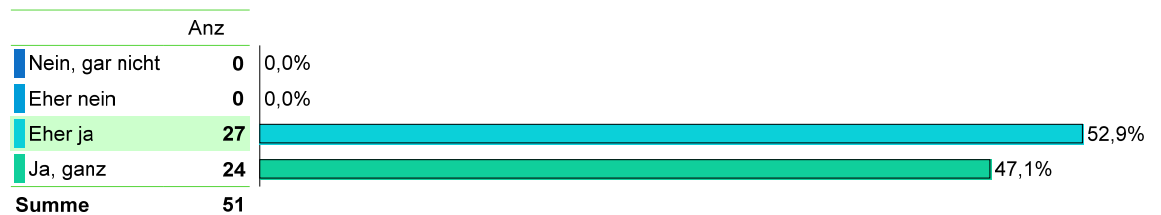
### 79. Welche Hilfsmittel, über die Sie nicht verfügen, möchten Sie von der SGF erhalten?

Nachfolgend die unveränderten Antworten der Finanzverantwortlichen:

- gestion des emprunts
- Un indicateur avec calcul des écarts. Un outil pour l'établissement d'un business plan

### 80. Sind Sie mit den Beratungsleistungen, welche durch die SGF vorgeschlagen werden, insgesamt zufrieden?

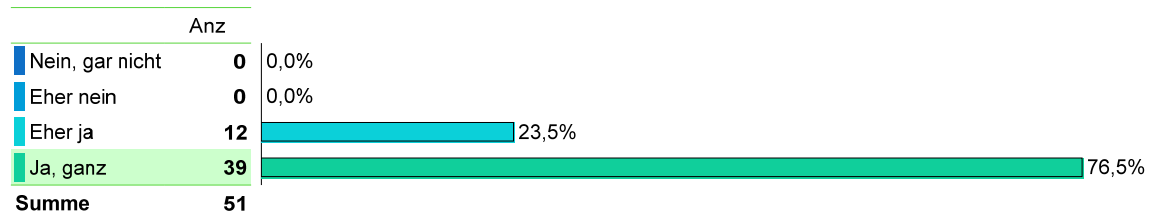
Antwortquote: **100,0%**



Alle Finanzverantwortlichen zeigen sich mit den Beratungsleistungen der SGF zufrieden.

### 81. Sind die Mitarbeiter der SGF verfügbar?

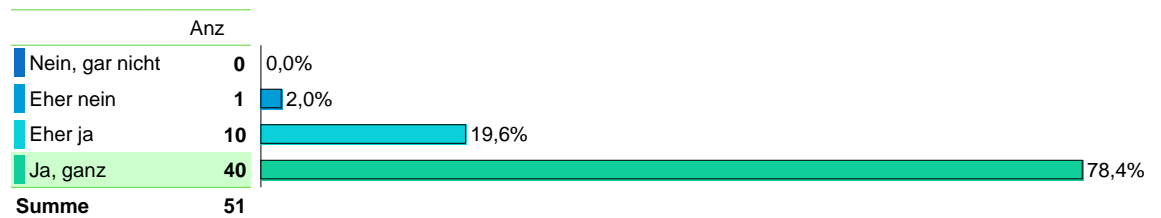
Antwortquote: **100,0%**



100% der Finanzverantwortlichen sind der Ansicht, dass die Mitarbeiter der SGF verfügbar sind.

### 82. Wissen Sie, an wen Sie sich bei Problemen wenden können?

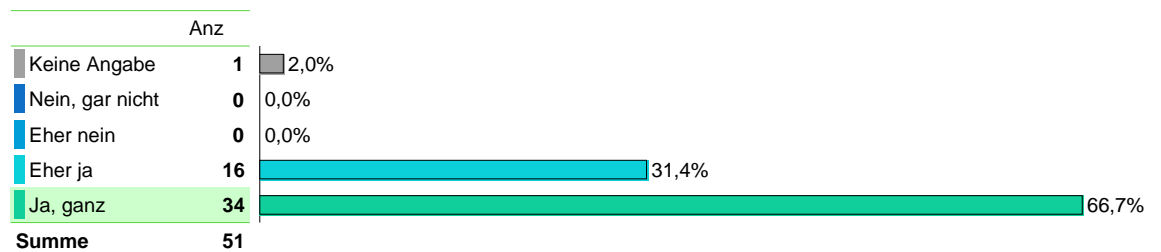
Antwortquote: **100,0%**



Die grosse Mehrheit (98%) der Finanzverantwortlichen weiss, an wen sie sich bei Problemen wenden kann. Nur 2% sind gegenteiliger Meinung.

### 83. Erachten Sie die Fristen für die Beantwortung Ihrer Fragen durch die SGF als zufriedenstellend?

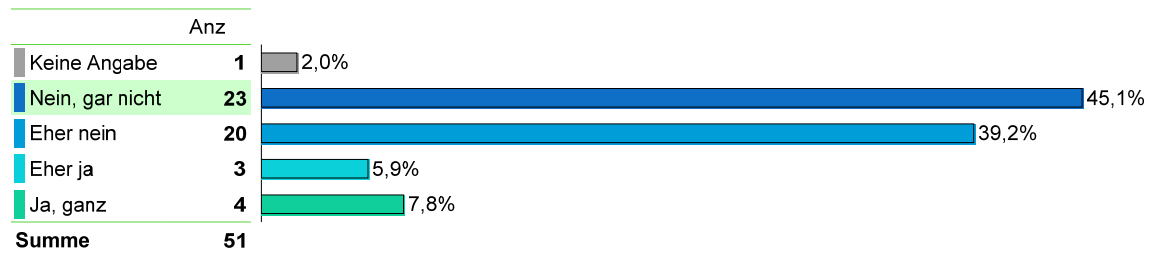
Antwortquote: **98,0%**



Alle Finanzverantwortlichen, welche auf diese Frage antworteten, sind mit den Fristen der SGF für die Behandlung ihrer Probleme zufrieden.

### 84. Ist es bereits vorgekommen, dass die SGF nicht in der Lage war, eines Ihrer Probleme zu lösen?

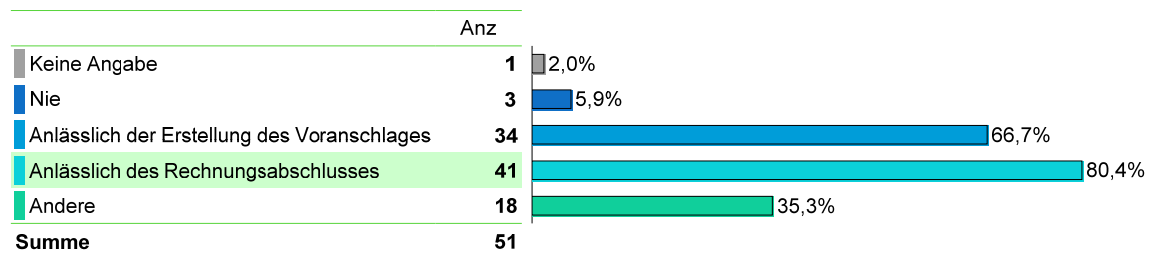
Antwortquote: **98,0%**



13.7% der Finanzverantwortlichen geben an, dass die SGF mindestens einmal eines ihrer Probleme nicht lösen konnte.

### 85. Bei welcher Gelegenheit greifen Sie auf die Beratung durch die SGF zurück?

Antwortquote: **98,0%**



Die Finanzverantwortlichen suchen hauptsächlich im Hinblick auf den Rechnungsabschluss die Beratung von der SGF, was 80.4% der Finanzverantwortlichen in ihren Antworten wiedergeben. An zweiter Stelle ist der Bedarf anlässlich der Erstellung des Voranschlags.

### 88. Haben Sie bereits an einem von der SGF angebotenen Ausbildungskurs teilgenommen?

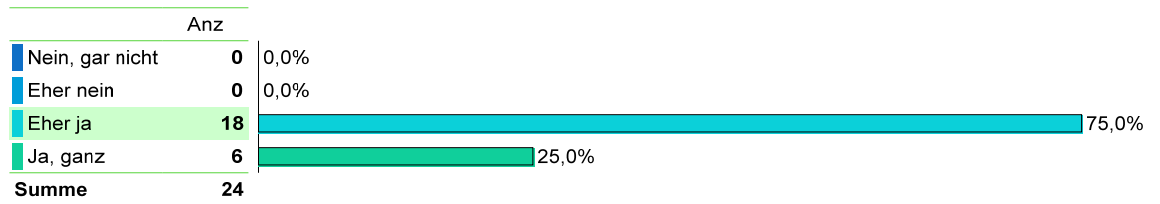
Antwortquote: **100,0%**



47.1% der Finanzverantwortlichen haben bereits an einem Kurs der SGF teilgenommen.

**89. Sind Sie mit den von der SGF angebotenen Ausbildungskursen zufrieden?**

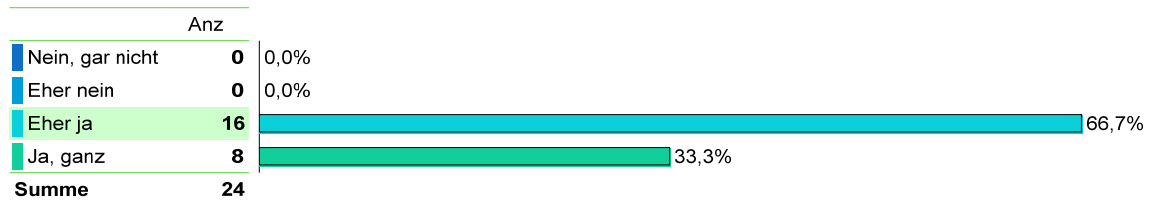
Antwortquote: **100,0%**



Alle der an einer Ausbildung der SGF teilgenommenen Finanzverantwortlichen zeigen sich damit zufrieden.

**90. Hat die angebotene Ausbildung Ihren Erwartungen entsprochen?**

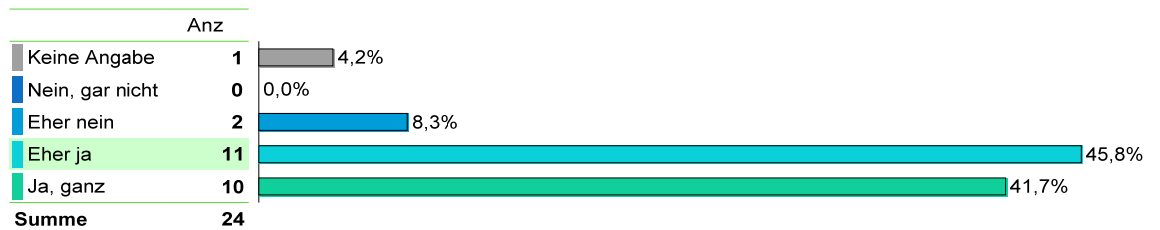
Antwortquote: **100,0%**



Alle Finanzverantwortlichen, die einen Kurs der SGF besuchten, meinen, dass dieser ihren Erwartungen entsprochen hat.

**91. Waren die während den Ausbildungskursen erworbenen Kenntnisse für Ihr Berufsleben nützlich?**

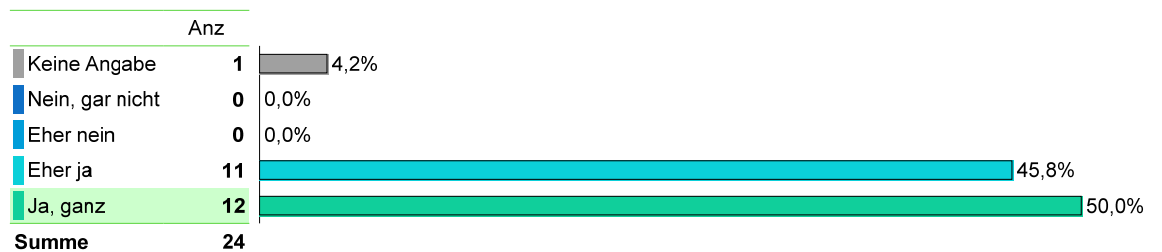
Antwortquote: **95,8%**



Unter den Finanzverantwortlichen, welche einen Kurs der SGF besucht haben, sind 87.5% der Meinung, dass die erworbenen Kenntnisse für ihren Berufsalltag nützlich sind.

**92. Sind Sie bereit, weitere Ausbildungskurse zu besuchen?**

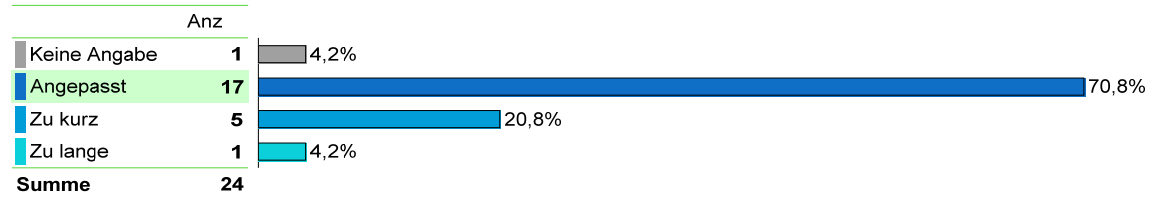
Antwortquote: **95,8%**



Alle Finanzverantwortlichen, welche einen Kurs der SGF besuchten, zeigen ihre Bereitschaft, an einer weiteren Ausbildung teilzunehmen.

### 93. Wie beurteilen Sie die Dauer der Ausbildungskurse?

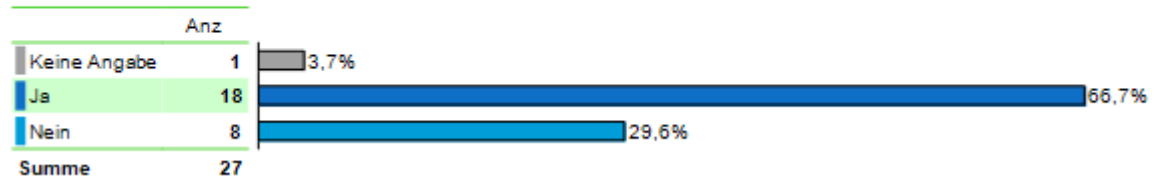
Antwortquote: 95,8%



Die Dauer der Ausbildung beurteilen 70.8% der an einem Kurs teilgenommenen Finanzverantwortlichen als angemessen, während dies 20.8% als zu kurz und 4.2% als zu lang empfanden.

### 94. Falls Sie noch nie an einem Kurs teilgenommen haben, gedenken Sie in Zukunft einen Kurs zu besuchen?

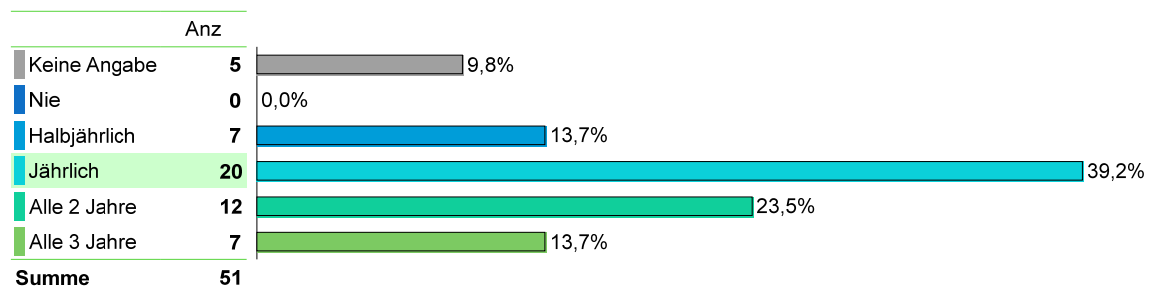
Antwortquote: 96,3%



66.7% unter den Finanzverantwortlichen, welche noch nie einen Kurs besuchten, gedenken in Zukunft an einem solchen teilzunehmen. 29.6% werden auch Zukunft keinen besuchen. 3.7% haben auf diese Frage nicht geantwortet.

### 95. Wie häufig sollte Ihrer Meinung nach ein Ausbildungskurs besucht werden?

Antwortquote: 90,2%

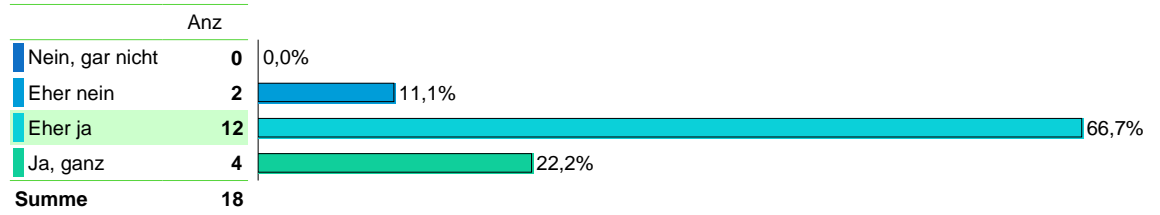


Der Grossteil der Finanzverantwortlichen (39.2) ist der Ansicht, dass es angebracht wäre, wenn jährlich eine Ausbildung stattfinden würde.

### 4.5.3 Revisionsstellen der Gemeinden

#### 16. Sind Sie mit Ihren Beziehungen zur SGF insgesamt zufrieden?

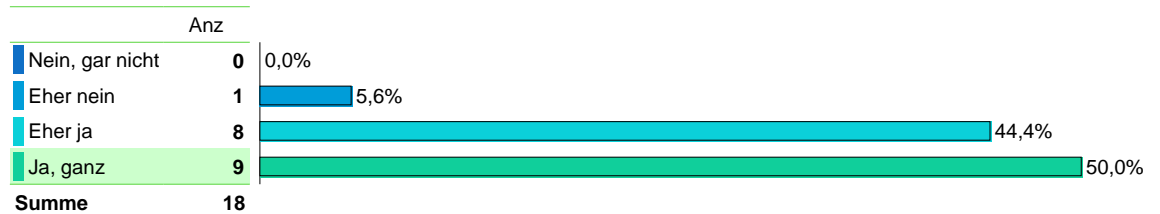
Antwortquote: 100,0%



88.9% der Revisionsstellen der Gemeinden sind mit Beziehung zur SGF im Allgemeinen zufrieden, während es 11.1% eher nicht sind.

#### 17. Sind Sie mit der durch die SGF geleisteten Unterstützung insgesamt zufrieden?

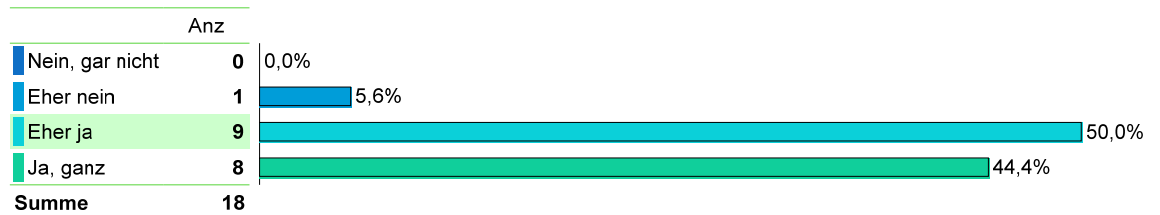
Antwortquote: 100,0%



Insgesamt zufrieden mit der Unterstützung durch die SGF zeigt sich die Mehrheit der Revisionsstellen (94.4%) mit "eher nein" antworten 5.6%.

#### 18. Wissen Sie, an wen Sie sich bei Problemen wenden können?

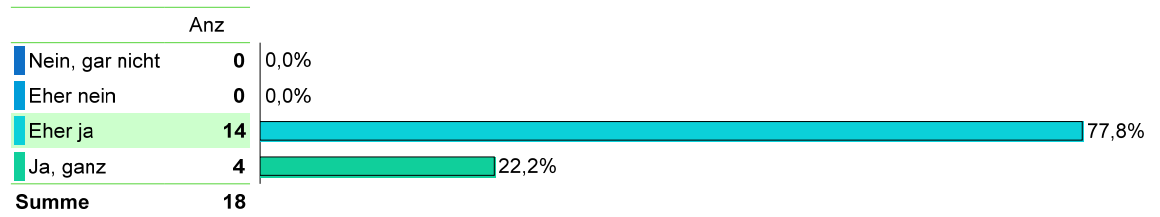
Antwortquote: 100,0%



Nur 5.6% der Revisionsstellen wissen nicht, an wen sie sich bei Problemen wenden können. So wissen 94.4%, bei wem sie Unterstützung erhalten können.

### 19. Wissen Sie im Allgemeinen, wo Sie nach den notwendigen Informationen suchen müssen?

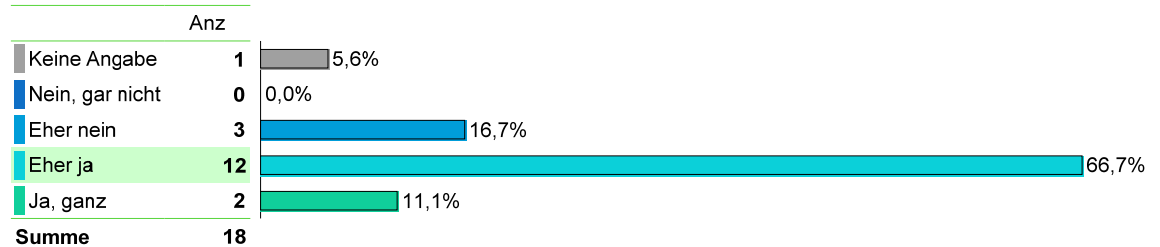
Antwortquote: **100,0%**



Alle Revisionstellen der Gemeinden wissen, wo sie bei Bedarf Informationen finden.

### 20. Erachten Sie die Qualität der Internetseite der SGF als genügend?

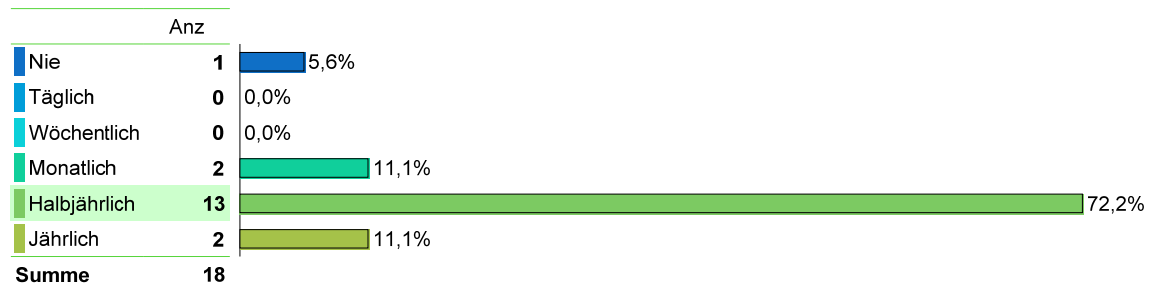
Antwortquote: **94,4%**



Die Qualität der Informationen, wie sie auf der Internetseite der SGF vorzufinden sind, bewerten 77.8% der Revisionsstellen als zufriedenstellend. 16.7% fühlen sich eher weniger zufrieden damit. 5.6% haben diese Frage nicht beantwortet.

### 21. Wie häufig besuchen Sie die Internetseite der SGF

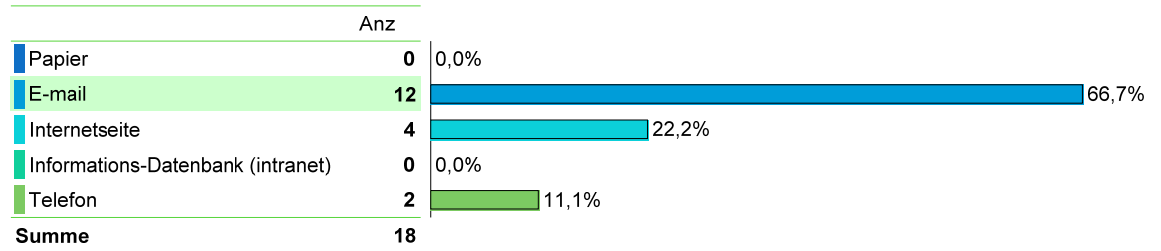
Antwortquote: **100,0%**



72.2% der Revisionsstellen besuchen die Internetseite der SGF halbjährlich, während 5.6% diese nie konsultieren.

## 22. In welcher Form möchten Sie die Informationen vorzugsweise erhalten?

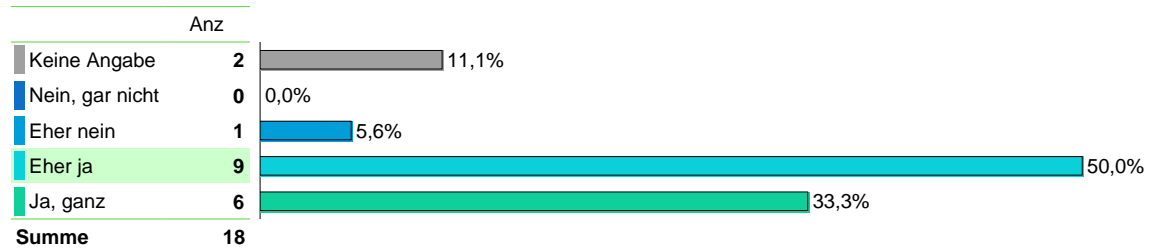
Antwortquote: **100,0%**



Die Mehrheit (66.7%) der Revisionsstellen wünschen, die Informationen per e-Mail zu erhalten, während 22.2% die Internetseite und 11.1% das Telefon bevorzugen.

## 60. Wie beurteilen Sie die Personaldotierung der SGF ? Ist die Anzahl von 3 Personen (in Vollzeitstellen umgerechnet) genug ?

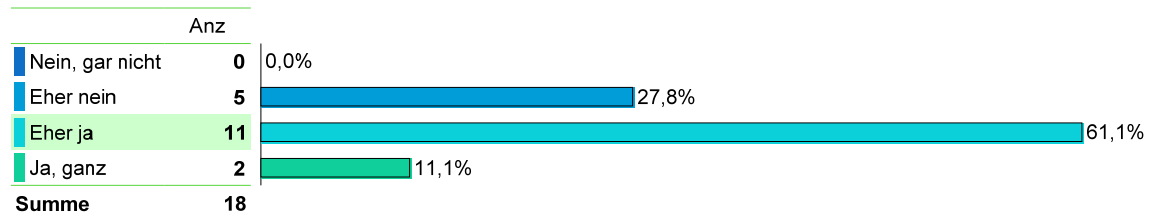
Antwortquote: **88,9%**



Die Revisionsstellen schätzen mit 83.3%, dass die Personaldotierung bei der SGF ausreichend ist, während sie 5.6% als eher ungenügend erachten. 11.1% gaben keine Meinung zu dieser Frage ab.

## 61. Erachten Sie den Einfluss der neuen gesetzlichen Bestimmungen auf die Finanzverwaltung der Walliser Gemeinden als positiv?

Antwortquote: **100,0%**

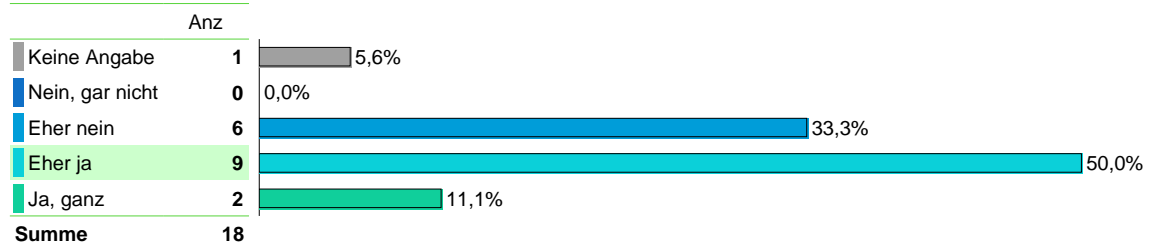


72.2% der Revisoren beurteilen den Einfluss der neuen gesetzlichen Bestimmungen auf die Walliser Gemeinden als positiv. Als eher weniger positiv erachten dies 27.8%.



**62. Sind Sie der Ansicht, dass die politischen Organe und die Gemeinde-verwaltungen betreffend die neuen gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Finanzverwaltung genügend sensibilisiert worden sind?**

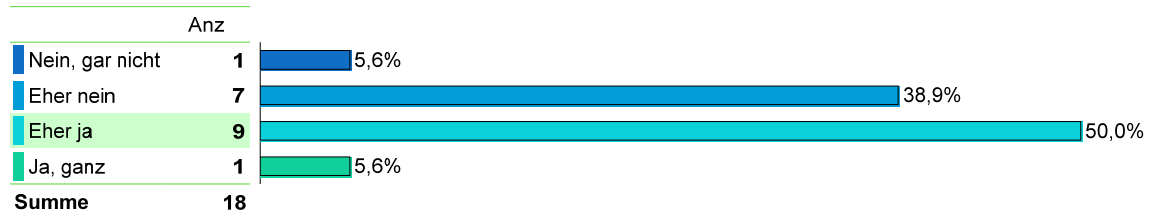
Antwortquote: **94,4%**



61.1% der Revisionsstellen sind der Ansicht, dass die politischen Organe und die Verwaltungen der Gemeinden durch die neuen gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Finanzhaushaltsführung ausreichend sensibilisiert wurden. 33.3% meinen, dass dies nicht genügend erfolgte.

**63. Denken Sie, dass die Gemeinden insgesamt über ein angepasstes System der internen Kontrolle verfügen?**

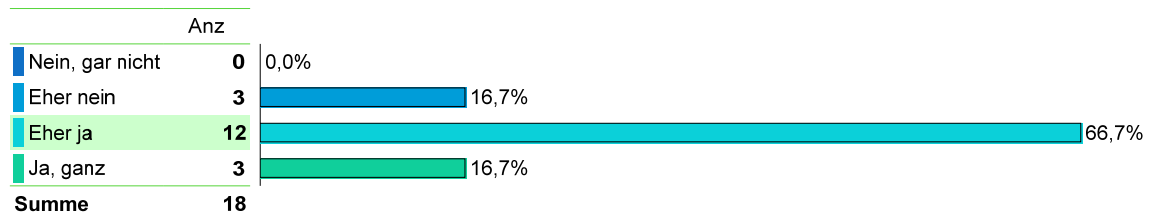
Antwortquote: **100,0%**



Eine knappe Mehrheit (55.6%) der Revisionsstellen meinen, dass die Gemeinden über ein angemessenes Internes Kontrollsystem verfügen.

**64. Ist das Verwaltungspersonal der Gemeinden Ihrer Meinung nach insgesamt genügend qualifiziert?**

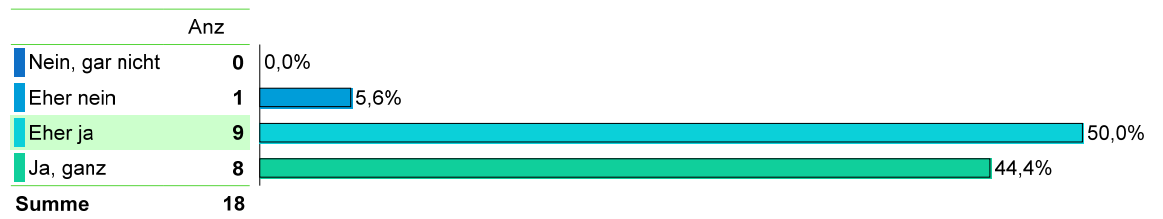
Antwortquote: **100,0%**



83.4% der Revisionsstellen schätzen das Gemeindepersonal als qualifiziert ein, während 16.7% dieses als weniger ausreichend qualifiziert beurteilt.

**65. Denken Sie, dass die obligatorische Benutzung einer harmonisierten Gemeinderechnung Ihre Aufgaben als Revisionsstelle erleichtert?**

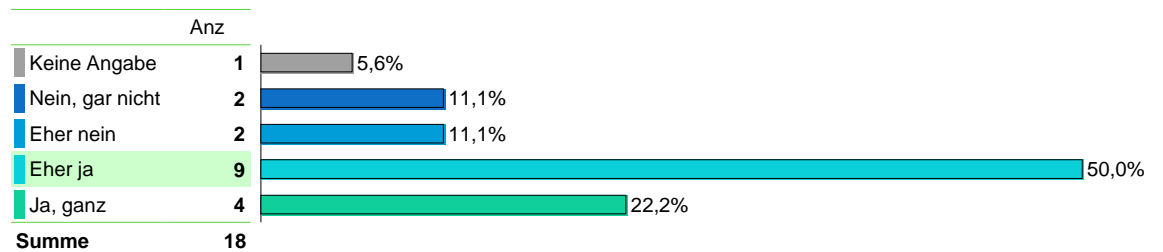
Antwortquote: **100,0%**



Die Mehrheit (94.4%) der Revisionsstellen sehen die obligatorische Anwendung des harmonisierten Rechnungsmodells als eine Erleichterung für die Erfüllung ihres Revisionsmandates.

**66. Denken Sie, dass die SGF und/oder das Finanzinspektorat eine Check-Liste für die Revision der Gemeinderechnung erstellen sollten?**

Antwortquote: **94,4%**



72.2% der Revisionsstellen denken, dass die SGF eine Check-Liste für die Revision der Gemeinderechnungen erarbeiten sollte, während 11.1% dies als weniger notwendig erachten. 5.6% gaben auf diese Frage keine Rückmeldung.

**67. Wissen Sie, dass die SGF den Gemeinden eine CD-ROM für die Einführung einer harmonisierten Rechnungsstellung für Gemeinden (HRM) zur Verfügung gestellt hat?**

Antwortquote: **100,0%**



Die Mehrheit (55.6%) der Revisionsstellen wissen, dass die SGF den Gemeinden eine CD-ROM zur Handhabung des harmonisierten Rechnungsmodells zur Verfügung gestellt hat.

**68. Wenn ja, erachten Sie dieses Hilfsmittel für Ihr Revisionsmandat als nützlich?**

Antwortquote: 90,0%



Unter jenen, die Kenntnis von der Bereitstellung der CD-ROM zum harmonisierten Rechnungsmodell (HRM) haben, erachten 80% dieses Hilfsmittel als nützlich für ihr Revisionsmandat. 10% sehe dies als weniger nützlich.

**69. Wissen Sie, dass die SGF für jede Gemeinde eine Check-Liste für die Kontrolle der Gemeinderechnung und des Budgets erstellt hat?**

Antwortquote: 100,0%



88.9% der Revisionsstellen wissen, dass die SGF für jede Gemeinde eine Check-Liste zur Rechnung und zum Voranschlag erstellt.

**70. Wenn ja, erachten Sie dieses Hilfsmittel für Ihr Revisionsmandat als nützlich?**

Antwortquote: 100,0%



Unter jenen Revisionsstellen, die wissen, dass die SGF für jede Gemeinde eine Check-Liste zur Rechnung und zum Voranschlag erstellt, antworten 87.5%, dass dieses Hilfsmittel für ihr Revisionsmandat nützlich ist. Als nicht nützlich betrachten es einzig 12.5%.

**71. Wissen Sie, dass die SGF den Gemeinden eine Excel-Datei für den Rechnungsabschluss und die Berechnung der harmonisierten Finanzindikatoren übergeben hat ?**

Antwortquote: **100,0%**



Die grosse Mehrheit der Revisionsstellen wissen, dass die SGF den Gemeinden eine Excel-Datei für den Abschluss der Verwaltungsrechnung und zur Berechnung der harmonisierten Finanzkennzahlen aushändigt.

**72. Wenn ja, erachten Sie dieses Hilfsmittel für Ihr Revisionsmandat als nützlich?**

Antwortquote: **100,0%**



94.1% der Revisionsstelle, die Kenntnis haben über die Excel-Datei, welche die SGF den Gemeinden für den Abschluss der Verwaltungsrechnung und zur Berechnung der harmonisierten Finanzkennzahlen, schätzen diese als nützlich für ihr Revisionsmandat.

**73. Verwenden Sie die in Form einer Excel-Tabelle erstellten Statistik-Daten (Gemeinde, Bezirk, Region, Kanton)?**

Antwortquote: **88,9%**



83.3% der Revisionsstellen benutzen die Statistik-Daten (Gemeinde, Bezirk, Region, Kanton), welche in Form einer Excel-Tabelle zur Verfügung stehen.

**74. Erachten Sie die Statistik-Daten als zufriedenstellend?**

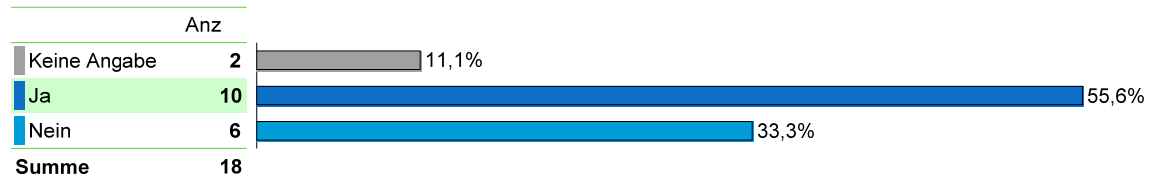
Antwortquote: **88,9%**



Die Mehrheit der Revisionsstellen beurteilen die Statistik-Daten als ausreichend.

### 75. Möchten Sie, dass die Statistik-Daten weiterentwickelt werden?

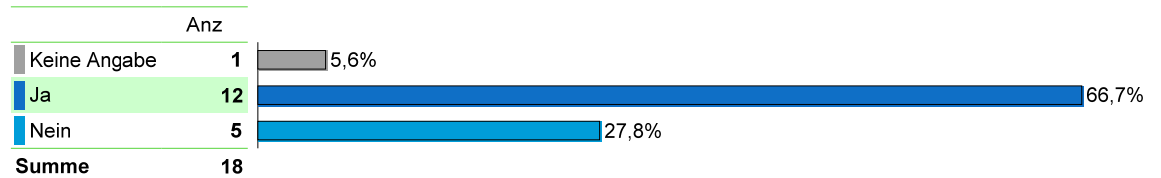
Antwortquote: 88,9%



Während 55.6% der Revisionsstellen die Weiterentwicklung der Statistik-Daten wünschen, erachten 33.3% dies als weniger wünschenswert. 11.1% gaben auf diese Frage keine Antwort.

### 76. Denken Sie, dass die SGF oder das Finanzinspektorat Kurse für die Revisoren der Gemeinderechnungen organisieren sollte?

Antwortquote: 94,4%



Zwei Drittel der Revisionsstellen denken, dass durch die SGF Kurse zur Prüfung der Gemeinderechnungen organisiert werden sollten. 27.8% erachten diese als nicht notwendig. 5.6% haben diese Frage nicht beantwortet.

### 77. Wenn ja, wären Sie bereit, daran teilzunehmen?

Antwortquote: 100,0%



Jene Revisionsstellen, die sich eine Organisation von Kursen zur Rechnungsprüfungen durch die SGF wünschen, zeigen sich bereit, an einem solchen Kurs teilzunehmen.

### 97. Sind Sie Mitglied einer Berufsorganisation?

Antwortquote: 100,0%



Alle Treuhänder, die an der Umfrage teilgenommen haben, sind Mitglied einer Berufsorganisation. 77.8% sind Mitglied von "Expert Suisse" und 16.7% von "Treuhand Schweiz". Ein Treuhänder gab diesbezüglich keine Angaben.

## 4.6 Vergleich und Entwicklung des Zufriedenheitsgrads zwischen 2006, 2011 und 2016 (SGF)

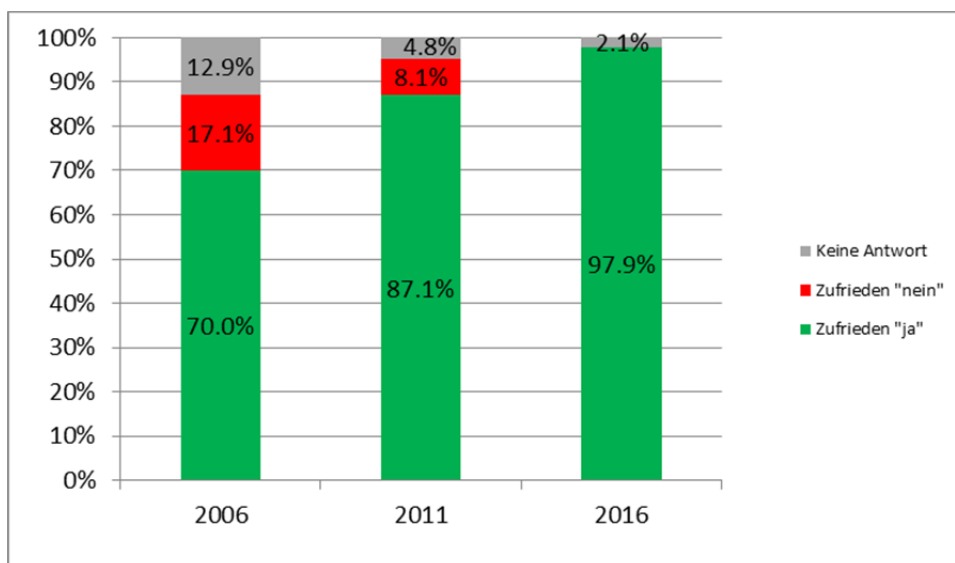
Der vorliegende Teil des Berichts widmet sich dem Vergleich der entsprechenden Umfragen der SGF zwischen 2006, 2011 und 2016. Ein Vergleich zu allen Teilen ist nicht möglich, da 2006 und 2011 Umfragen einzig betreffend die SGF durchgeführt wurden.

Im Sinne der Vereinfachung wurden die Antworten wie folgt gruppiert:

- "Ja, ganz" und "Eher ja" entsprechen "Zufrieden ja" oder "Ja"
- "Nein, gar nicht" und "Eher nein" entsprechen "Zufrieden nein" oder "Nein"

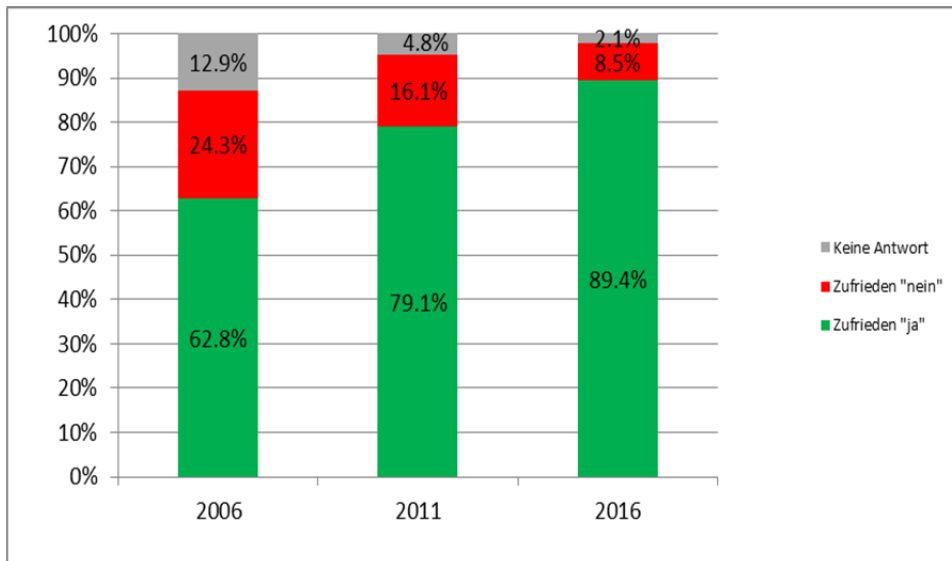
### 4.6.1 Gemeindepräsidenten

#### 25. Erachten Sie die zur Verfügung gestellten Informationen als genügend?



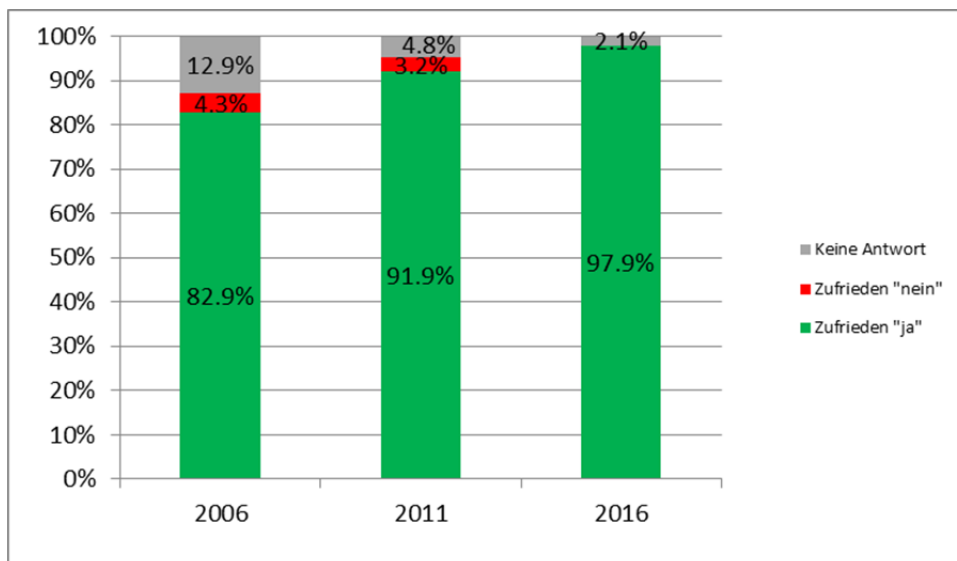
Im Allgemeinen erachten die Gemeindepräsidenten die zur Verfügung gestellten Informationen als sehr gut. Im 2016 erreicht der Zufriedenheitsgrad 97.9%. Im Verlauf der 3 Umfragen hat sich dieser Wert fortlaufend gesteigert.

## 26. Wurden Sie in Bezug auf die gesetzlichen Grundlagen genügend informiert?



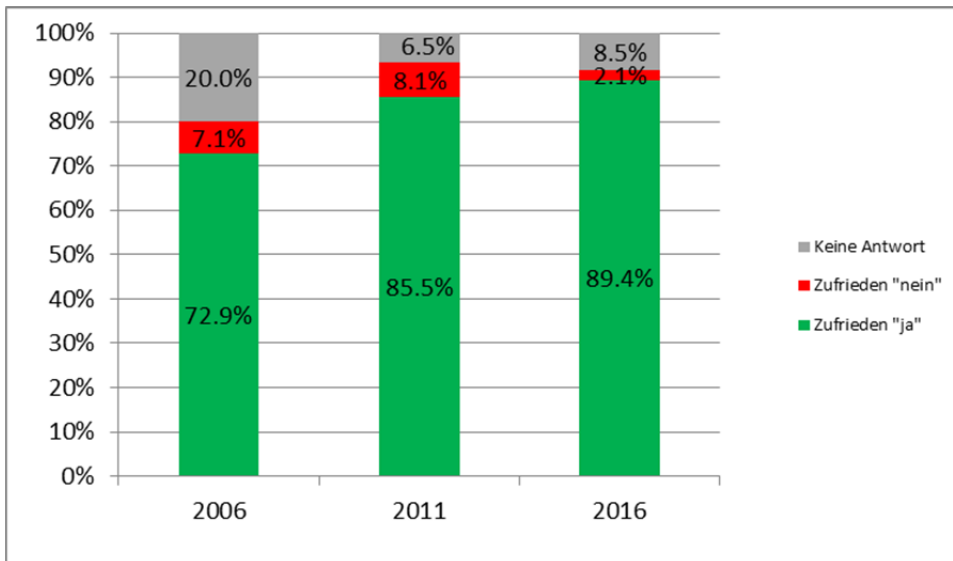
Die Gemeindepräsidenten meinen, dass ihre Kenntnisse zu den gesetzlichen Grundlagen ausreichend sind, was in der Steigerung innerhalb der 3 Erhebungsjahre zum Ausdruck kommt.

## 27. Erachten Sie die erhaltenen Informationen als nützlich?



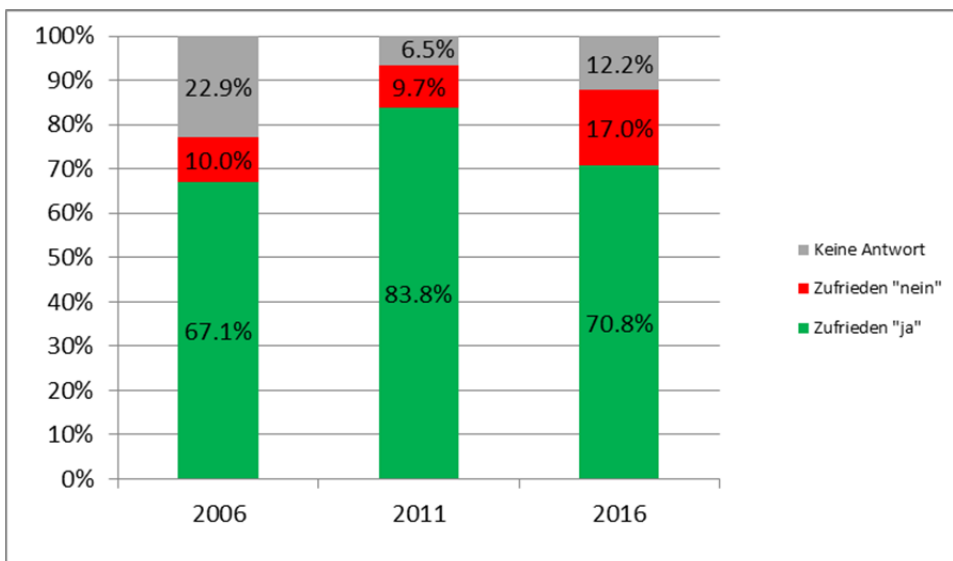
97.9% der Gemeindepräsidenten erachten die zugestellten Informationen als nützlich. Im 2016 machte kein Gemeindepräsident die Äusserung, dass die Informationen nicht nützlich seien.

## 28. Erachten Sie die Qualität der Internetseite der SGF als genügend?



Die Bewertung der Qualität der Internetseite hat sich zwischen 2011 und 2016 um 3.9-Prozentpunkte gesteigert und erreicht damit 89.4%.

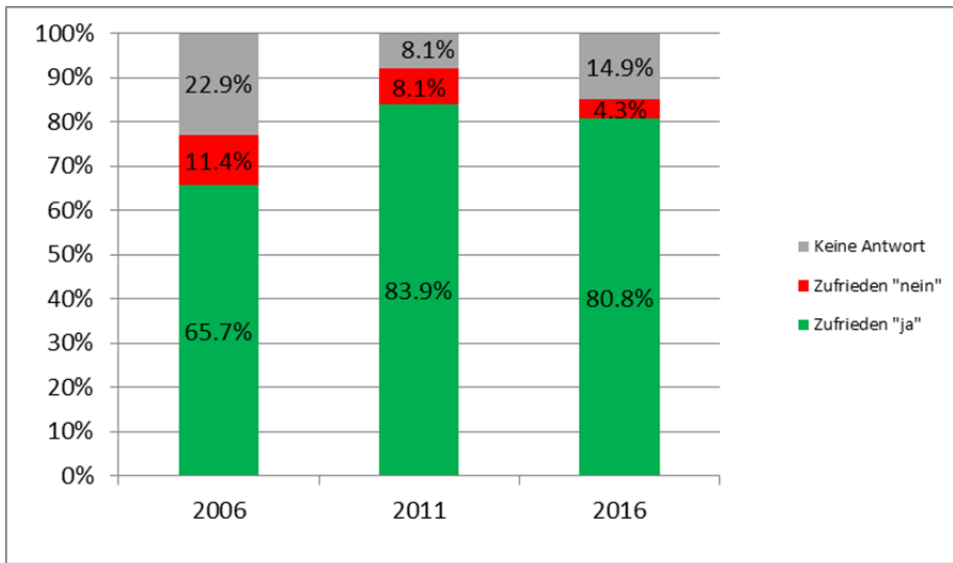
## 29. Sind die Berichte, welche auf der Internetseite der SGF zur Verfügung gestellt werden, für Sie nützlich?



70.8% der Gemeindepräsidenten sind der Ansicht, dass für sie die auf der Internetseite der SGF bereit gestellten Berichte von Nutzen sind. Gegenüber 2011 zeigt dieser Anteil eine Abnahme. Es empfiehlt sich, die Bedürfnisse der Gemeinden bezüglich Berichte zu ermitteln, um diesen Zufriedenheitsgrad verbessern zu können.

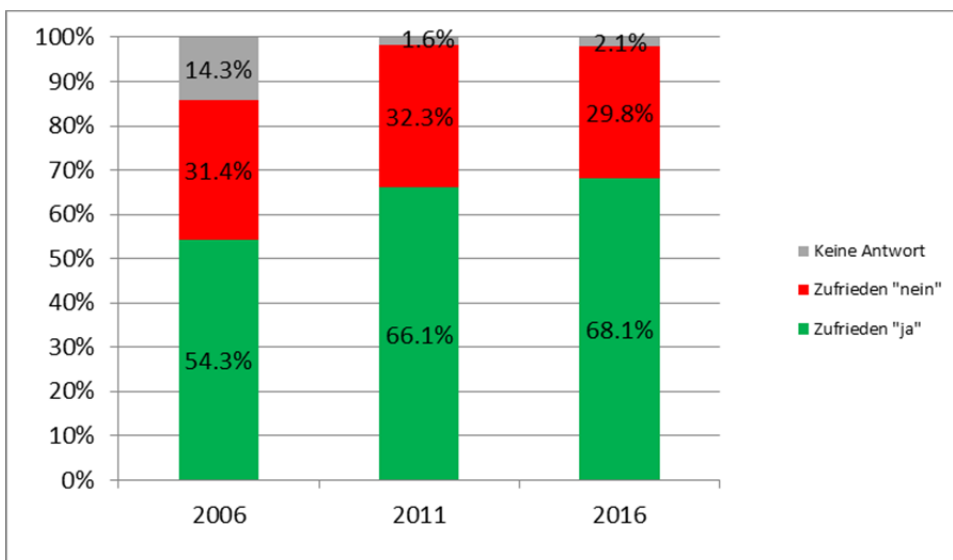


**30. Entsprechen die auf der Internetseite der SGF zur Verfügung gestellten Informationen Ihren Erwartungen?**



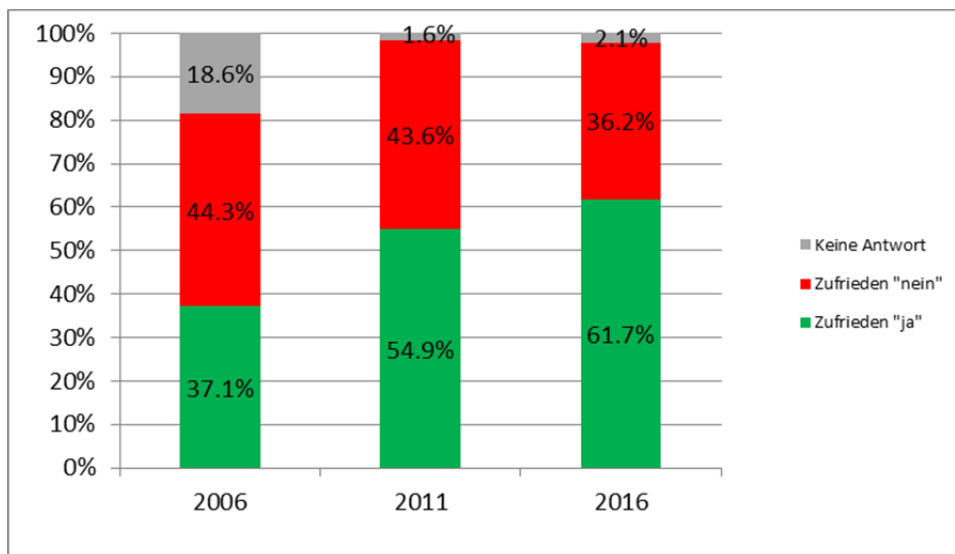
4.3% der Gemeindepräsidenten meinen, dass die auf der Internetseite der SGF zur Verfügung stehenden Dokumente nicht ihren Erwartungen entsprechen. Die anteilmässige Abnahme der Gemeindepräsidenten, die sich zufrieden zeigen, hängt mit der Zunahme des Anteils der Gemeindepräsidenten zusammen, welche diese Frage nicht beantwortet haben.

**53. Benutzen Sie die von der Excel-Datei stammenden Indikatoren, welche die SGF zur Verfügung gestellt hat?**



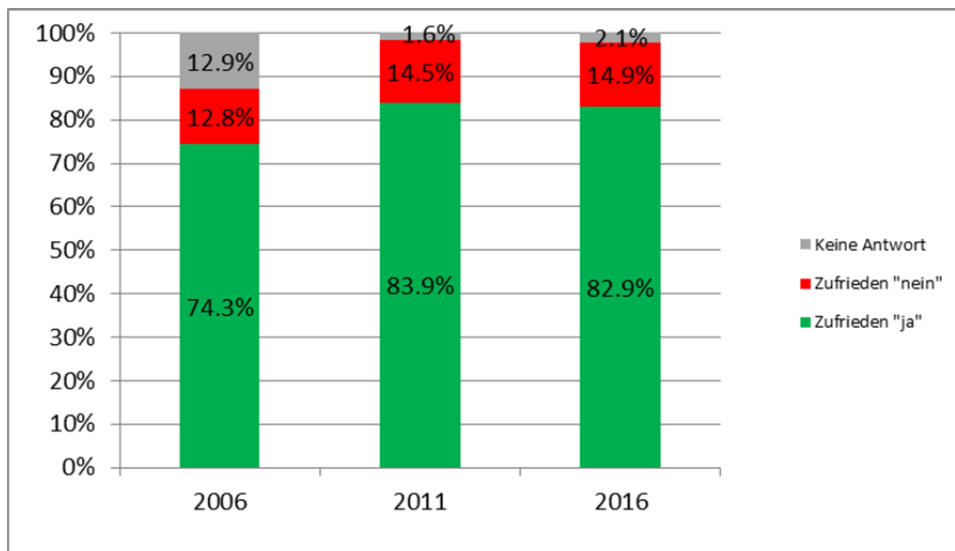
Mehr als zwei Drittel der Gemeindepräsidenten geben an, dass sie die von SGF als Excel zur Verfügung gestellte Finanzkennzahlen-Datei benutzen. Über die 3 Erhebungsjahre ist hier eine steigende Tendenz erkennbar.

**55. Benutzen Sie die Publikationen, welche auf der Internetseite der SGF zur Verfügung stehen?**



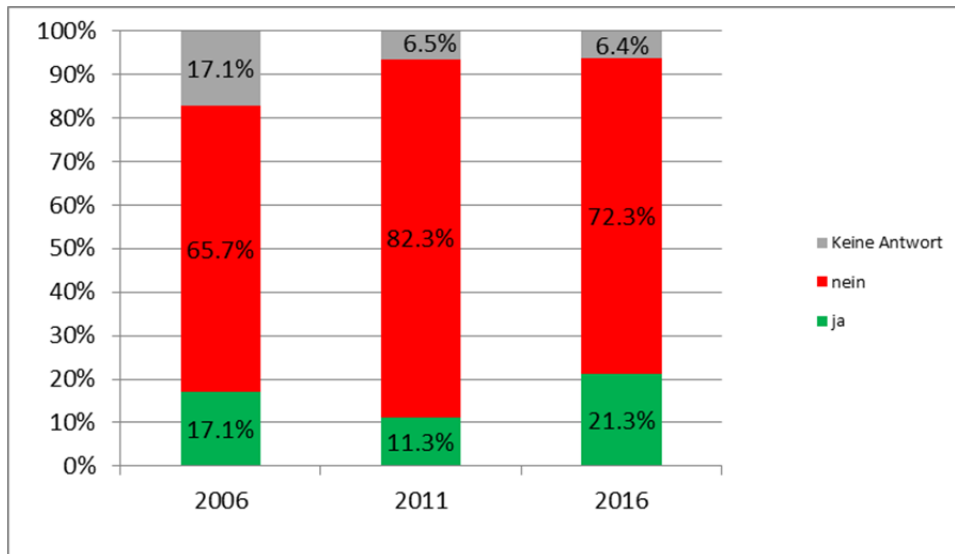
Die Publikationen, welche auf der Internetseite der SGF zur Verfügung stehen, werden von immer mehr Gemeindepräsidenten benutzt. So haben 61.7% unter ihnen geantwortet, dass sie diese benutzen, während 36.2% diese nicht benutzen. 2.1% haben sich zu dieser Frage nicht geäussert.

**56. Wären Sie interessiert, über die statistischen Daten der anderen Gemeinden zu verfügen, um Vergleiche anstellen zu können?**



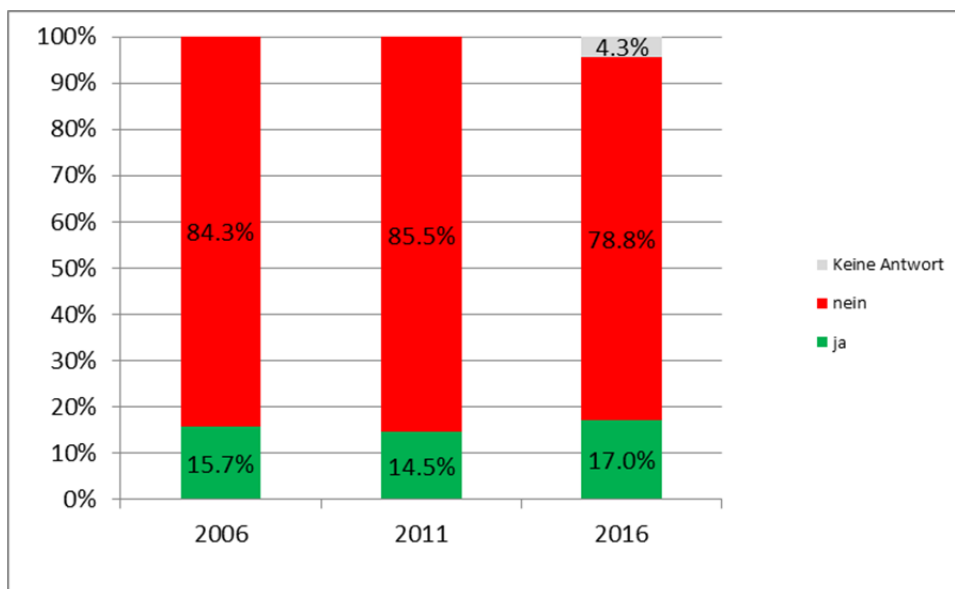
Allgemein ist zwischen 2011 und 2016 keine markante Entwicklung zu erkennen. 82.9% der Gemeindepräsidenten zeigen sich zustimmend zu diesem Vorschlag.

### 78. Benutzen Sie andere Hilfsmittel?



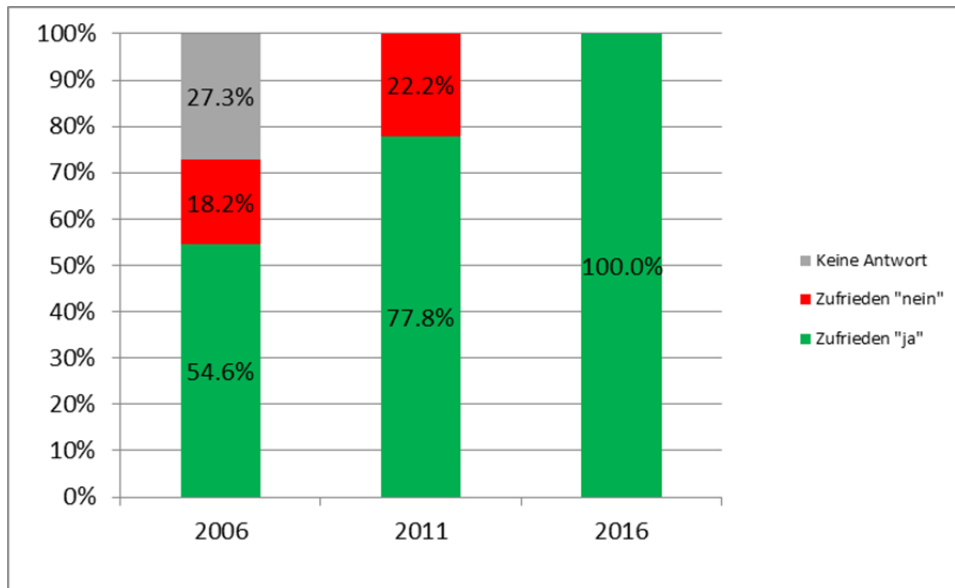
21.3% der Gemeindepräsidenten geben an, andere Hilfsmittel als jene zu benutzen, welche die SGF zur Verfügung stellt. Dieser Anteil hat zwischen 2011 und 2016 um 10 Prozentpunkte zugenommen.

### 88. Haben Sie bereits an einem von der SGF angebotenen Ausbildungskurse teilgenommen?



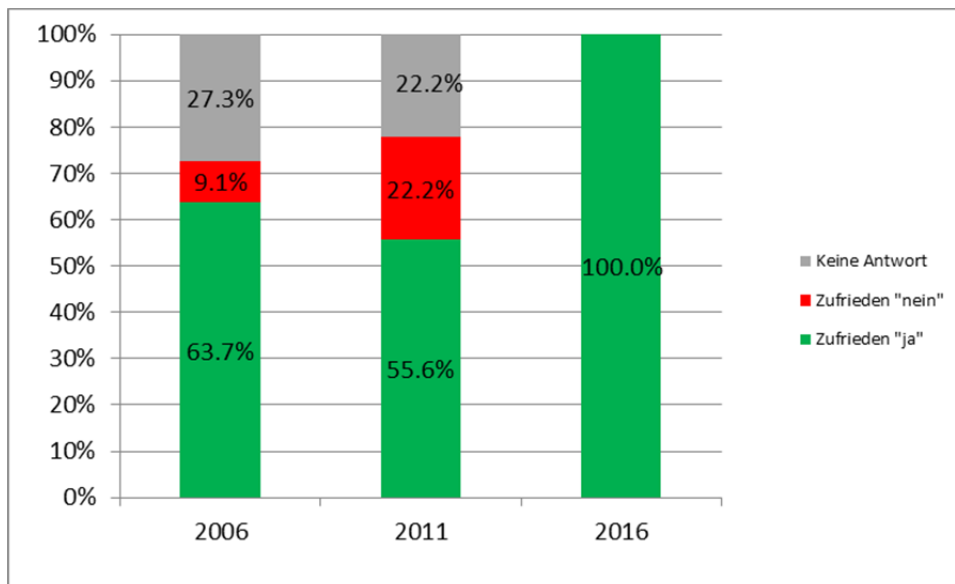
Der Anteil der Gemeindepräsidenten, welche an einem Ausbildungskurs der SGF teilgenommen haben, verhält sich in den 3 Vergleichsjahren recht konstant bei ungefähr 15.7%.

**89. Sind Sie mit den von der SGF angebotenen Ausbildungskursen zufrieden?**



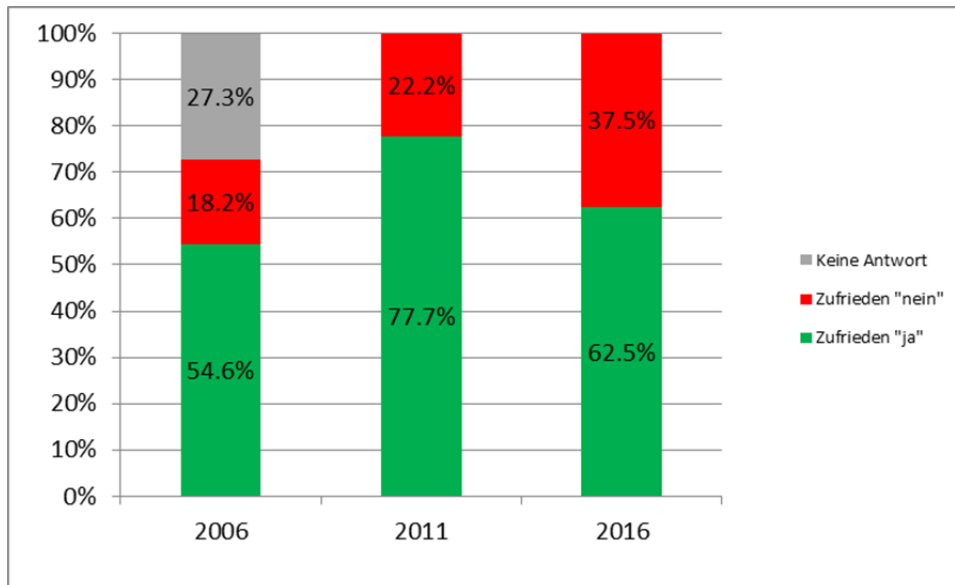
Mit einer signifikanten Steigerung erreicht der Zufriedenheitsgrad betreffend die von der SGF angebotenen Ausbildungskurse den Maximalwert von 100%.

**90. Hat die angebotene Ausbildung Ihren Erwartungen entsprochen?**



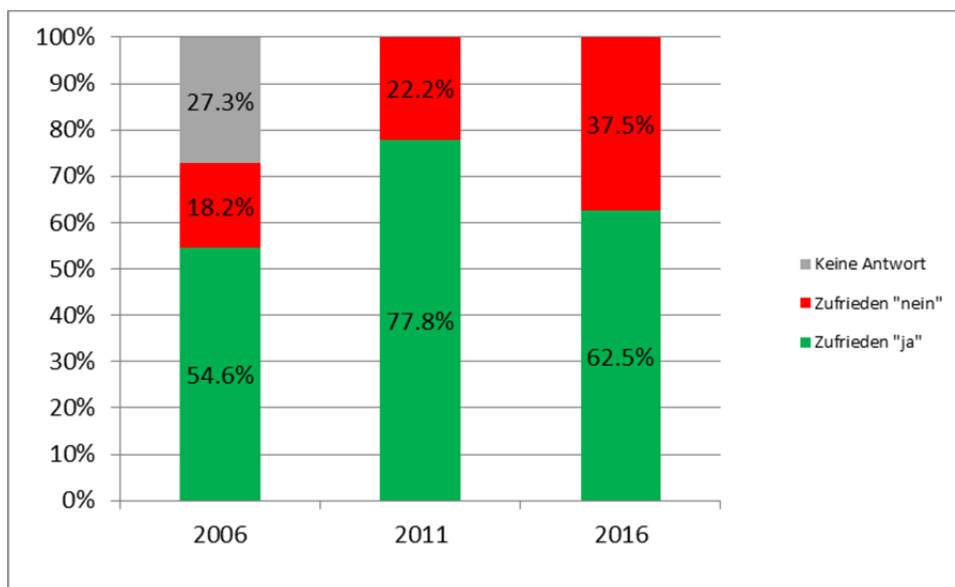
Alle Gemeindepräsidenten antworteten, dass die Ausbildung, welche sie besuchten, ihren Erwartungen entsprochen hat.

### 91. Waren die während den Ausbildungskursen erworbenen Kenntnisse für Ihr Berufsleben nützlich?



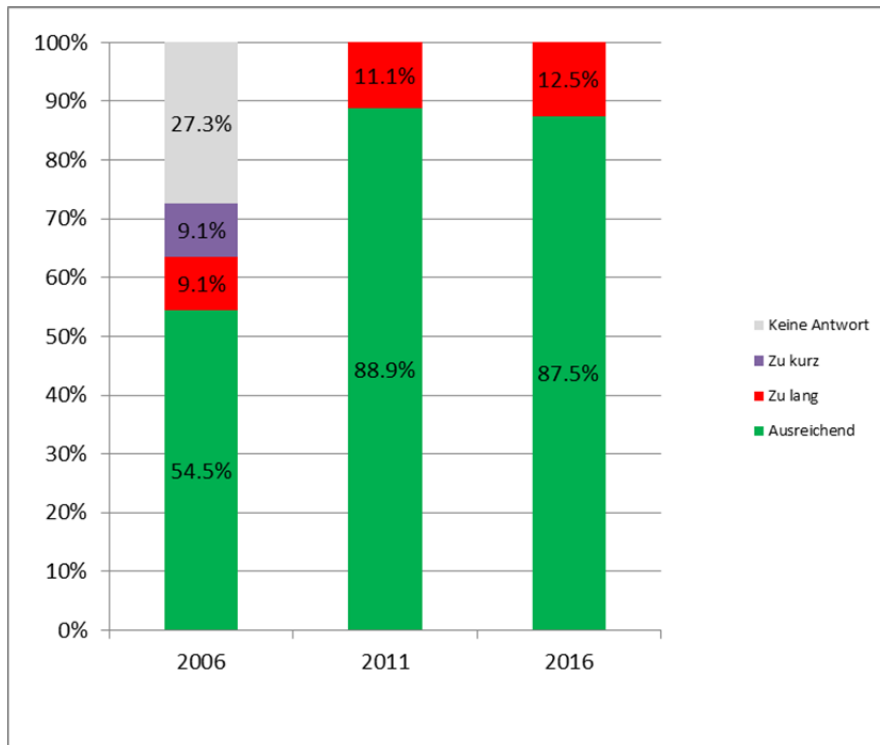
62.5% der Gemeindepräsidenten gaben zur Antwort, dass die während einer Ausbildung erworbenen Kenntnisse für ihr Mandat nützlich waren. Nach einem "Gut" im 2011 hat sich dieses Verhältnis im 2016 um 15.2 Prozentpunkte verringert.

### 92. Sind Sie bereit, weitere Ausbildungskurse zu besuchen?



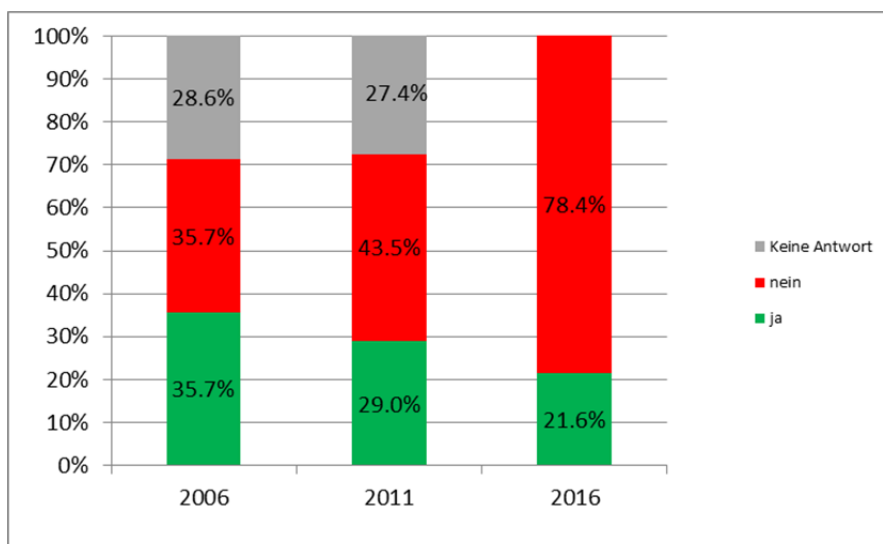
Die Mehrheit (62.5%) der Gemeindepräsidenten zeigt sich bereit, weitere Ausbildungskurse zu besuchen. Trotz der Zunahme zwischen 2006 und 2011 (23.2 Prozentpunkte) stellen wir zwischen 2011 und 2016 einen Rückgang fest (15.3 Prozentpunkte).

### 93. Wie beurteilen Sie die Dauer der Ausbildungskurse?



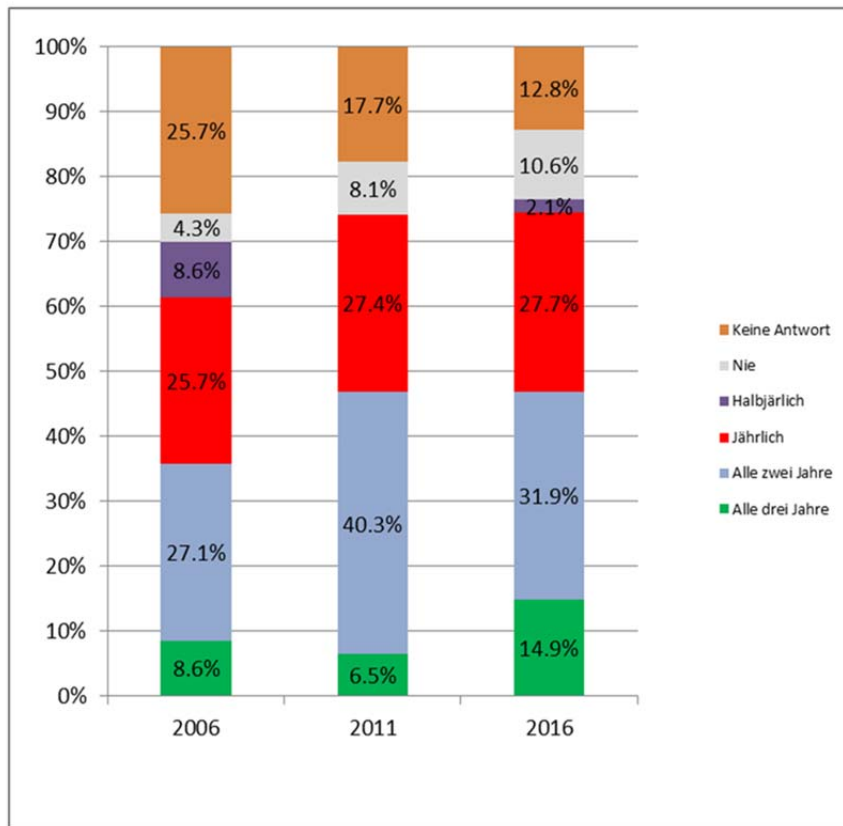
Die Dauer der Ausbildungskurse beurteilt die Mehrheit der Gemeindepräsidenten (87.5%) als ausreichend und 12.5% als zu lang. Diese Verhältnis zeigt sich seit 2011 stabil.

### 94. Falls Sie noch nie an einem Kurs teilgenommen haben, gedenken Sie in Zukunft einen Kurs zu besuchen?



Unter den Gemeindepräsidenten, welche noch nie einen Kurs besucht haben, denken 21.6%, in Zukunft an einem solchen teilzunehmen. Dieser Prozentsatz hat zwischen all den 3 Erhebungsjahren um jeweils rund 6% abgenommen. Zu erwähnen ist, dass im Vergleich zu den übrigen Jahren im 2016 alle auf diese Frage geantwortet haben.

95. Wie häufig sollte Ihrer Meinung nach ein Ausbildungskurs besucht werden?

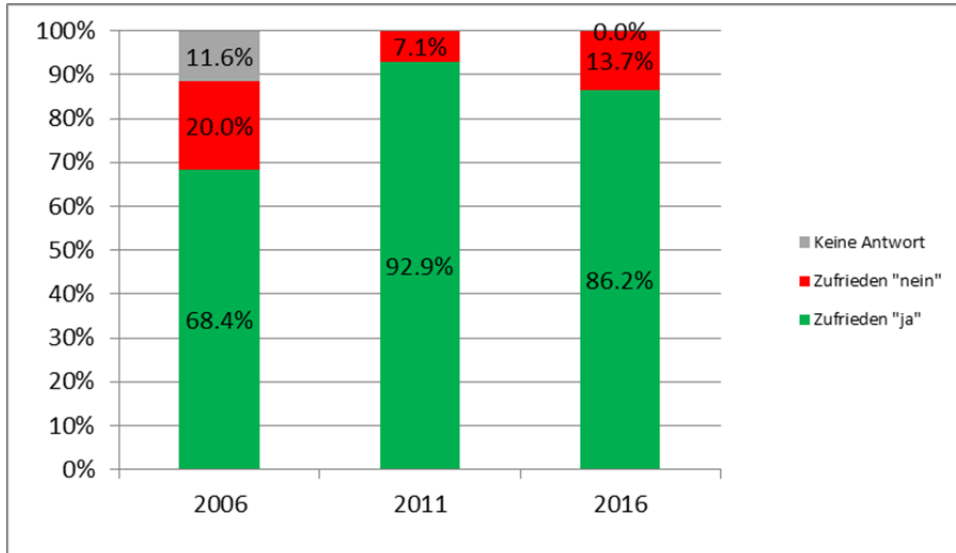


Die Gemeindepräsidenten sind hauptsächlich der Meinung, dass eine Ausbildung alle 2 Jahre (31.9%) oder alle Jahre (27.7%) angemessen wäre. Die Tendenz in den 3 Erhebungsjahren zeigt einen zeitlichen Abstand zwischen zwei Ausbildungskursen.

#### 4.6.2 Gemeindeschreiber und Finanzverantwortliche

In den Umfragen von 2006 und 2011 wurden die Profile der Gemeindeschreiber und der Finanzverantwortlichen zusammengefasst. In jener von 2016 wurde zu Beginn des Fragebogens eine Unterscheidung zwischen den beiden gemacht. Die vergleichenden Fragen wurden im 2016 einzig an die Finanzverantwortlichen gerichtet. Im 2006 und 2011 haben dagegen beide Profile auf diese Fragen geantwortet.

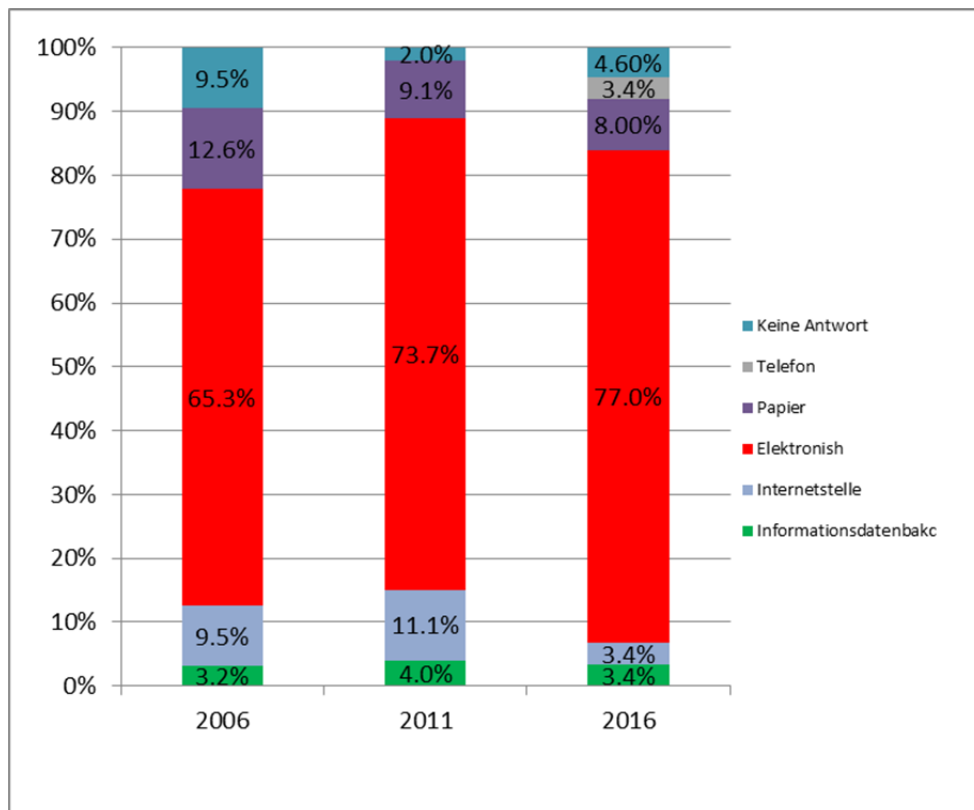
#### 9. Erachten Sie die zur Verfügung gestellten Informationen als genügend?



Die Finanzverantwortlichen erachten die Informationen, welche ihnen zur Verfügung gestellt werden, als genügend. Trotz der eindrucklichen Steigerung des Prozentsatzes zwischen 2006 und 2011 (+24.5 Prozentpunkte) muss zwischen 2011 und 2016 eine leichte Verminderung der Zufriedenheit klar hervorgehoben werden (-6.7 Prozentpunkte).

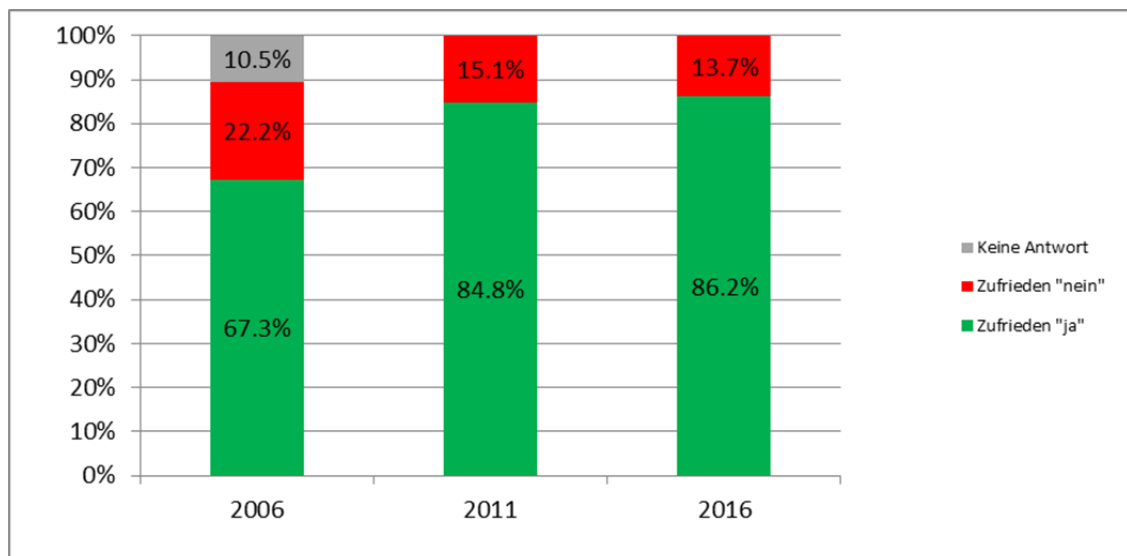


### 13. In welcher Form möchten Sie die Informationen vorzugsweise erhalten?



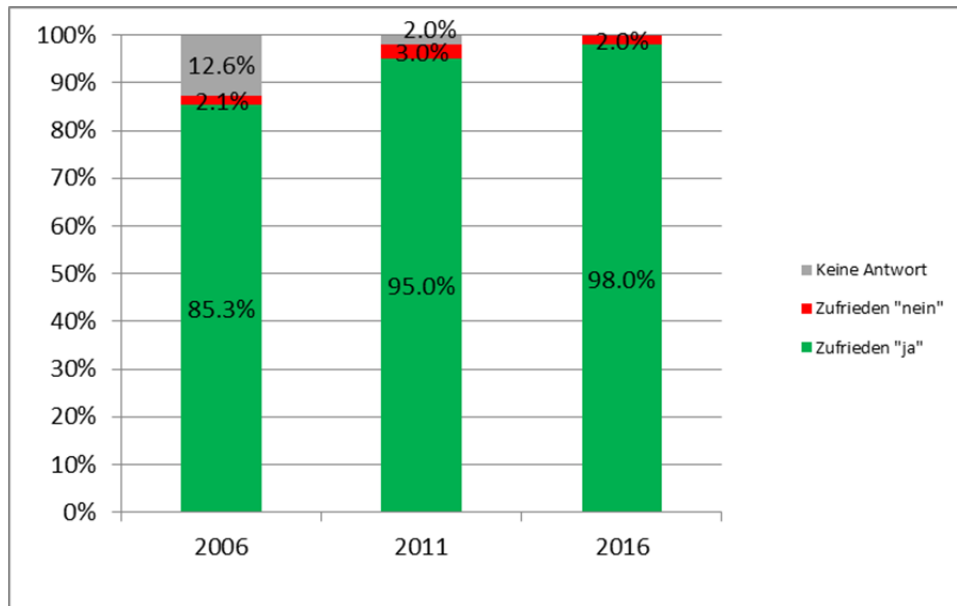
Die Verhältniszahlen weichen nicht signifikant unter einander ab. So wünscht die Mehrheit der Finanzverantwortlichen in alle 3 Erhebungsjahren, die Informationen per e-Mail zu erhalten.

### 26. Wurden Sie in Bezug auf die gesetzlichen Grundlagen genügend informiert?



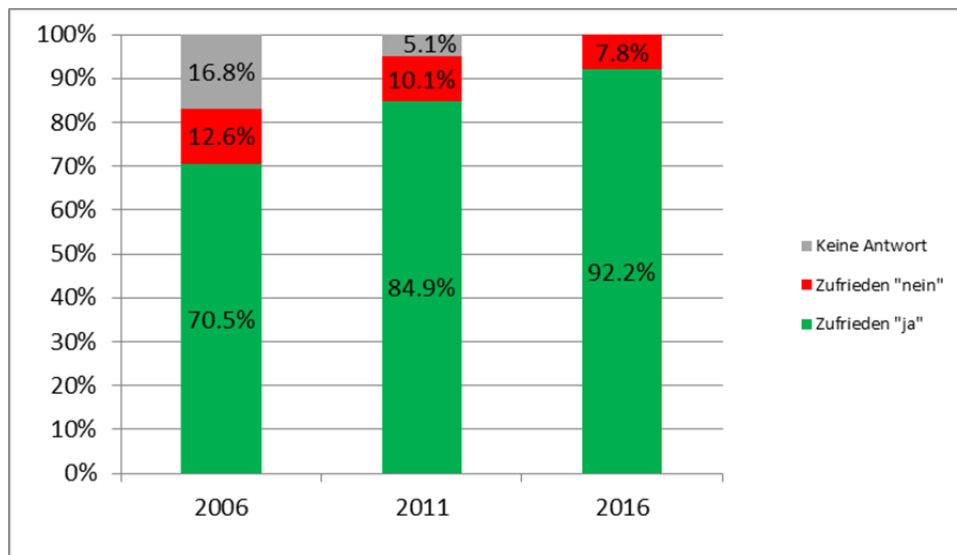
Die Finanzverantwortlichen zeigen sich insgesamt zufrieden über ihre Kenntnisse hinsichtlich der gesetzlichen Grundlagen. Eine leichte Steigerung zwischen 2011 und 2016 (+1.4 Prozentpunkte) ist festzustellen.

## 27. Erachten Sie die erhaltenen Informationen als nützlich?



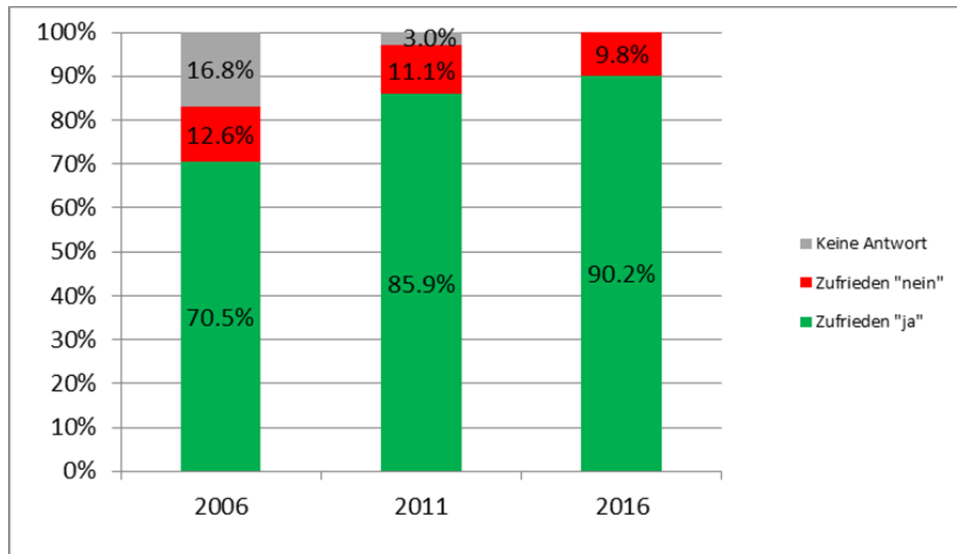
Die Zufriedenheit betreffend die Informationen, welche die SGF den Finanzverantwortlichen zukommen lässt, erreicht 98% (85.3% im 2006 und 95% im 2011).

## 28. Erachten Sie die Qualität der Internetseite der SGF als genügend?



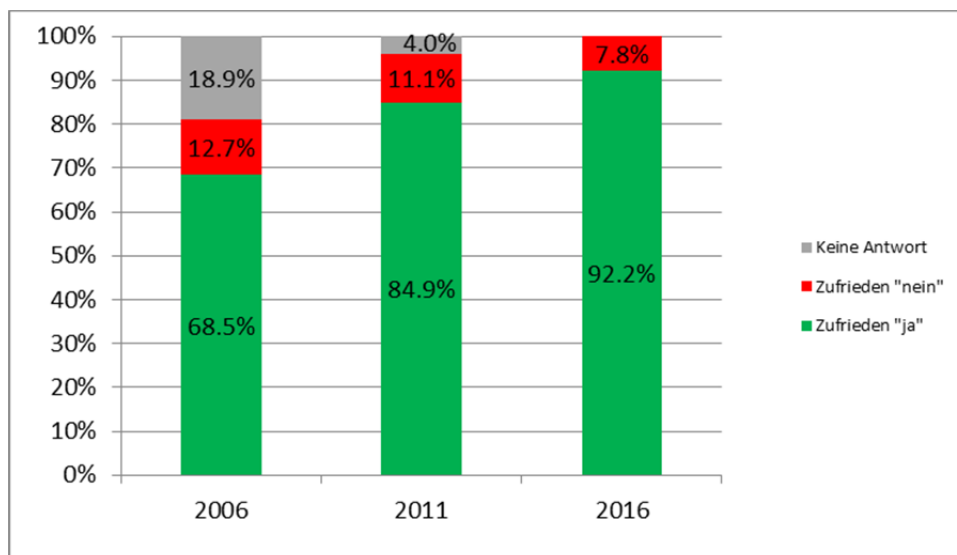
Über die drei Erhebungsjahre betrachtet zeigen sich die Finanzverantwortlichen immer zufriedener über die Qualität der Internetseite der SGF. Im 2016 erreicht die Zufriedenheit 92.2%.

**29. Sind die Berichte, welche auf der Internetseite der SGF zur Vergütung gestellt werden, für Sie nützlich?**



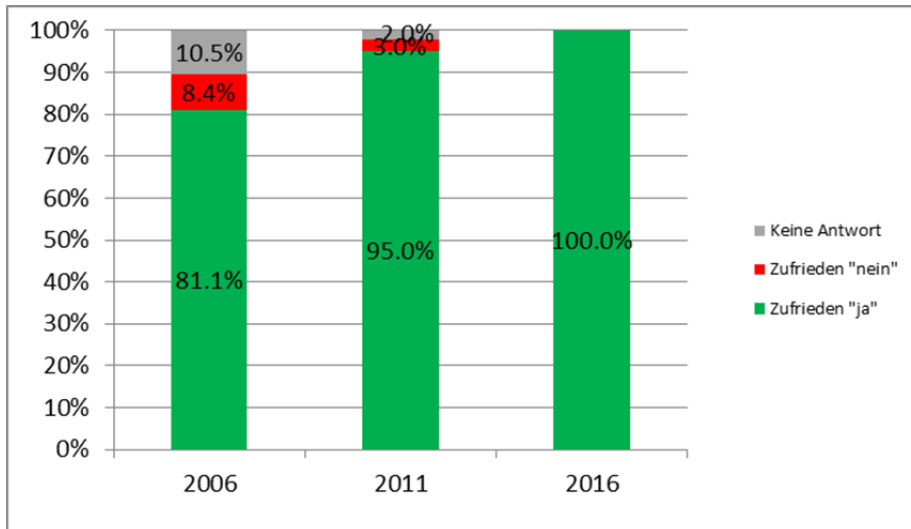
Die Berichte, welche auf der Internetseite der SGF zur Verfügung stehen, erachten die Finanzverantwortliche mehr und mehr als nützlich. So steigt der Zufriedenheitsgrad zwischen 2006 und 2016 von 70.5% auf 90.2%.

**30. Entsprechen die auf der Internetseite der SGF zur Vergütung gestellten Informationen Ihren Erwartungen?**



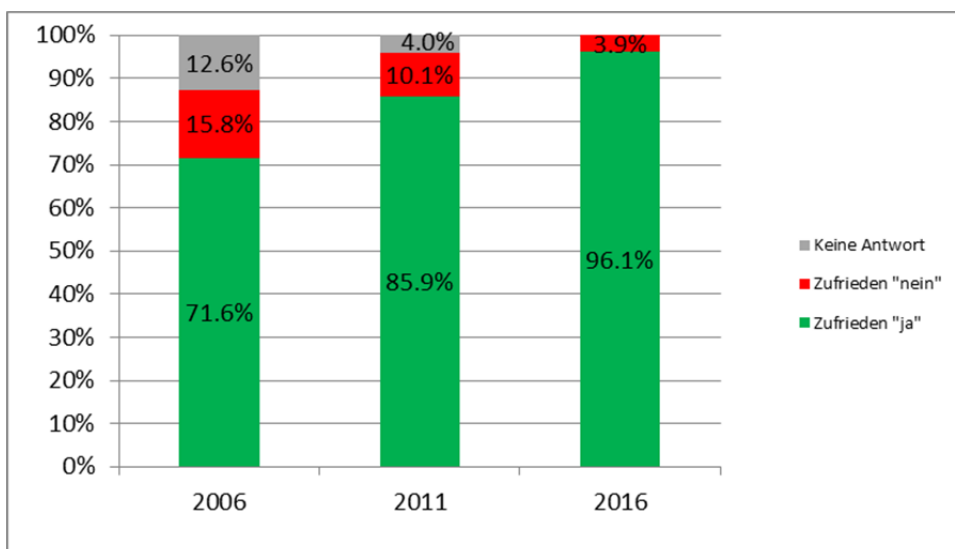
Im 2016 zeigen sich 92.2% der Finanzverantwortlichen mit den Gemeindefinanzien zufrieden. Wir erkennen zwischen 2006 und 2011 eine Steigerung von 16.4 Prozentpunkte sowie eine von 7.3 Prozentpunkte zwischen 2011 und 2016.

**31. Sind Sie mit den durch die SGF zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln insgesamt zufrieden?**



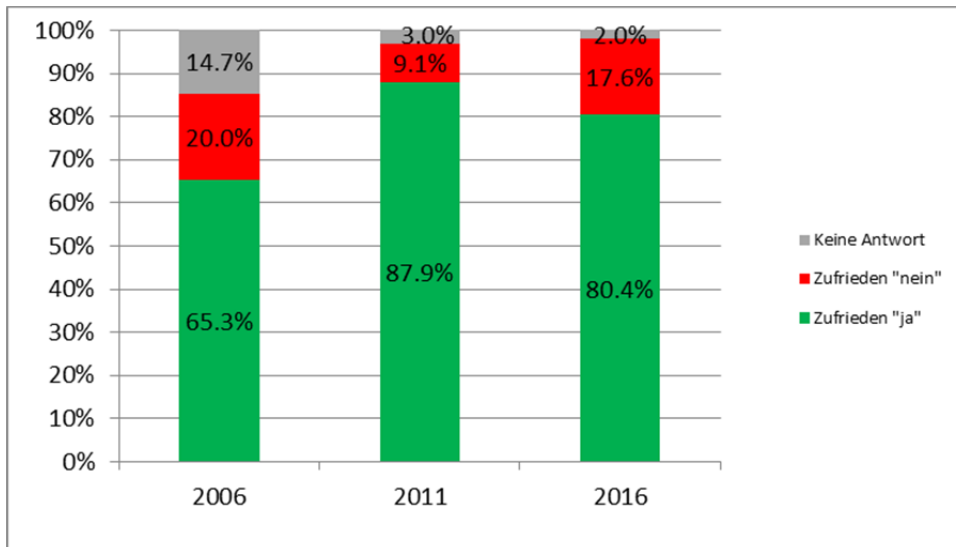
Die Zufriedenheit der Finanzverantwortlichen betreffend die von der SGF zur Verfügung gestellten Hilfsmittel hat sich in den drei Erhebungsjahren zunehmend verbessert und erreicht im 2016 100%.

**32. Ist die Benutzung der Hilfsmittel einfach?**



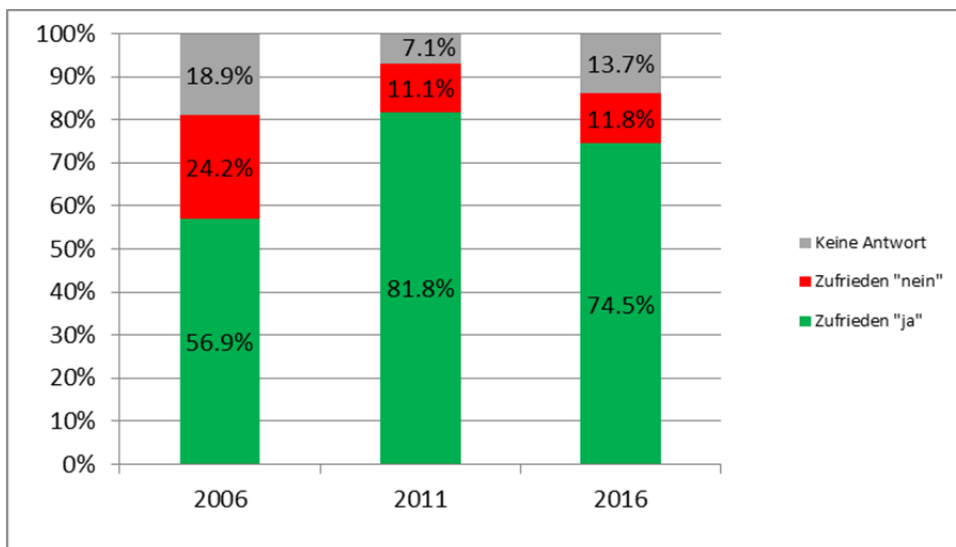
Die Finanzverantwortlichen finden die Benutzung der Hilfsmittel mehr und mehr einfach. Die Rate stieg zwischen 2006 und 2011 von 71.6% auf 85.9% und im 2016 weiter auf 96.1%.

### 33. Benutzen Sie das harmonisierte Rechnungsmodell (CD-HRM)?



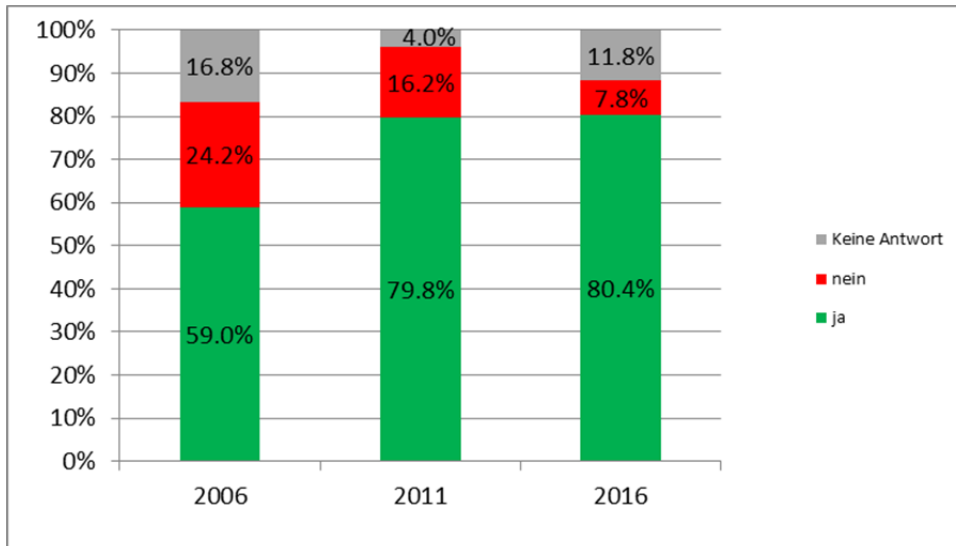
Nach einer Zunahme um 22.6 Prozentpunkte zwischen 2006 und 2011 ist der Prozentsatz hinsichtlich der Benutzung des harmonisierten Rechnungsmodells durch die Finanzverantwortlichen zwischen 2011 und 2016 um 7.5 Prozentpunkte gesunken.

### 34. Erachten Sie das harmonisierte Rechnungsmodell als zufriedenstellend (CD HRM)?



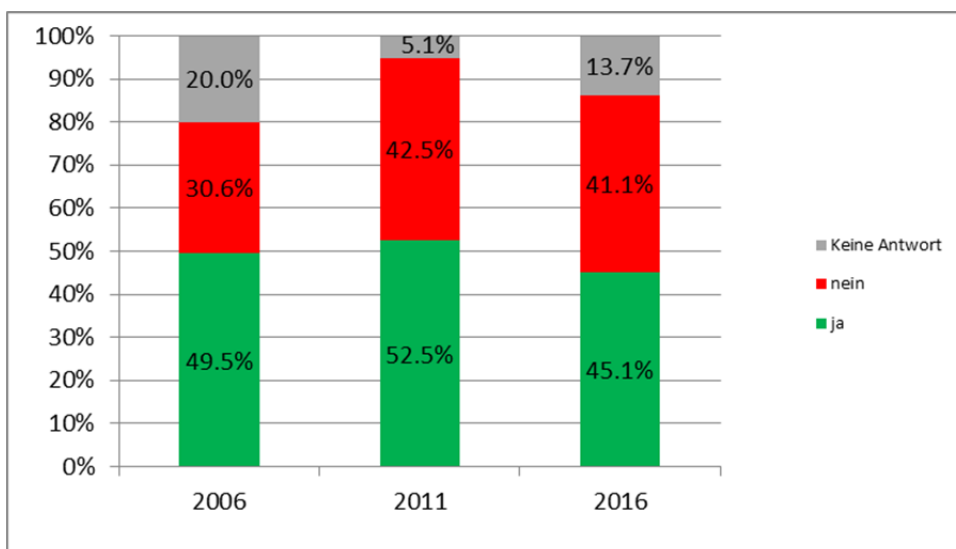
Der Rückgang des Anteils der zufriedenen Finanzverantwortlichen betreffend das harmonisierte Rechnungsmodell hat zweifelsohne Auswirkungen auf eine verminderte Nutzung dieses Modells (s. vorherige Frage).

**35. Erachten Sie die Benutzung des harmonisierten Rechnungsmodells (CD HRM) als einfach?**



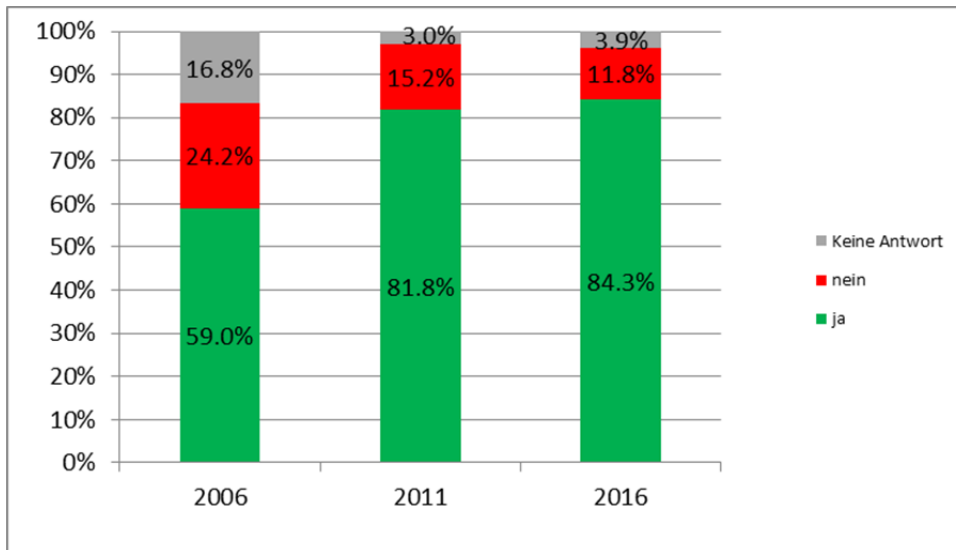
Lediglich 7.8% der Antwortenden sehen die Benutzung des harmonisierten Rechnungsmodells (CD HRM) als schwierig. Dieser Anteil nimmt im Verlauf der drei Erhebungsjahre konstant ab.

**36. Möchten Sie, dass die Support-CD für das harmonisierte Rechnungsmodell verbessert wird?**



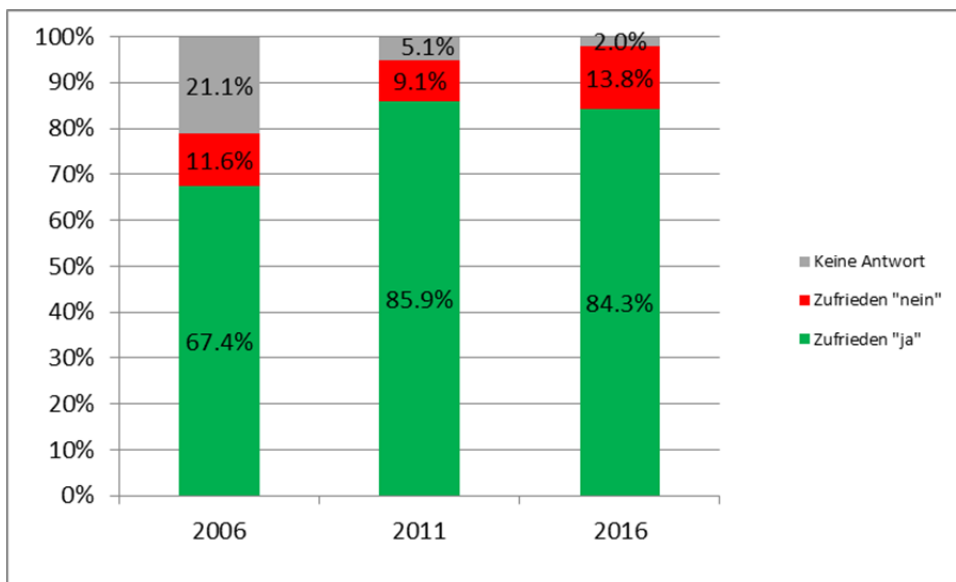
Die Verhältniszahlen zwischen 2006, 2011 und 2016 verhalten sich in dieser Frage nahezu konstant: rund 49% der Finanzverantwortlichen wünschen sich eine verbesserte Support-CD für das harmonisierte Rechnungsmodell.

**37. Benutzen Sie die Excel-Datei für die harmonisierte Darstellung der Rechnungen?**



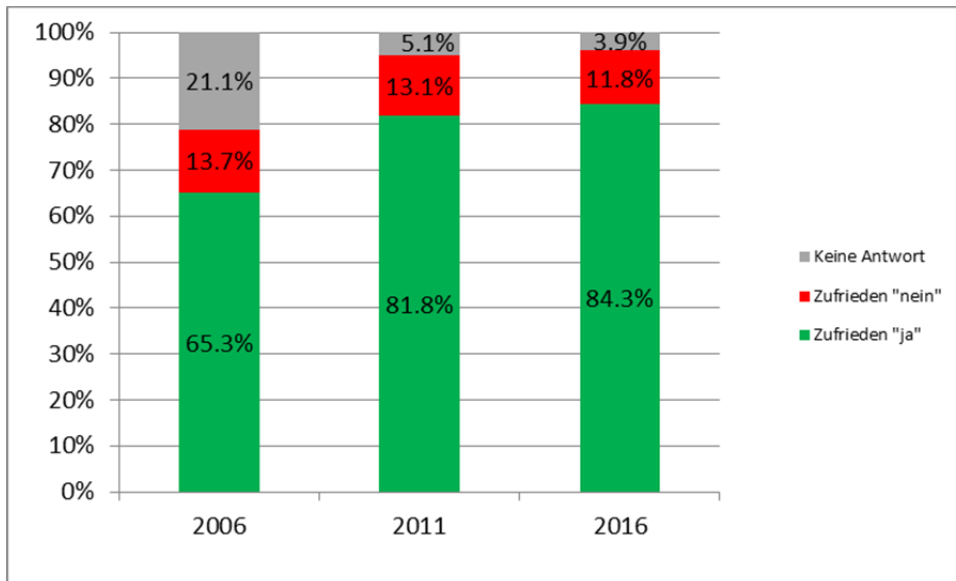
Nach einer Zunahme um nahezu 23 Prozentpunkte zwischen 2006 und 2011 hat sich bei den Finanzverantwortlichen der Benutzungsgrad der Excel-Datei für die harmonisierte Darstellung der Rechnungen um die 82% stabilisiert.

**38. Erachten Sie die Excel-Datei für die harmonisierte Darstellung der Rechnungen als zufriedenstellend?**



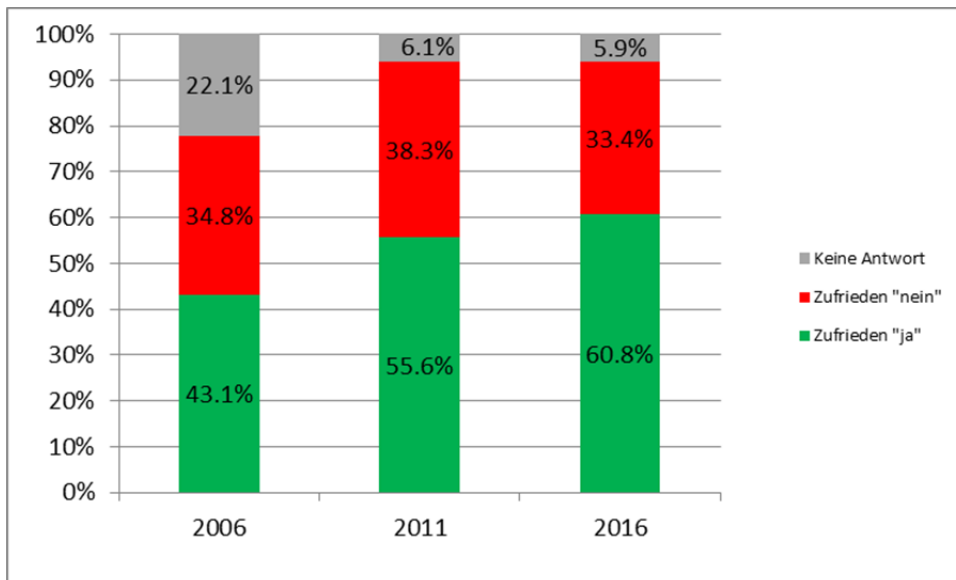
Die Finanzverantwortlichen sind der Ansicht, dass die Excel-Datei für die harmonisierte Darstellung der Rechnungen zufriedenstellend ist. Es zeigt sich eine leichte Abnahme von 1.6 Prozentpunkten bei jenen, welche zufrieden sind und eine Zunahme von 4.7 Prozentpunkten bei jenen, welche unzufrieden sind.

**39. Erachten Sie die Benutzung der Excel-Datei für die harmonisierte Darstellung der Rechnungen als einfach?**



Die Benutzung der Excel-Datei für die harmonisierte Darstellung der Rechnungen beurteilen 84.3% der Finanzverantwortlichen als leicht, was im Vergleich zu 2011 eine leichte Zunahme bedeutet.

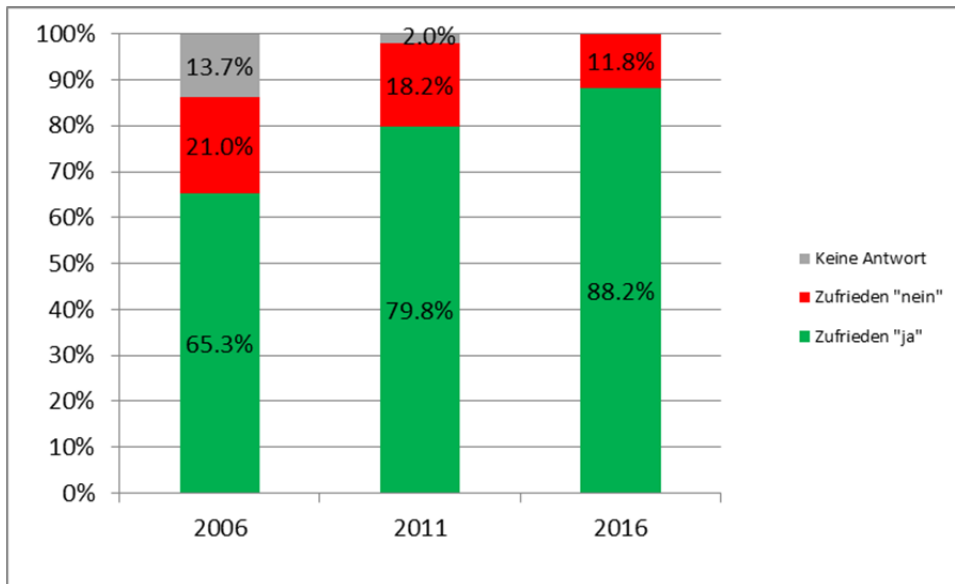
**40. Möchten Sie, dass die Excel-Datei für die harmonisierte Darstellung der Rechnungen verbessert wird?**



Über alle drei Erhebungsjahre ist festzustellen, dass die Finanzverantwortlichen eine Verbesserung der Excel-Datei für die harmonisierte Darstellung der Rechnung wünschen. Dieser Anteil nimmt konstant zu.

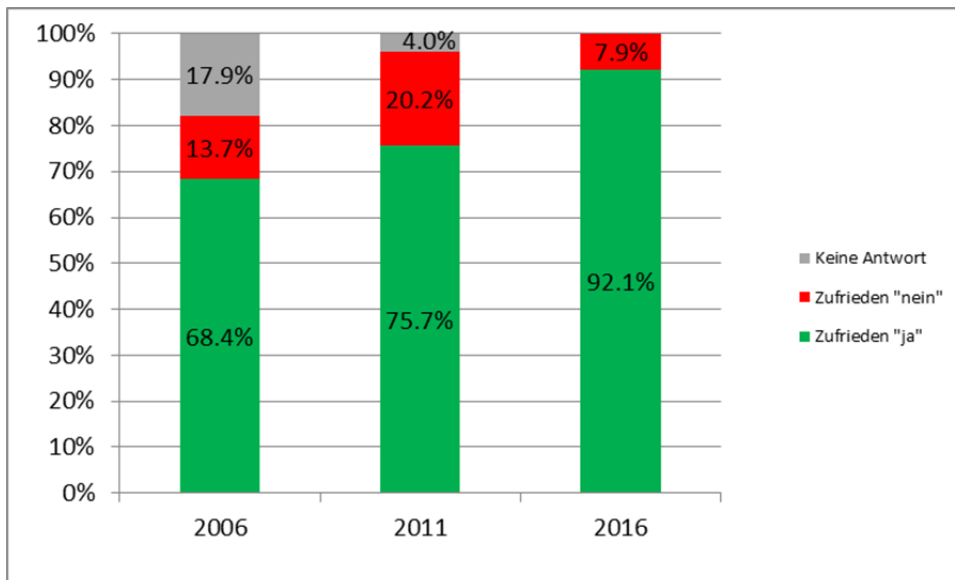


#### 41. Benutzen Sie die Check-Liste "Rechnung"?



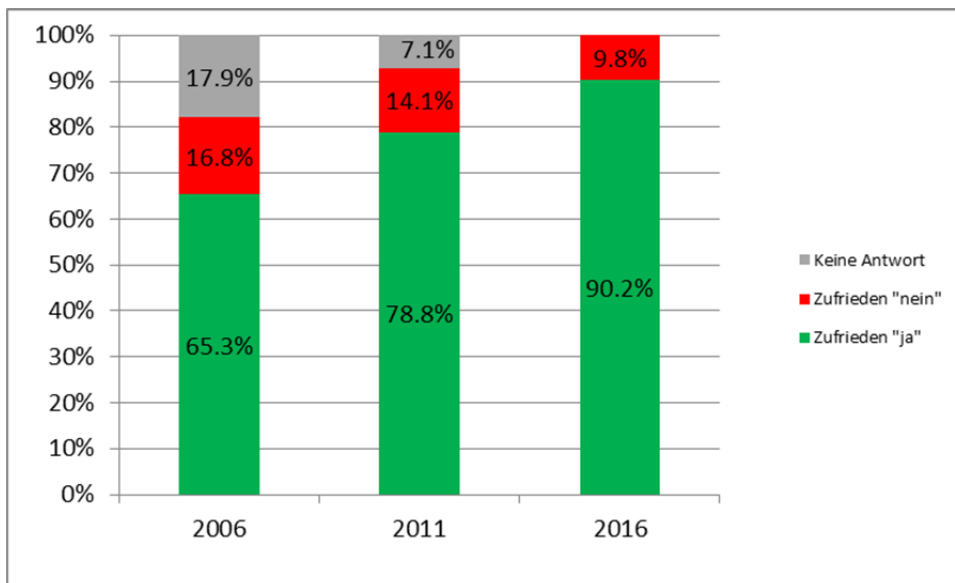
Die Check-Liste zur Verwaltungsrechnung wird mehr und mehr von den Finanzverantwortlichen genutzt. Zwischen den Erhebungsjahren erkennen wir eine Steigerung um rund 9 Prozentpunkte.

#### 42. Erachten Sie die Check-Liste "Rechnung" als zufriedenstellend?



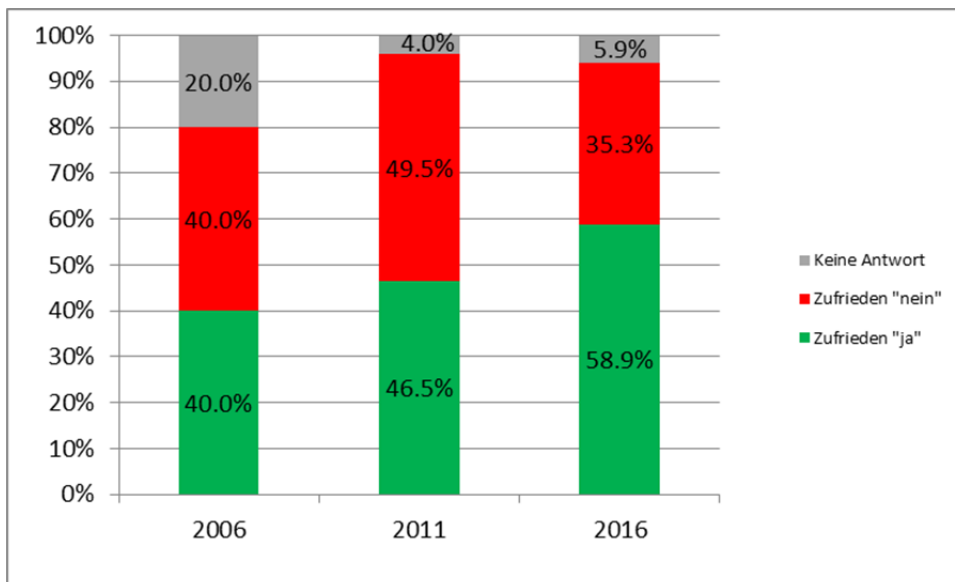
Die Finanzverantwortlichen sind über die Jahre betrachtet mehr und mehr zufrieden mit der Check-Liste zur Rechnung. So sind es 92.1% unter ihnen, welche sich im 2016 zufrieden äussern. Im 2011 waren es noch 75.7% und 68.4% im 2006.

#### 43. Erachten Sie die Benutzung der Check-Liste "Rechnung" als einfach?



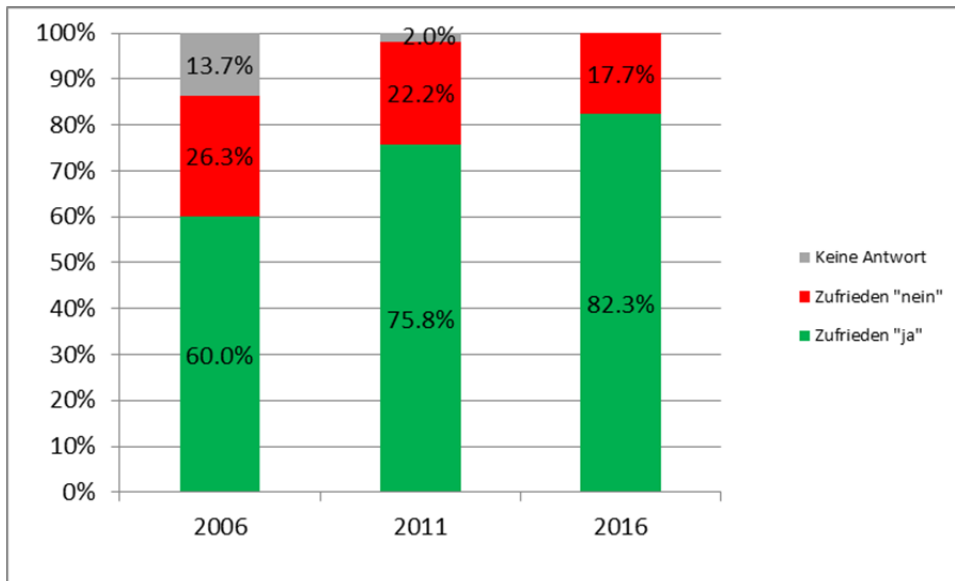
90.2% der Finanzverantwortlichen, welche die Check-Liste zur Rechnung benutzen, bewerten ihre Anwendung als einfach. Zwischen 2006 und 2016 ist eine beachtliche Steigerung zu erkennen (+24.9 Prozentpunkte).

#### 44. Möchten Sie, dass die Check-Liste "Rechnung" verbessert wird?



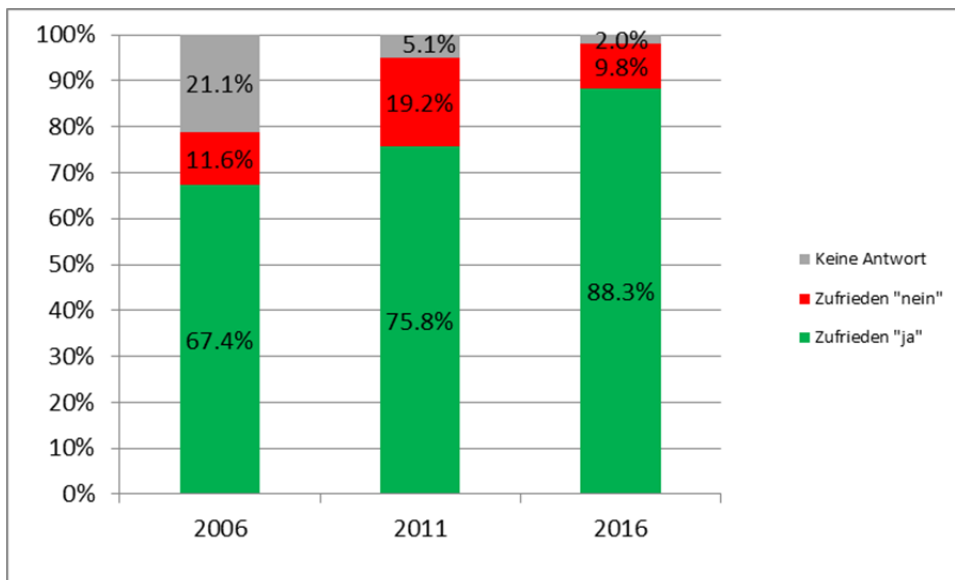
Nahezu 60% der Finanzverantwortlichen wünschen, dass die Check-Liste zur Rechnung weiterentwickelt wird. Dieser Anteil ist zwischen 2011 und 2016 um 12.4 Prozentpunkte angestiegen.

#### 45. Benutzen Sie die Check-Liste "Voranschlag"?



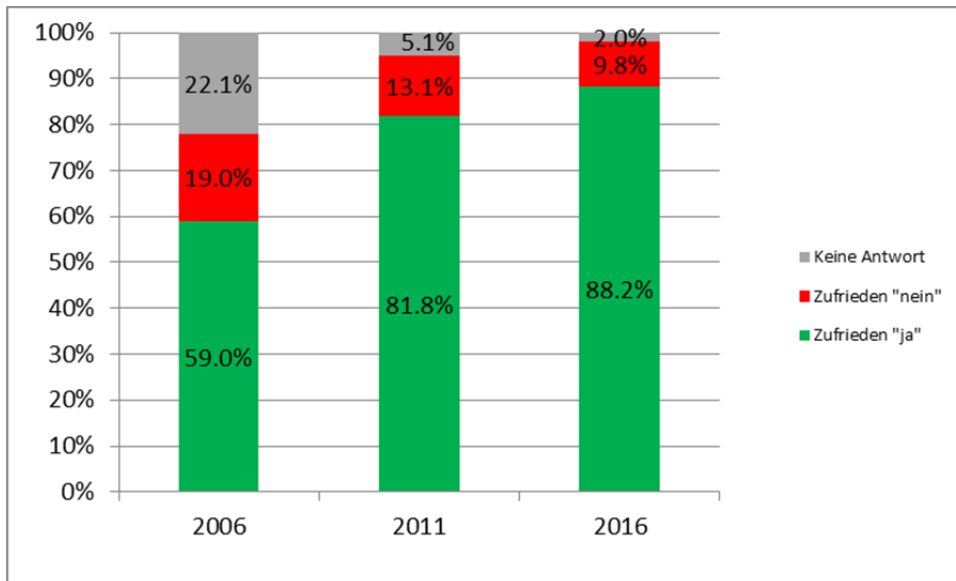
Die Check-Liste zum Voranschlag wird von den Finanzverantwortlichen zunehmend genutzt. So geben im 2016 über 82% an, diese Check-Liste zu benutzen, während es im 2011 noch 75.8% und im 2006 sogar nur 60% waren.

#### 46. Erachten Sie die Check-Liste "Voranschlag" als zufriedenstellend?



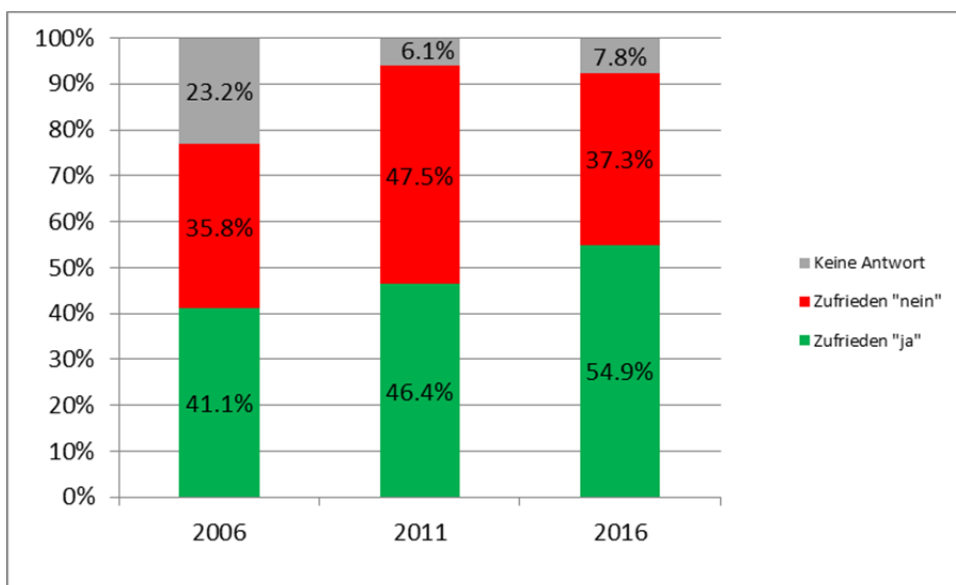
88.3% der Finanzverantwortlichen zeigen sich mit der Check-Liste zum Voranschlag zufrieden. Seit 2006 hat sich der Zufriedenheitsgrad fortlaufend gesteigert: +8.4 Prozentpunkte zwischen 2006 und 2011 und +12.5 Prozentpunkte zwischen 2011 und 2016.

#### 47. Erachten Sie die Benutzung der Check-Liste "Voranschlag" als einfach?



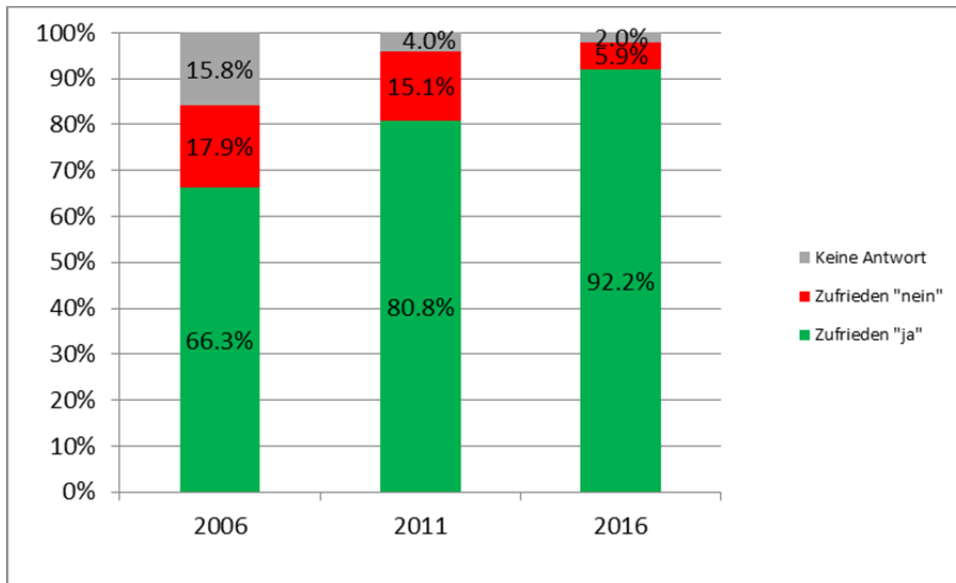
Während den drei Erhebungsjahren hat sich der Anteil der Finanzverantwortlichen, welche die Benutzung der Check-Liste zum Voranschlag als einfach erachten, von 59% im 2006 auf 81.8% im 2011 entwickelt und stieg letztlich im 2016 auf 88.2% an.

#### 48. Möchten Sie, dass die Check-Liste "Voranschlag" verbessert wird?



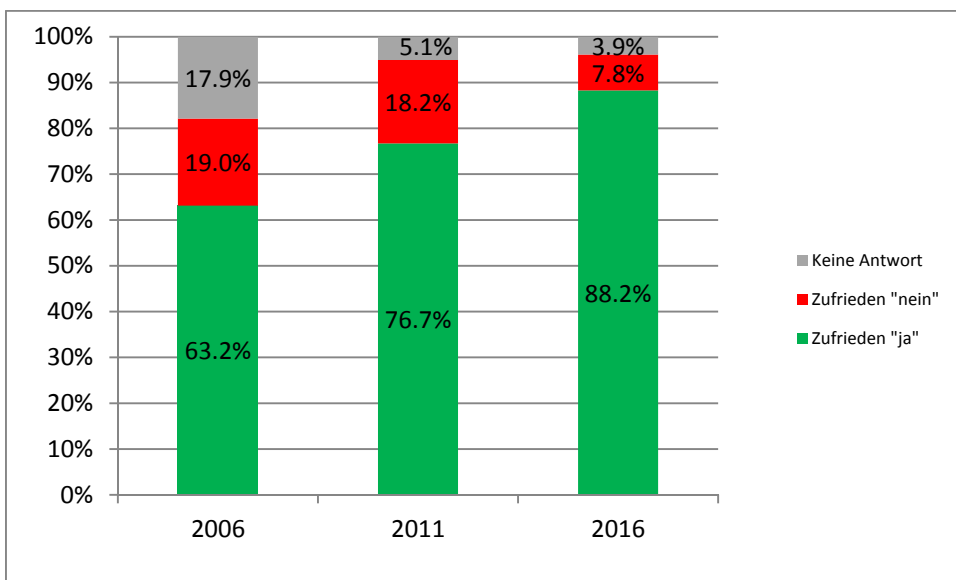
Im 2006 wünschten 41.1%, dass die Check-Liste zum Voranschlag verbessert wird (35.8% sahen dies nicht als notwendig). Im 2016 waren es nun 54.9%, welche eine Verbesserung wünschten und 37.3%, welche dies nicht wünschten.

**49. Benutzen Sie die zur Verfügung gestellten Richtlinien und Verbuchungsmethoden für die Erstellung des Finanzplans und des Voranschlags?**



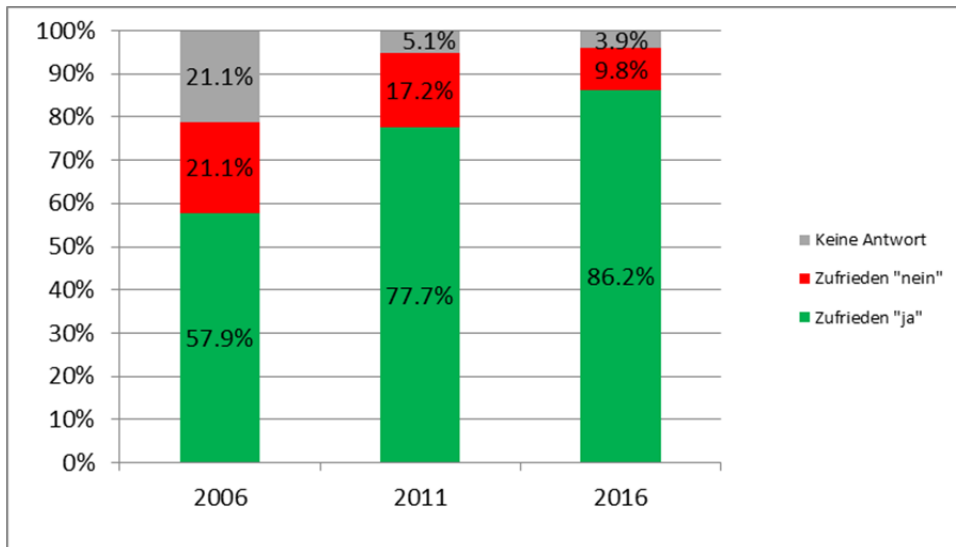
Der Anteil der Finanzverantwortlichen, welche die zur Verfügung gestellten Richtlinien und Buchhaltungsmethoden für die Erstellung des Finanzplans und des Voranschlags benutzen, stieg in den drei Erhebungsjahren um rund 12 Prozentpunkte und erreicht 92.2% im 2016.

**50. Erachten Sie die für die Erstellung des Finanzplans und des Voranschlags zur Verfügung gestellten Finanzdaten als zufriedenstellend?**



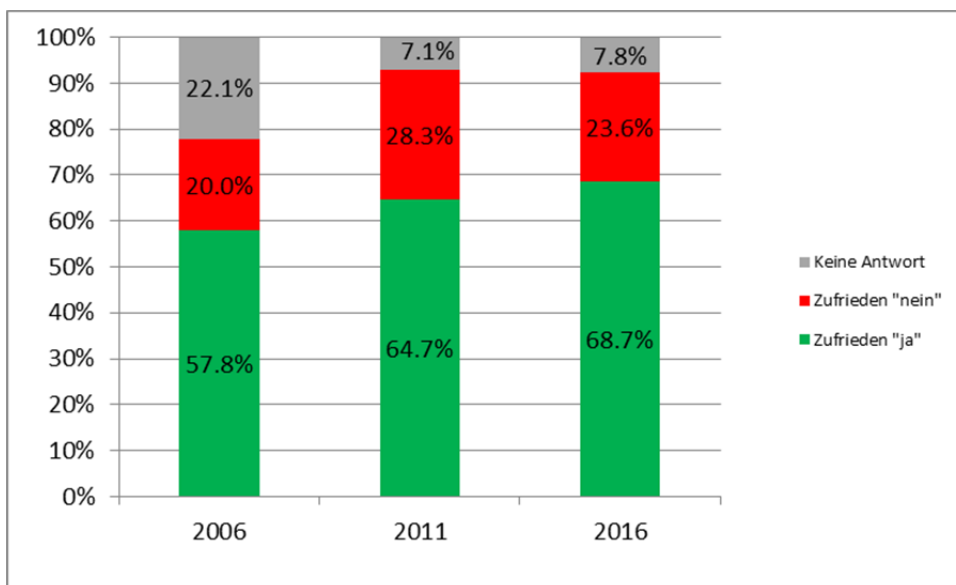
Die Erhebungen von 2006, 2011 und 2016 zeigen eine steigende Tendenz der Zufriedenheit der Finanzverantwortlichen betreffend die Finanzdaten, welche ihnen für die Erstellung des Finanzplans und des Voranschlags zur Verfügung gestellt werden.

**51. Erachten Sie die Benutzung der für die Erstellung des Finanzplans und des Voranschlags zur Verfügung gestellten Finanzdaten als einfach?**



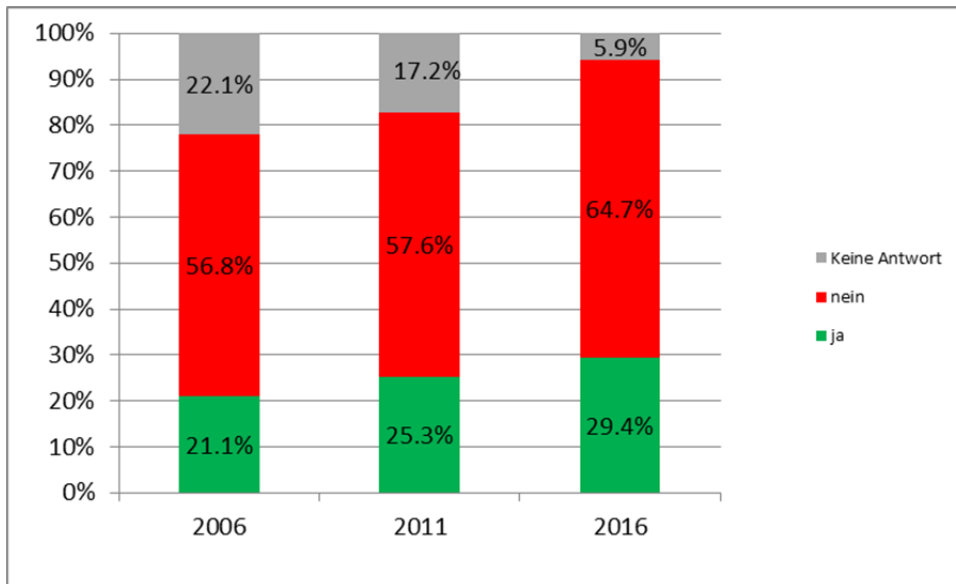
Die grosse Mehrheit der Finanzverantwortlichen erachtet die Benutzung der für die Erstellung des Finanzplans und des Voranschlags zur Verfügung gestellten Finanzdaten als einfach.

**52. Möchten Sie, dass die für die Erstellung des Finanzplans und des Voranschlags zur Verfügung gestellten Finanzdaten verbessert werden?**



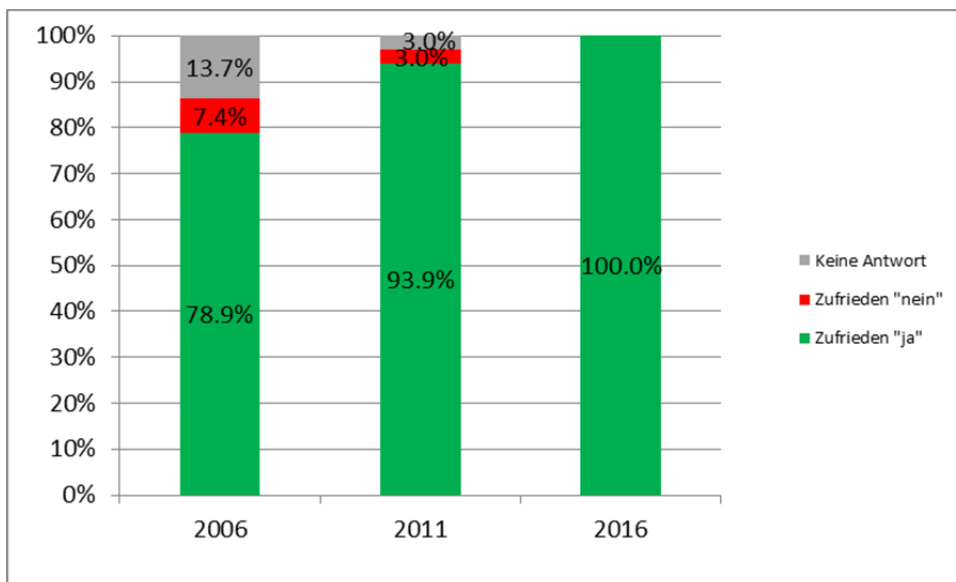
Zwischen 2006 und 2011 ist der Anteil der Finanzverantwortlichen, welche mit den für die Erstellung des Finanzplans und des Voranschlags zur Verfügung gestellten Finanzdaten zufrieden sind, um 6.9 Prozentpunkte angestiegen und zwischen 2011 und 2016 sind es 4 Prozentpunkte.

### 78. Benutzen Sie andere Hilfsmittel?



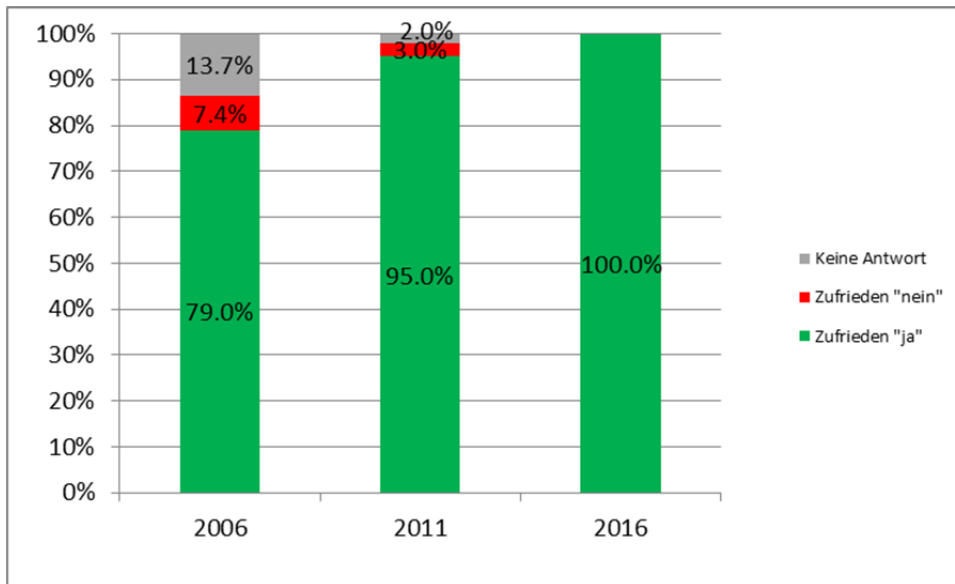
Auch wenn der Anteil der Finanzverantwortlichen, welche andere Hilfsmittel benutzen, tief bleibt (29.4% im 2016), so ist die Steigerung im 5-Jahres-Rhythmus jeweils rund 4 Prozentpunkte.

### 80. Sind Sie mit den Beratungsleistungen, welche durch die SGF vorgeschlagen werden, insgesamt zufrieden?



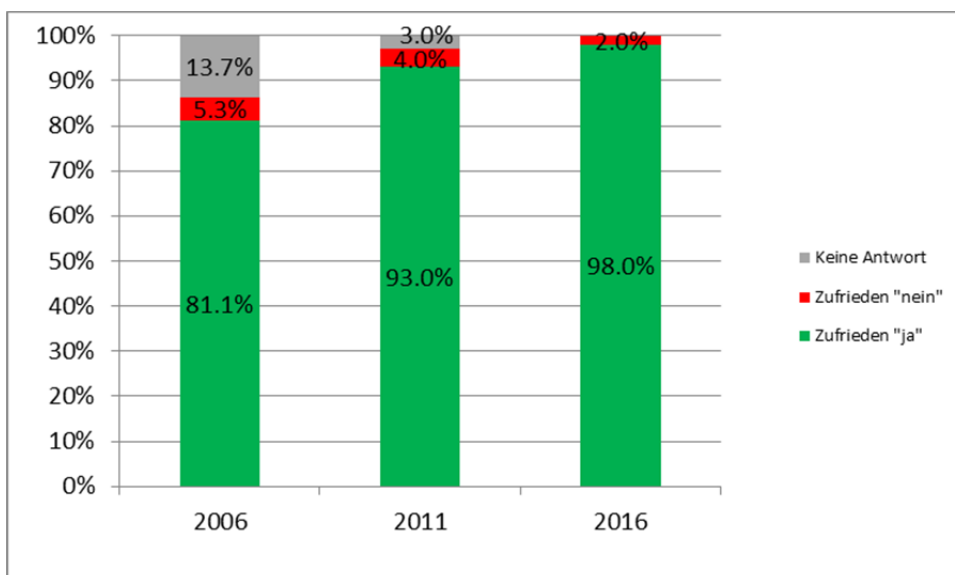
Die sukzessive Steigerung der Zufriedenheit der Finanzverantwortlichen betreffend die von der SGF vorgeschlagenen Beratungsleistungen hat nun dazu geführt, dass im 2016 ein Zufriedenheitsgrad von 100% erreicht werden konnte.

### 81. Sind die Mitarbeiter der SGF verfügbar?



Im 2016 sind alle Finanzverantwortlichen mit der Verfügbarkeit der Mitarbeiter der SGF zufrieden. Im 2006 waren 79% und im 2011 bereits 95% dieser Ansicht.

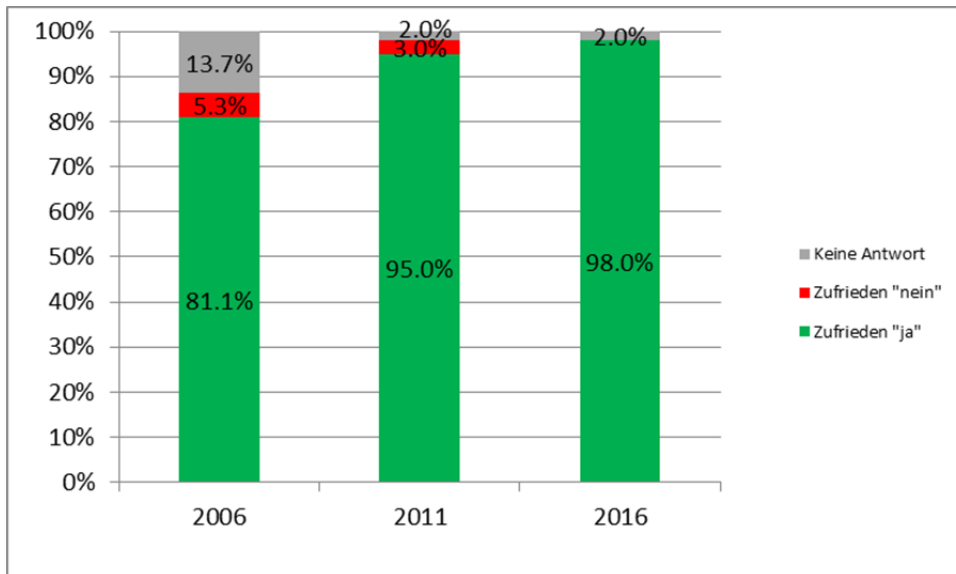
### 82. Wissen Sie, an wen Sie sich bei Problemen wenden können?



Von 5.3% im 2006 auf 4% im 2011 und schliesslich auf 2% im 2016 nahm der Anteil der Finanzverantwortlichen ab, welche nicht wissen, an wen sie sich bei Problemen wenden können. Der Wert verhält sich auf sehr tiefem Niveau.

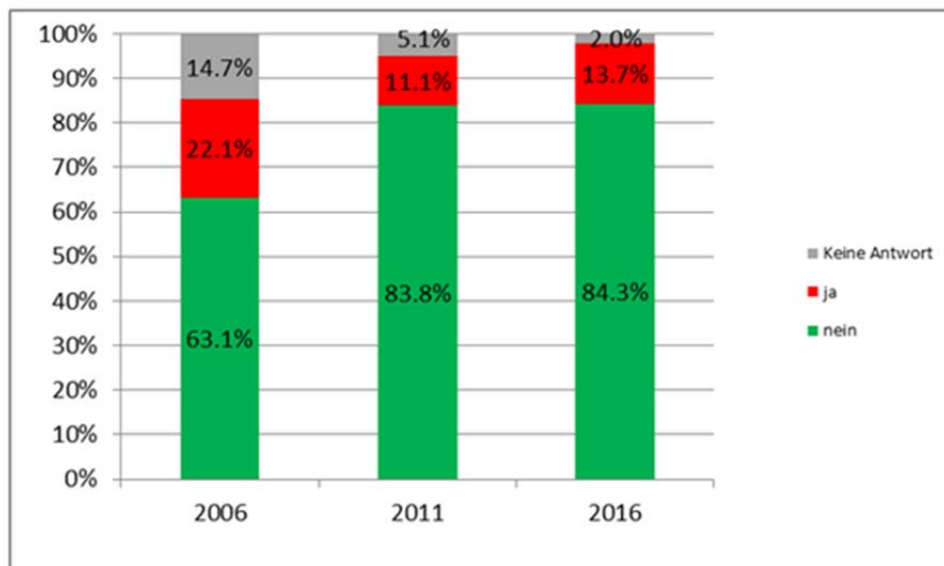


**83. Erachten Sie die Fristen für die Beantwortung der Fragen durch die SGF als zufriedenstellend?**



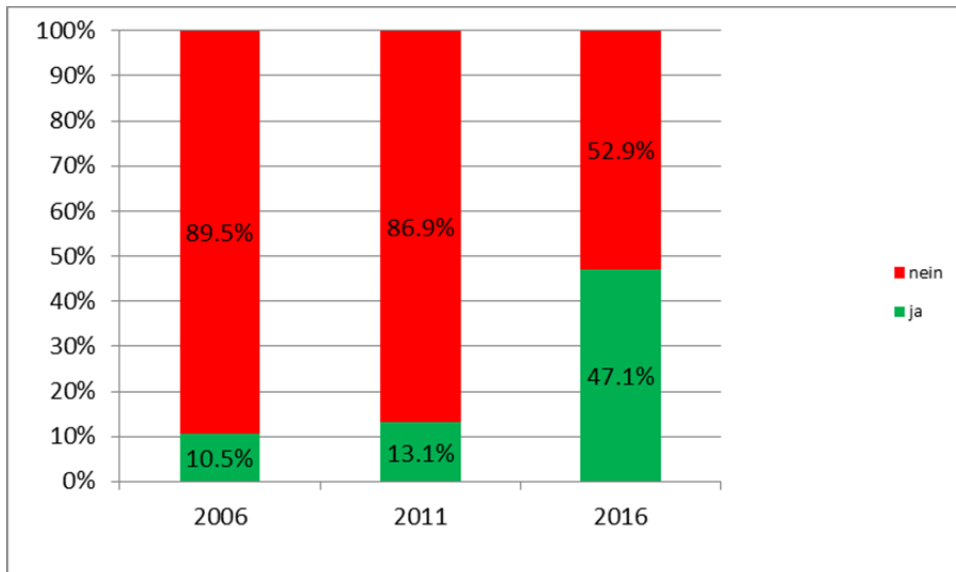
Die Finanzverantwortlichen zeigen sich mehr und mehr zufrieden mit den Fristen der Antworten auf ihre Probleme. So geben sich im 2016 alle Antwortenden damit zufrieden.

**84. Ist es bereits vorgekommen, dass die SGF nicht in der Lage war, eines Ihrer Probleme zu lösen?**



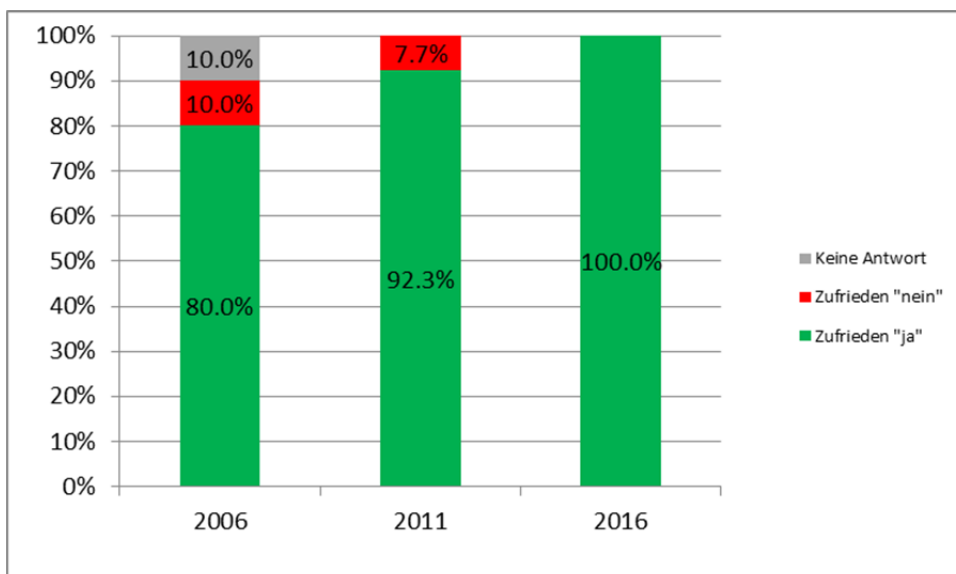
Die SGF ist mehr und mehr in der Lage, Probleme der Finanzverantwortlichen lösen zu können. Zwar nimmt der Anteil der Finanzverantwortlichen leicht zu (+2.6 Prozentpunkte zwischen 2011 und 2016), für welche bereits Probleme nicht gelöst werden konnten, doch steigt auch der Anteil jener, welche ihre Probleme gelöst sehen (+0.5 Prozentpunkte). Dies erklärt auch die Abnahme jener, die diese Frage nicht beantwortet haben.

**88. Haben Sie bereits an einem von der SGF angebotenen Ausbildungskurs teilgenommen?**



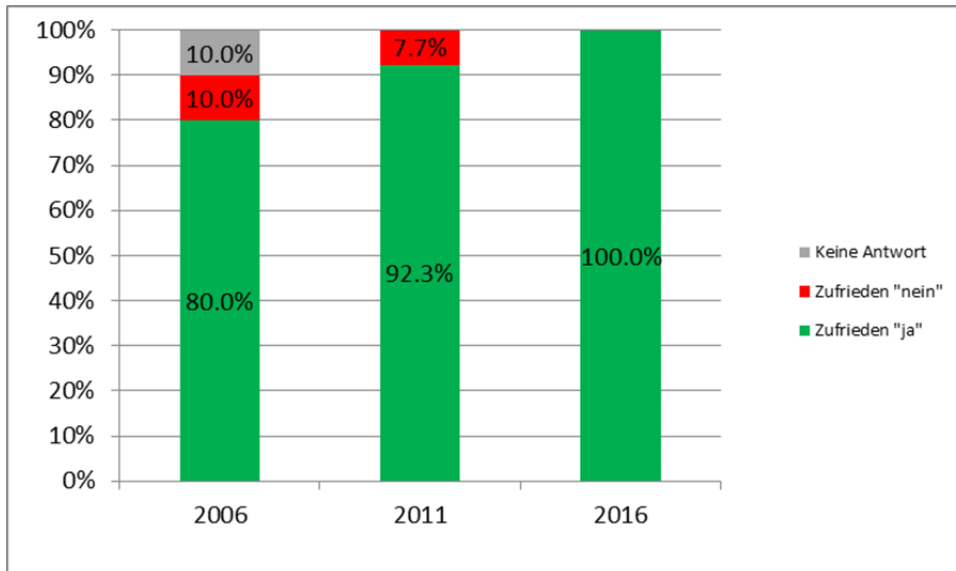
War der Anteil der Finanzverantwortlichen und der Gemeindeführer, welche einen Ausbildungskurs der SGF besuchten, im 2006 und 2011 recht schwach, ist im 2016 ein beachtlicher Sprung festzustellen (+34 Prozentpunkte). Dies lässt sich eventuell damit erklären, dass im 2016 nur die Finanzverantwortlichen diese Frage zu beantworten hatten.

**89. Sind sie mit den von der SGF angebotenen Ausbildungskursen zufrieden?**



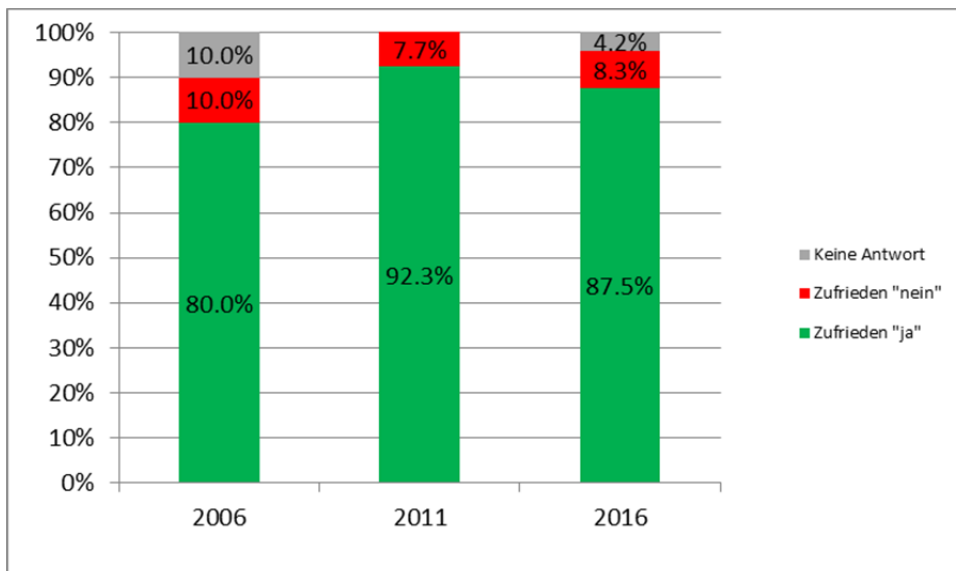
Die Zufriedenheit der Finanzverantwortlichen hat sich in den drei Erhebungsjahren fortlaufend gesteigert: +12.3 Prozentpunkte zwischen 2006 und 2011 und +7.7 Prozentpunkte zwischen 2011 und 2016.

**90. Hat die angebotene Ausbildung Ihren Erwartungen entsprochen?**



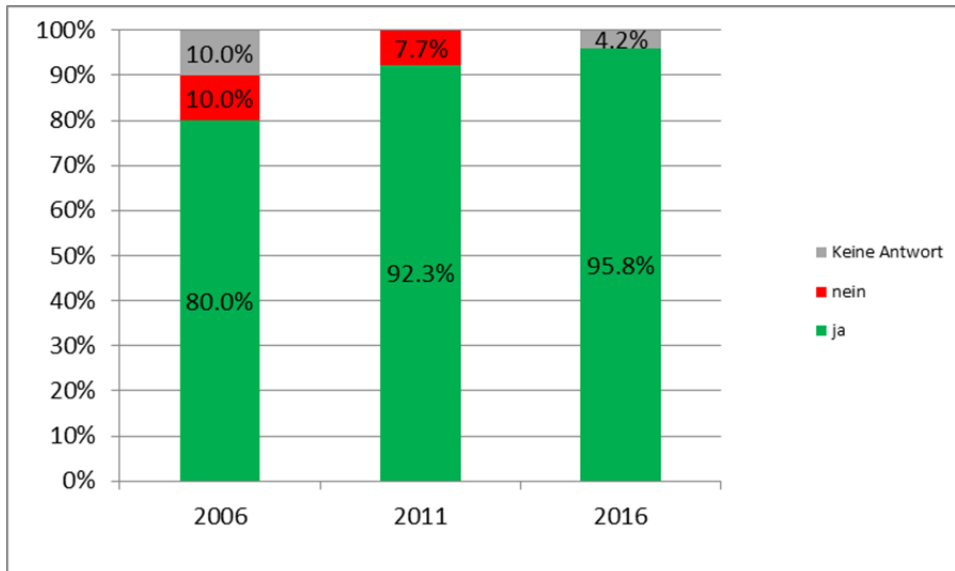
Im 2016 sind alle Finanzverantwortlichen der Meinung, dass die Ausbildung, welche sie besucht haben, ihren Erwartungen entsprochen hat.

**91. Waren die während den Ausbildungskursen erworbenen Kenntnisse für Ihr Berufsleben nützlich?**



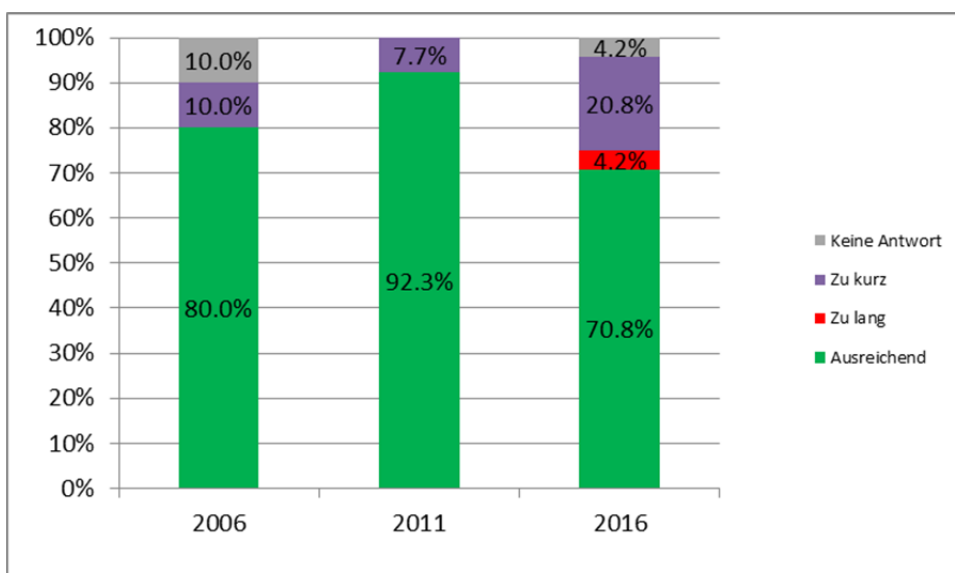
Im Vergleich zu 2011 hat der Anteil der Finanzverantwortlichen, welche die erworbenen Kenntnisse aus der Ausbildung für ihren Berufsalltag nutzen können, im 2016 abgenommen, und zwar um 4.8 Prozentpunkte.

### 92. Sind Sie bereit, weitere Ausbildungskurse zu besuchen?



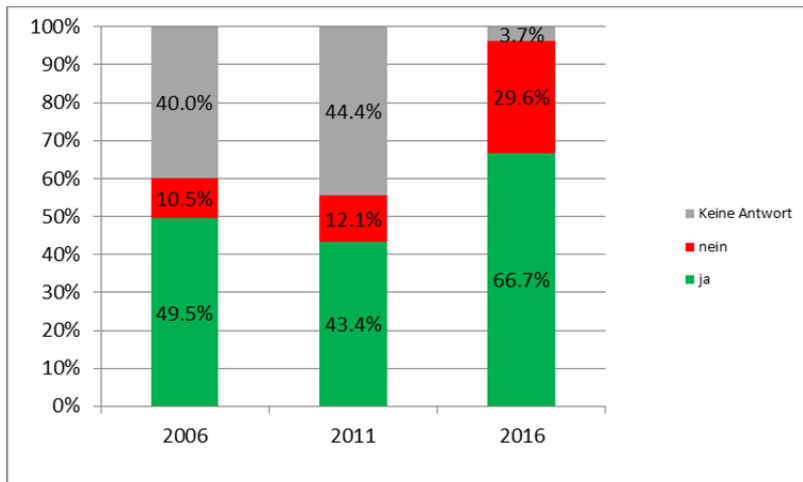
Die Finanzverantwortlichen sind zunehmend bereit, an weiteren Ausbildungskursen teilzunehmen. Zwischen 2011 und 2016 stieg dieser Anteil von 92.3% auf 95.8%. Zudem ist zu erwähnen, dass sich im 2016 keiner der Finanzverantwortlichen nicht bereit zeigte, an einem weiteren Kurs teilzunehmen.

### 93. Wie beurteilen Sie die Dauer der Ausbildungskurse?



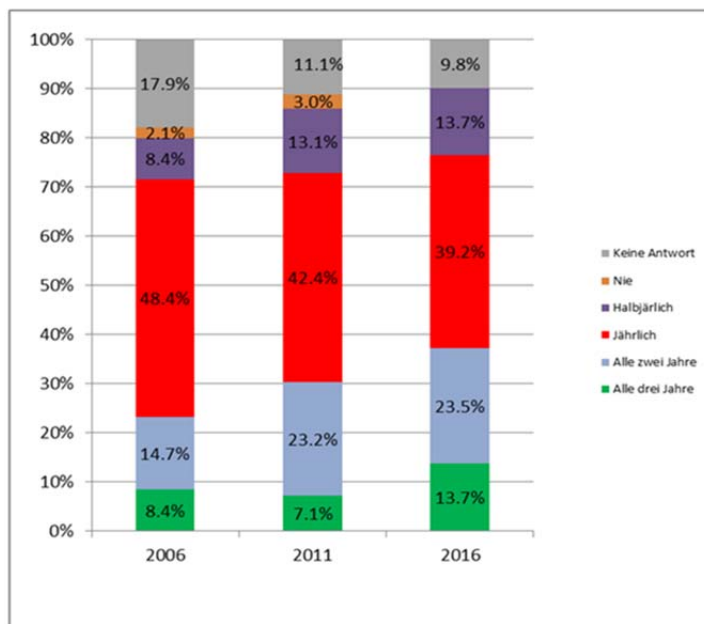
Beurteilten im 2011 noch 92.3% der Finanzverantwortlichen oder Gemeindeschreiber die Dauer der Ausbildungskurse als angemessen, waren es im 2016 noch 70.8% der Finanzverantwortlichen. 20.8% unter ihnen finden die Dauer der Kurse zu kurz und 4.2% zu lang.

**94. Falls Sie noch nie an einem Kurs teilgenommen haben, gedenken Sie in Zukunft einen Kurs zu besuchen?**



Im Vergleich zu 2006 und 2011 ist der Anteil jener, welche diese Frage nicht beantwortet haben, von rund 40% auf 3.7% gesunken. Dies führt zu einem starken Anstieg der Ja- und Nein-Antworten. So interessiert nur das Verhältnis unter den Antwortenden, und zwar der Anteil jener, welche gedenken, einem Kurs teilzunehmen, obwohl sie bisher noch nie einen solchen besucht haben. Dieser Anteil hat über die drei Erhebungsjahre fortlaufend zugenommen: 17.5% im 2006, 21.8% im 2011 und 30.1% im 2016.

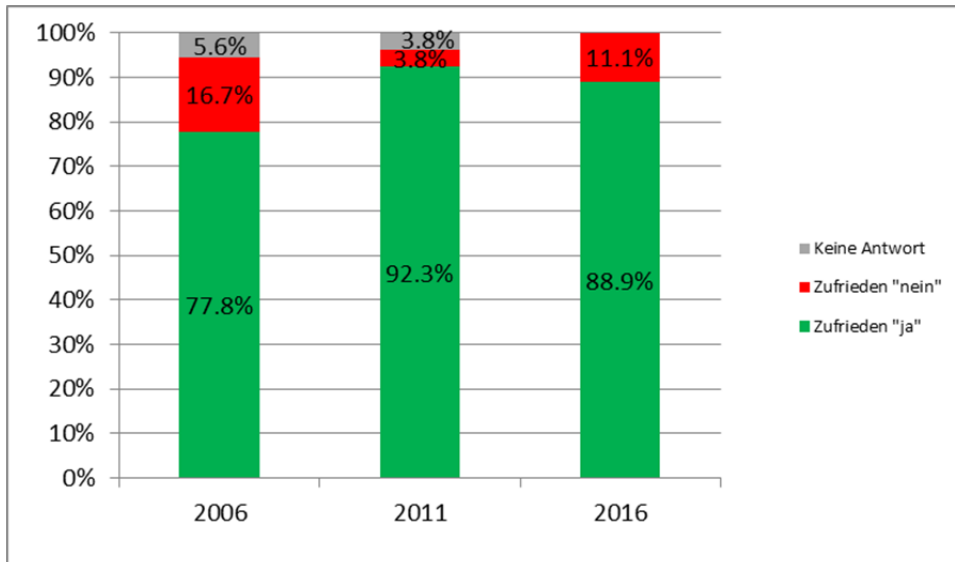
**95. Wie häufig sollte Ihrer Meinung nach ein Ausbildungskurs besucht werden?**



Die Mehrheit der Finanzverantwortlichen meint, dass eine Ausbildung jährlich notwendig ist, wobei dieser Anteil über die drei Erhebungsjahre betrachtet abnehmend ist. Die allgemeine Tendenz bewegt sich im Bereich eines 2-Jahres-Rhythmus.

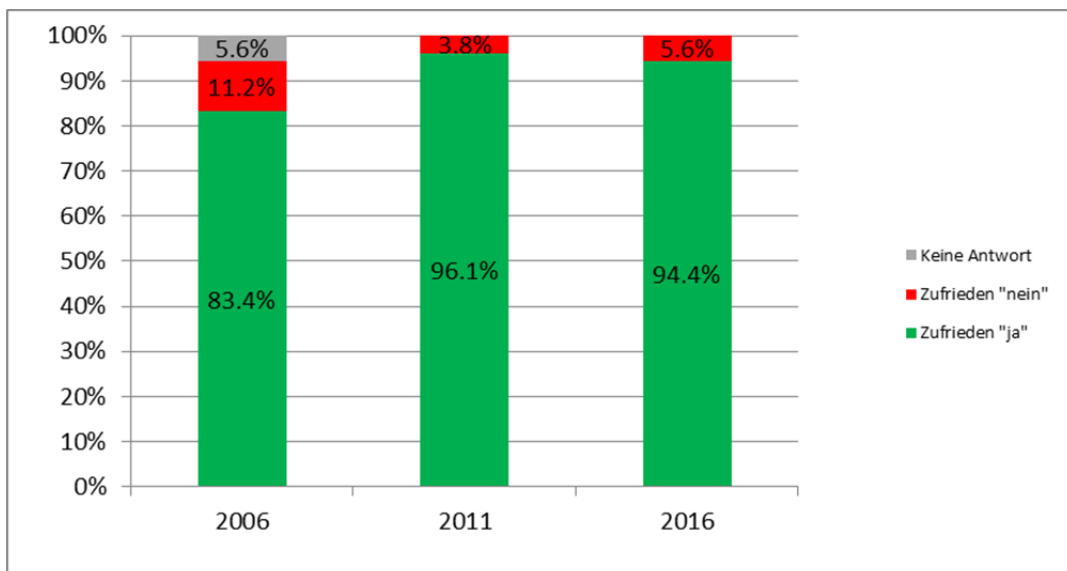
#### 4.6.3 Revisionsstellen der die Gemeinden

##### 16. Sind Sie mit Ihren Beziehungen zur SGF insgesamt zufrieden?



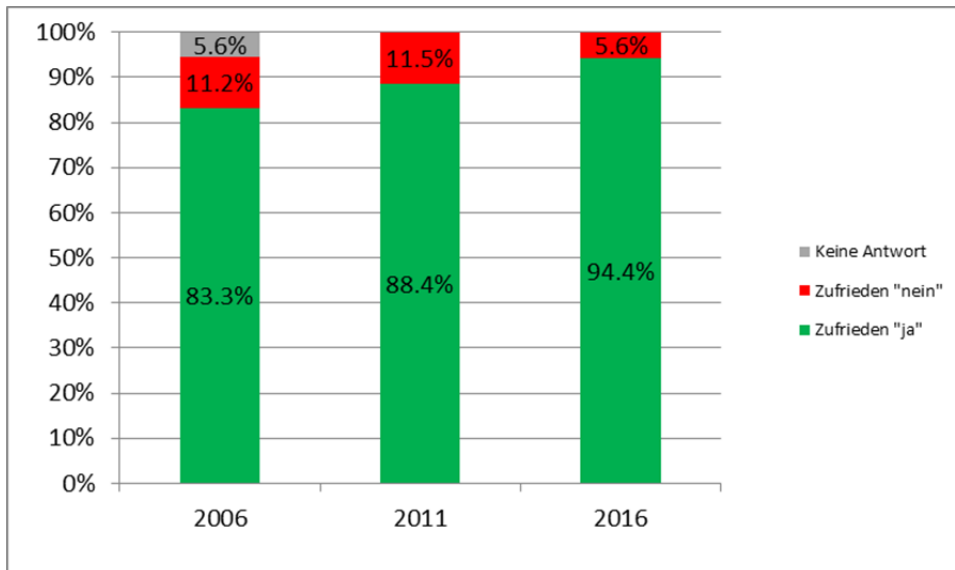
Die Zufriedenheit der Revisionsstellen der Gemeinden hat im Vergleich zu 2011 leicht abgenommen (-3.4 Prozentpunkte).

##### 17. Sind Sie mit der durch die SGF geleisteten Unterstützung insgesamt zufrieden?



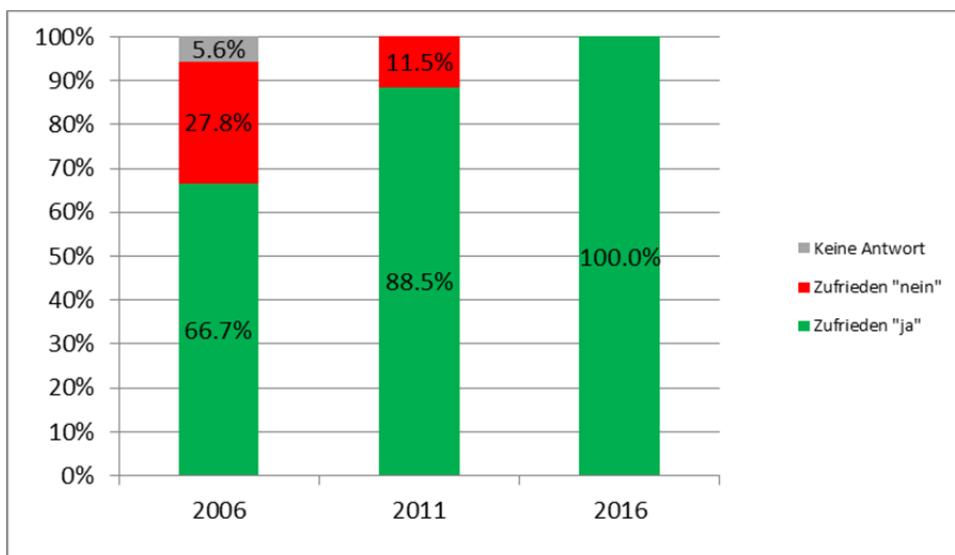
Der Rückgang der Zufriedenheit der Revisionsstellen der Gemeinden gegenüber der SGF ist recht klein (-1.7 Prozentpunkte). Vielmehr verbleibt der Zufriedenheitsgrad im 2016 auf recht hohe Niveau (94.4%).

### 18. Wissen Sie, an wen Sie sich bei Problemen wenden können?



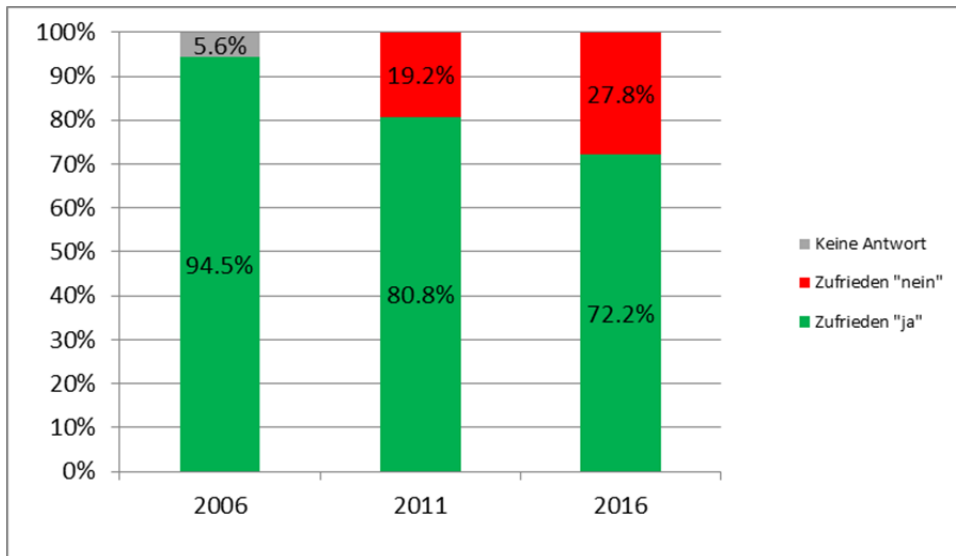
94.4% der Revisionsstellen der Gemeinden wissen, an wen sie sich bei Problemen wenden können. Gegenüber 2011 stellen wir im 2016 eine Zunahme um 6 Prozentpunkte fest.

### 19. Wissen Sie im Allgemeinen, wo Sie nach den notwendigen Informationen suchen müssen?



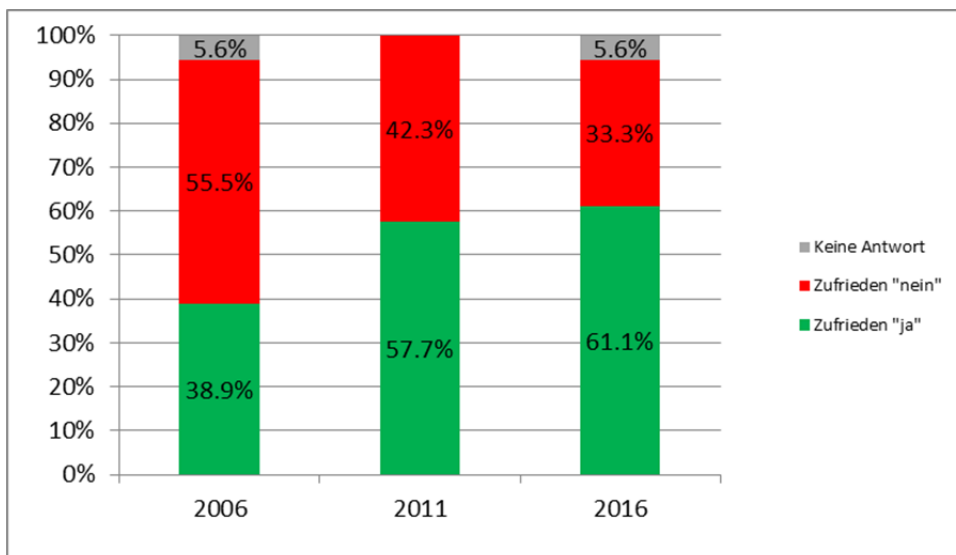
Alle Revisionsstellen der Gemeinden wissen, wo sie die notwendigen Informationen suchen müssen.

**61. Erachten Sie den Einfluss der neuen gesetzlichen Bestimmungen auf die Finanzverwaltung der Walliser Gemeinden als positiv?**



Die Revisionsstellen der Gemeinden sind zunehmend der Ansicht, dass die neuen gesetzlichen Bestimmungen einen negativen Einfluss auf die Finanzverwaltungen der Gemeinden haben. War im 2006 noch keiner der Antwortenden dieser Ansicht so waren es 19.2% im 2011 und nun 27.8% im 2016.

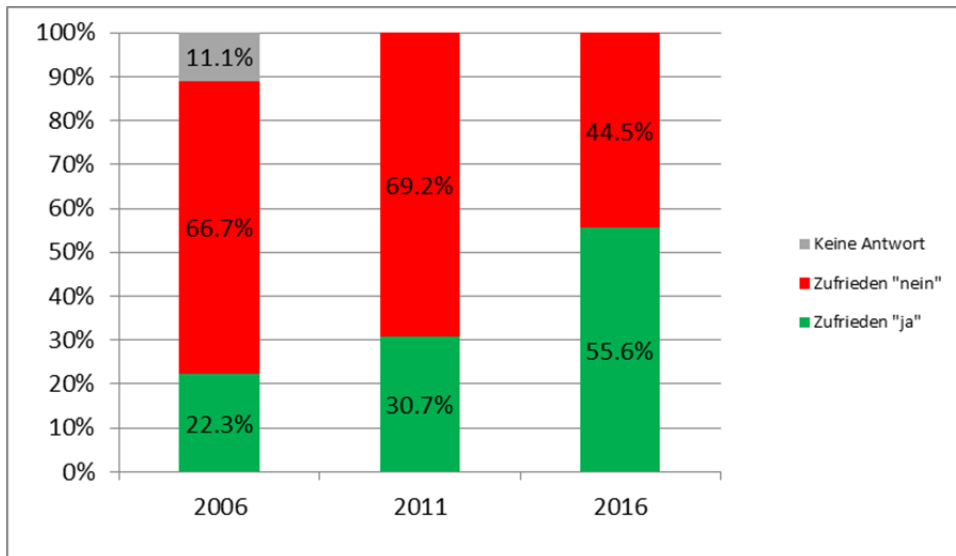
**62. Sind Sie der Ansicht, dass die politischen Organe und die Gemeindeverwaltungen betreffend die neuen gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Finanzverwaltung genügend sensibilisiert worden sind?**



61.1% der Revisionsstellen der Gemeinden sind der Ansicht, dass die politischen Organe und die Gemeindeverwaltungen betreffend die neuen gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Finanzverwaltung genügend sensibilisiert worden sind. Dieser Prozentsatz zeigt innerhalb der 3 Erhebungsjahre eine konstante Steigerung.

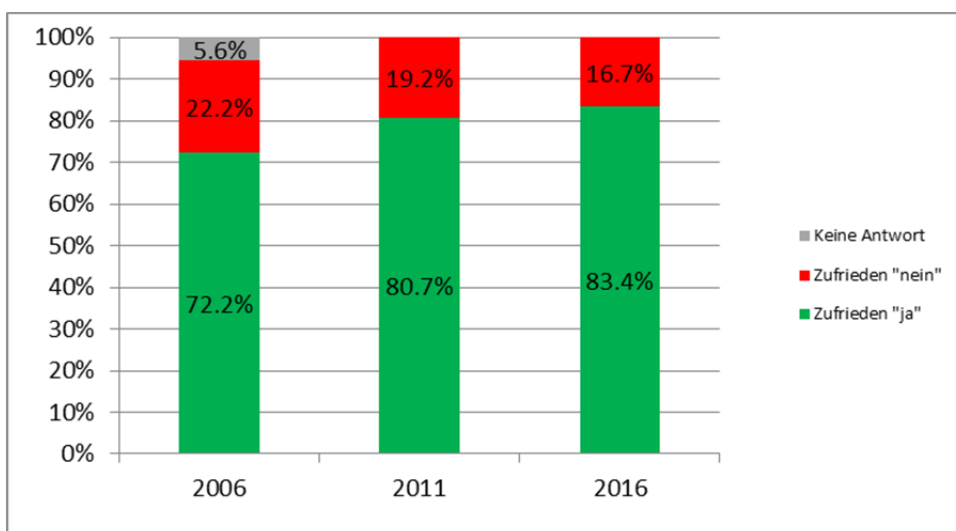


**63. Denken Sie, dass die Gemeinden insgesamt über ein angepasstes Internes Kontrollsystem verfügen?**



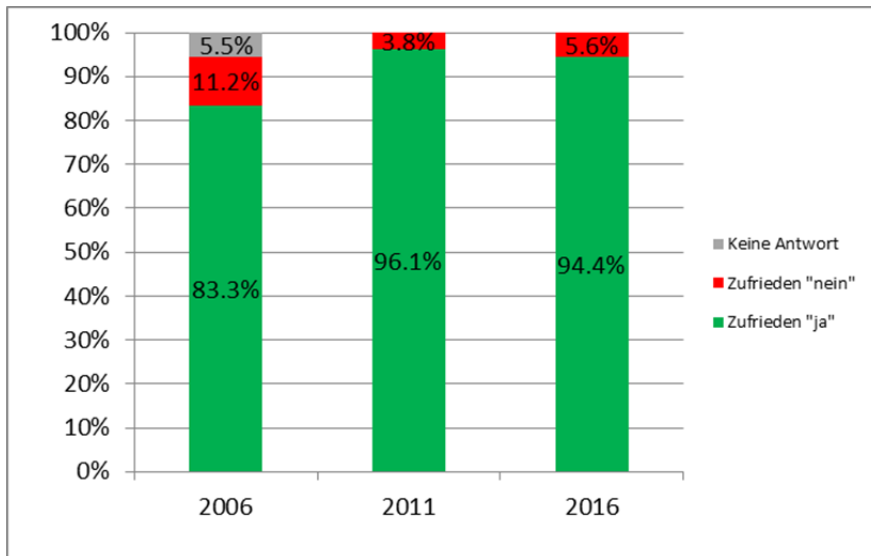
Allgemein sind die Revisionsstellen der Gemeinden der Ansicht, dass die Gemeinden über ein angemessenes Internes Kontrollsystem verfügen. Im 2016 teilen 55.6% diese Ansicht, was gegenüber 2011 eine markante Steigerung ist (+24.9 Prozentpunkte).

**64. Ist das Verwaltungspersonal der Gemeinden Ihrer Meinung nach insgesamt genügend qualifiziert?**



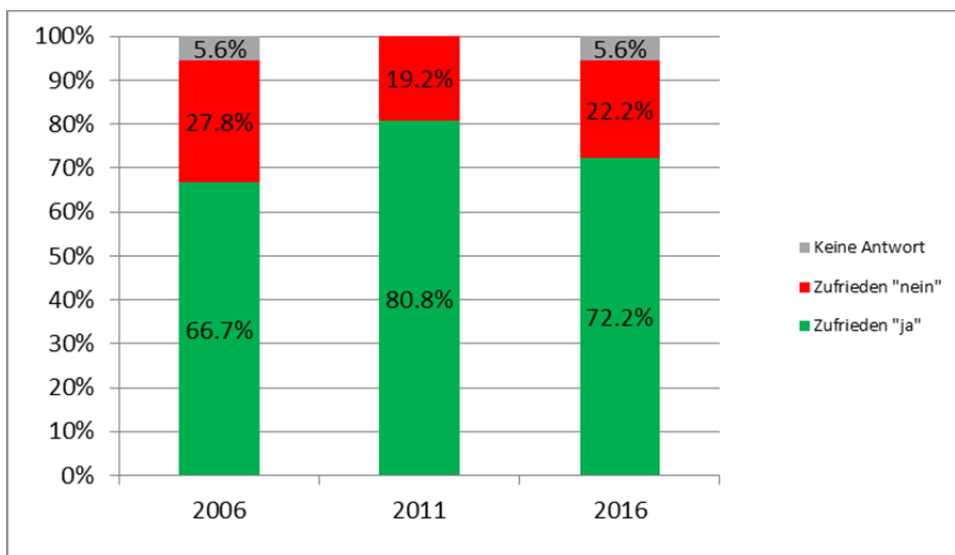
Die Revisionsstellen der Gemeinden sind der Meinung, dass das Verwaltungspersonal der Gemeinden genügend qualifiziert ist. Der Anteil mit dieser Meinung erfährt seit der ersten Erhebung von 2006 eine fortlaufende Steigerung.

**65. Denken Sie, dass die obligatorische Benutzung eines harmonisierten Rechnungsmodells Ihre Aufgaben als Revisionsstelle erleichtert?**



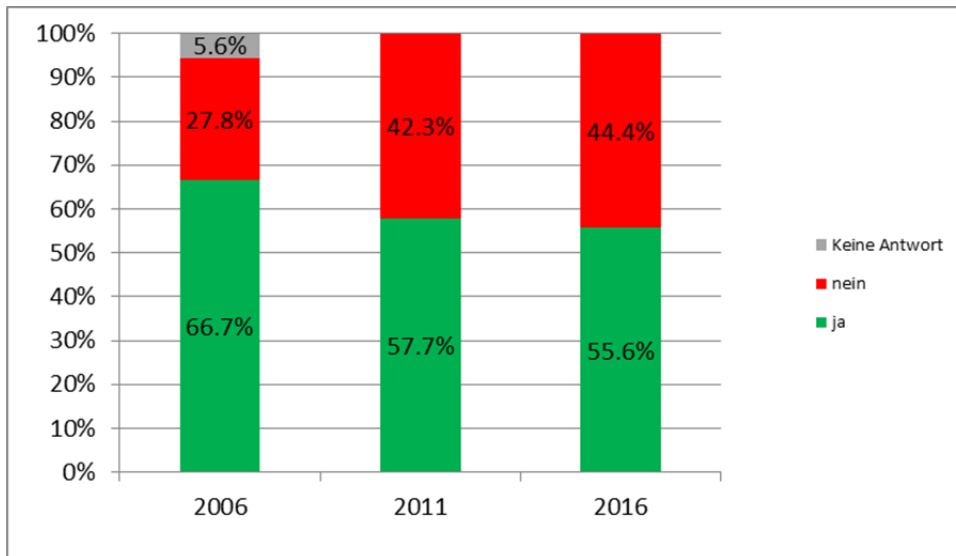
Trotz einem starken Anstieg zwischen 2006 und 2011 (+12.8 Prozentpunkte) geht 2016 im Vergleich zu 2011 der Prozentsatz der Treuhänder, welche denken, dass die obligatorische Benutzung des harmonisierten Rechnungsmodells ihre Aufgabe als Revisionsstelle erleichtern, leicht zurück (-1.7 Prozentpunkte).

**66. Denken Sie, dass die SGF und/oder das Finanzinspektorat eine Check-Liste für die Revision der Gemeinderechnung erstellen sollten?**



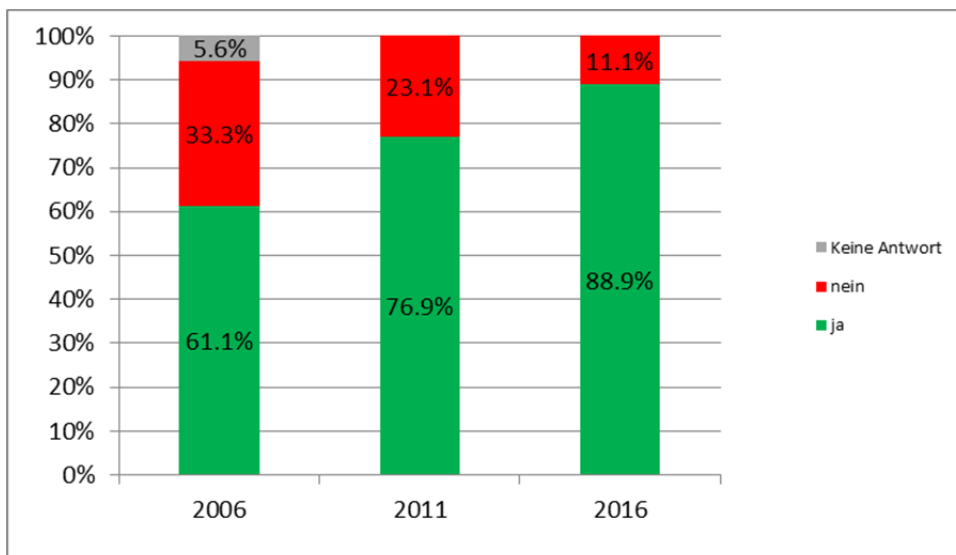
Laut den Revisionsstellen der Gemeinden sollen die SGF und/oder das Finanzinspektorat eine Check-Liste für die Prüfung der Gemeinderechnungen erstellen. Der Anteil der Treuhänder, welche diese Ansicht unterstützen, lag 2006 bei 66.7%, 2011 bei 80.8% und 2016 nun bei 72.2%.

**67. Wissen Sie, dass die SGF den Gemeinden eine CD-ROM für die Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells (HRM) zur Verfügung gestellt hat?**



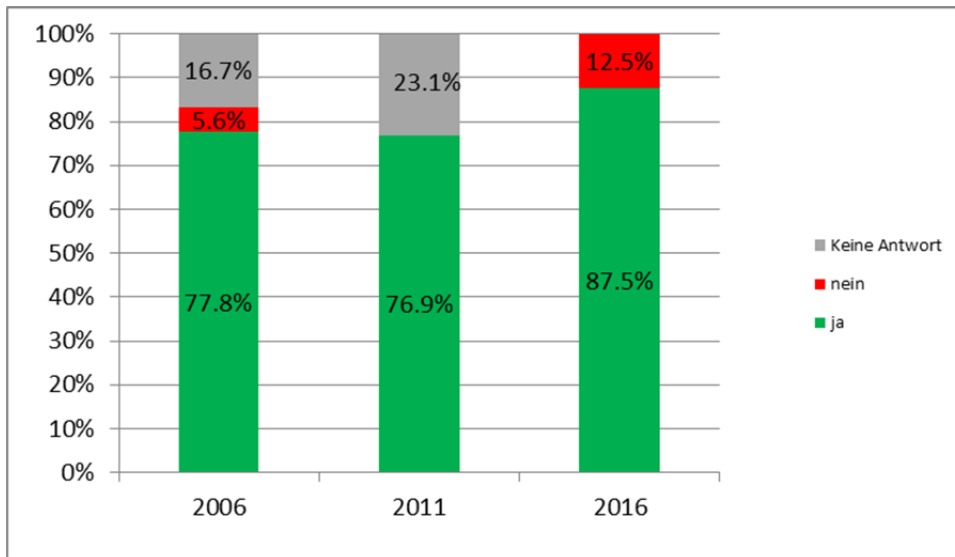
Der Anteil der Revisionsstellen der Gemeinden, welche wissen, dass die SGF den Gemeinden eine CD-ROM für die Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells (HRM) zur Verfügung gestellt hat, ist rückläufig und erreicht nun 55.6% im 2016.

**69. Wissen Sie, dass die SGF für jede Gemeinde eine Check-Liste für die Kontrolle der Gemeinderechnung und des Budgets erstellt?**



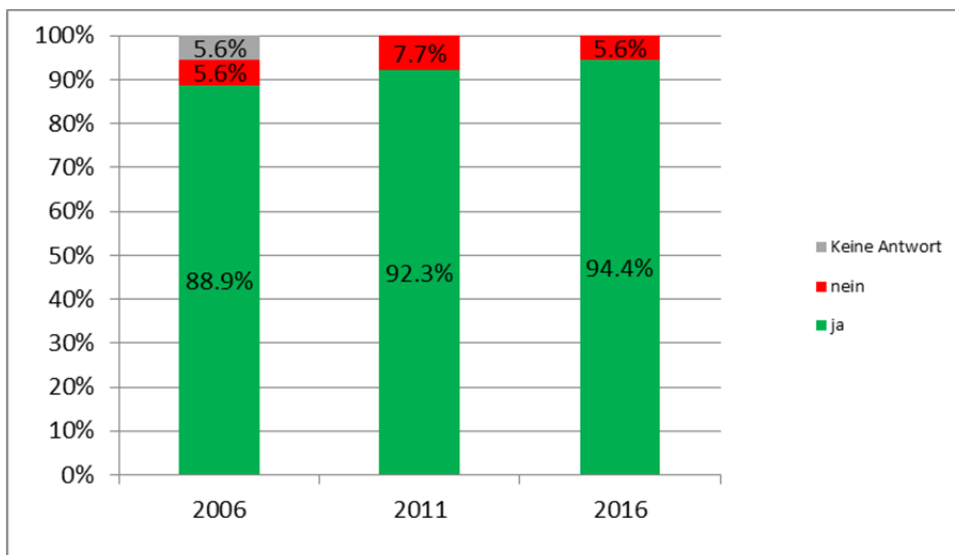
Über alle drei Erhebungsjahre stellen wir bei den Revisionsstellen der Gemeinden eine Steigerung um rund 14 Prozentpunkte betreffend das Wissen fest, dass die SGF für jede Gemeinde eine Check-Liste zur Rechnung und zum Budget erstellt.

**70. Wenn ja, erachten Sie diese Hilfsmittel für Ihr Revisionsmandat als nützlich?**



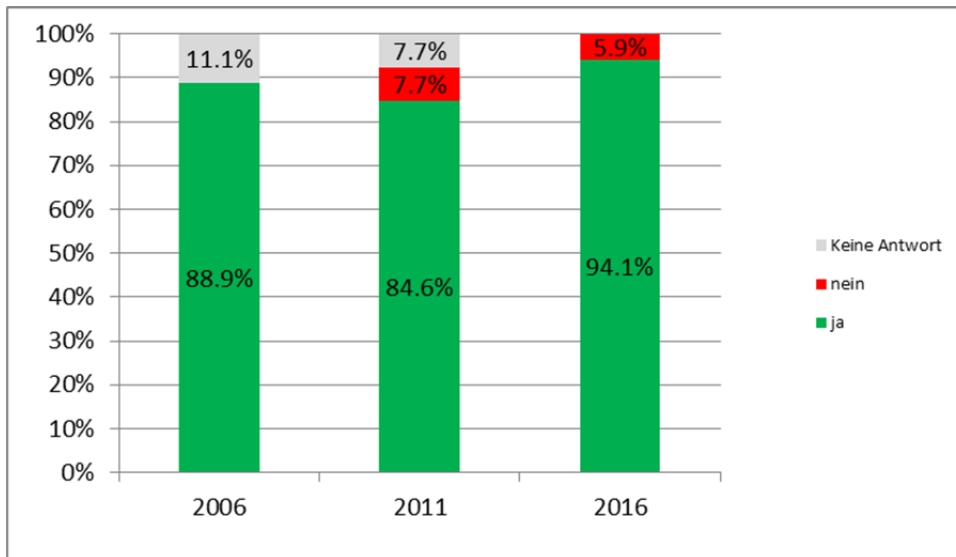
Die Revisionsstellen der Gemeinden meinen im 2016 zu 87.5%, dass die Check-Liste zur Rechnung und zum Voranschlag eine Stütze für ihr Revisionsmandat ist, was gegenüber 2011 (76.9%) eine Steigerung darstellt.

**71. Wissen Sie, dass die SGF den Gemeinden eine Excel-Datei für den Rechnungsabschluss und die Berechnung der harmonisierten Finanzkennzahlen übergeben hat?**



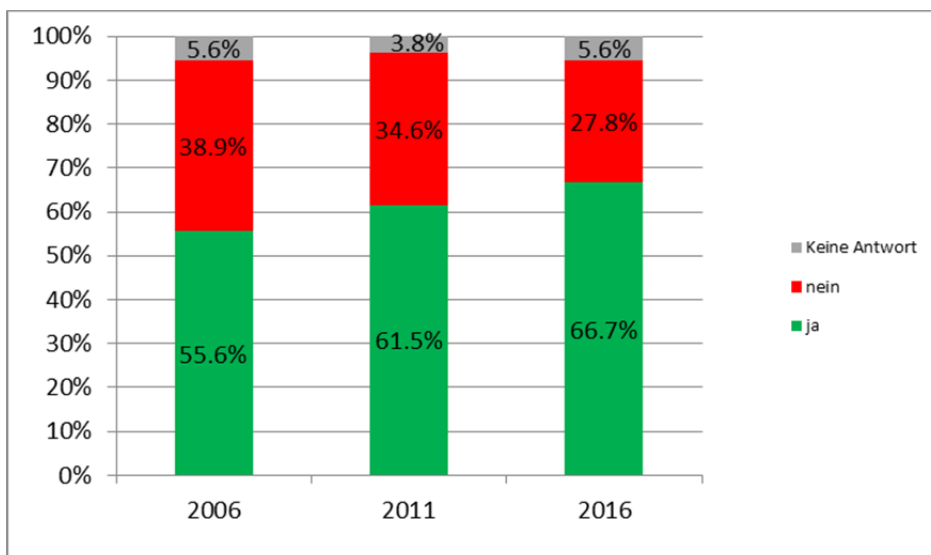
Die grosse Mehrheit der Revisionsstellen der Gemeinden wissen, dass die SGF den Gemeinden eine Excel-Datei für den Rechnungsabschluss und die Berechnung der harmonisierten Finanzkennzahlen übergeben hat. In den 3 Erhebungsjahren haben im Durchschnitt weniger als 8% der Treuhänder.

**72. Wenn ja, erachten Sie dieses Hilfsmittel für Ihr Revisionsmandat als nützlich?**



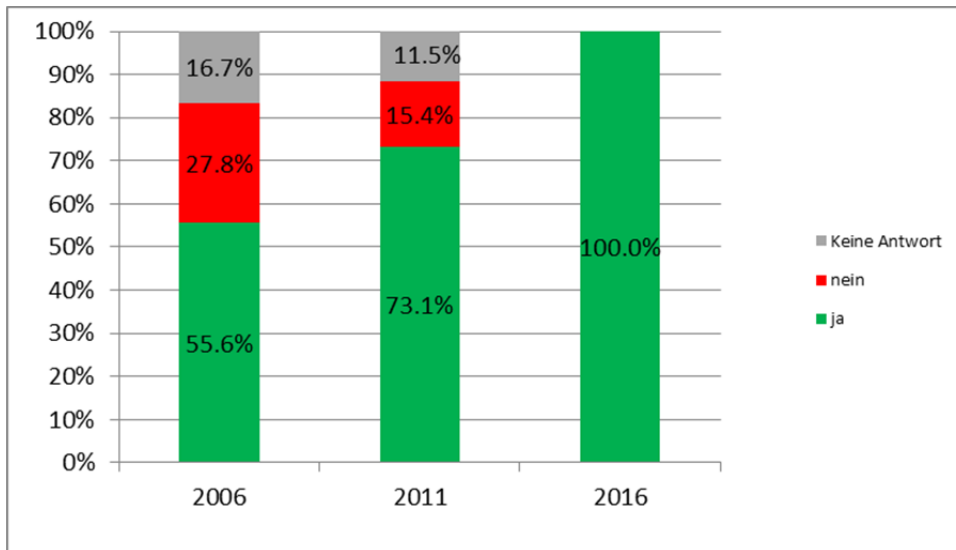
94.1% der Revisionsstellen der Gemeinden meinen im 2016, dass die Excel-Datei für den Rechnungsabschluss und die Berechnung der harmonisierten Finanzkennzahlen nützlich für ihr Revisionsmandat ist. Trotz eines Rückgangs dieses Prozentanteils zwischen 2006 und 2011 (-4.3 Prozentpunkte) ist zwischen 2011 und 2016 wieder eine Steigerung um 9.5 Prozentpunkte festzustellen.

**76. Denken Sie, dass die SGF oder das Finanzinspektorat Kurse für die Revisoren der Gemeinderechnungen organisieren sollte?**



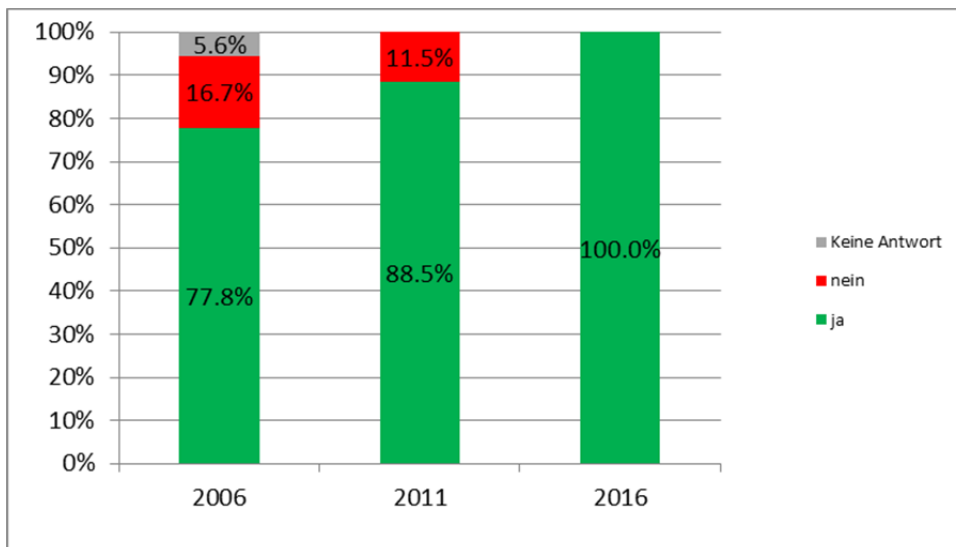
Ein Drittel der Revisionsstellen der Gemeinden meinen 2016, dass die SGF Kurse für die Rechnungsprüfung organisieren sollte. Gegenüber 2011 entspricht dies eine Zunahme um 5.1 Prozentpunkte.

**77. Wenn ja, wären Sie bereit, daran teilzunehmen?**



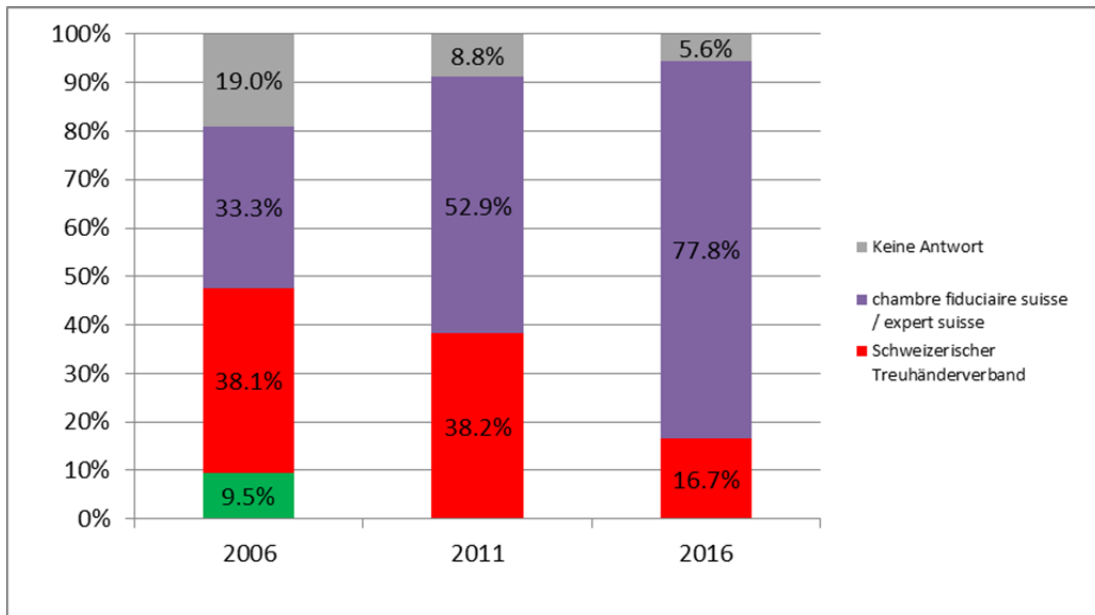
Im 2016 haben alle Revisionsstellen der Gemeinden angegeben, dass sie SGF Kurse organisieren sollte und dass sie bereit sind, daran teilzunehmen. Im Verlauf der drei Erhebungsjahre ist dieser Prozentanteil signifikant angestiegen.

**97. Sind Sie Mitglied einer Berufsorganisation?**



Zwischen 2006 und 2016 ist erkennbar, dass immer mehr Revisionsstellen der Gemeinden Mitglied einer Berufsorganisation sind. Im 2016 gehören im Übrigen alle eine Organisation an.

Wenn ja, welcher?



Der grösste Teil der Revisionsstellen der Gemeinden gehören 2016 der „Schweizerischen Treuhandkammer / Expert Suisse“ an. Dieser Anteil steigt zwischen 2006 und 2011 um 19.6 Prozentpunkte und zwischen 2011 und 2016 um 24.9 Prozentpunkte. Diese Steigerung geht im Wesentlichen auf Kosten des „Schweizerischen Treuhänderverbandes“.

## 5. Empfehlungen

### 5.1 Zufriedenheit

Insgesamt nimmt die Gesamtheit der Befragten die DIKA und die SGF positiv, oder sogar sehr positiv wahr. Sie schätzen, dass ihre Gesprächspartner verfügbar sind und die ihnen vermittelten Informationen eine gute Qualität aufweisen. Mehrere der Befragten brachten vor, dass sie nicht wissen würden, an wen sie sich bei Problemen wenden können. Dieser Punkt könnte anhand eines Helpdesks, der einerseits allgemeine Fragen beantwortet und es andererseits ermöglicht, eine Anfrage direkt via Kontaktformular an die zuständige Person zu senden, auf der Internetseite der DIKA und/oder der SGF verbessert werden. Softwarelösungen, die einfach einzurichten wären, existieren. Nebst der Lösung des genannten Problems würde es dieses System auch ermöglichen, Anfragen anhand einer individuellen Identifikationsnummer zu behandeln und so eine Grundlage für die Reduktion der Antwortzeiten zu schaffen.

### 5.2 Antwortzeit und Fristen

Die Fristen zur Behandlung der Anfragen, insbesondere die Behandlungsfrist für Beschwerden und die Homologationsverfahren, wird von vielen Befragten als unzufriedenstellend bewertet. Was die Behandlungszeit der Anfragen betrifft, würde der obgenannte Helpdesk einerseits erlauben die Anzahl Kontakte und andererseits die Anzahl Antworten zu verringern, da weniger Anfragen anfallen würden und die Antworten standardisiert wären. Diese Lösung wäre für die Bewältigung der Aufgaben sehr geeignet.

### 5.3 Durch die DIKA und die SGF zur Verfügung gestellte Hilfsmittel

Die durch die DIKA und die SGF zur Verfügung gestellten Hilfsmittel erfüllen die Anforderungen, die die Personen, die sie benutzen, an sie stellen. Die Meinungen zum harmonisierten Rechnungsmodell variieren stärker, zumal es sich dabei um das Hilfsmittel handelt, das zur geringsten Zufriedenheit führt. Es könnte eine Aufbauarbeit durchgeführt werden, um die Benutzung dieses Hilfsmittels zu vereinfachen.

Zwei neue Hilfsmittel könnten ausgearbeitet werden:

- Erstens eine Check-Liste zur Überprüfung der Gemeinderechnungen, die die Elemente, die die Revisoren im Rahmen ihres Revisionsmandates behandeln müssen, übernehmen.
- Zweitens ein Hilfsmittel, das die Standardisierung und Vereinfachung der internen Kontrolle der Gemeinden ermöglicht.

In der Tat erachten die Treuhänder die internen Kontrollen als ungenügend.

### 5.4 Ausbildungskurse

Schliesslich könnte eine detailliertere Studie über die Notwendigkeit der zur Verfügung gestellten Ausbildungskurse gemacht werden, da mehrere Befragte mit den angebotenen Ausbildungskursen nicht vollständig zufrieden sind. Eine vertiefte Studie würde es insbesondere ermöglichen, die Gründe, die die Befragten davon abhalten, sich ausbilden zu lassen, und die exakten Ausbildungsbedürfnisse herauszufinden (Themen, Häufigkeit, etc.).